

ÖV-Erschliessung Rottal, Luzern West

(Zell, Fischbach, Grossdietwil, Altbüron, Pfaffnau, Roggliswil, Reiden)

Angebots- und Fahrplankonzept ab Fahrplanjahr 2016

Schlussbericht

19. Februar 2015



Impressum

Auftraggeber

Verkehrsverbund Luzern
Seidenhofstrasse 2
6002 Luzern

Projektorganisation

Projektleitung

- Schemm Thomas, Verkehrsverbund Luzern, Projektleiter Angebot

Gemeindevertretungen

- Bättig Oswin, Altbüron
- Meyer Andreas, Altbüron
- Maurer Markus, Fischbach
- Ledermann Kathrin, Grossdietwil
- Thomas Grüter, Pfaffnau
- Luternauer Hans, Reiden
- Steinmann Josef, Roggliswil
- Kneubühler Leo, Ufhusen
- Stöckli Gregor, Zell

Planungsverbände

- Frösch Rainer, Regionalverband zofingenregio

Transportunternehmen

- Stierli Beatrice, SBB AG Personenverkehr Regionalverkehr
- Philipp Schubiger, PostAuto Schweiz AG Region Zentralschweiz

Auftragnehmerin

Bahn + Bus Beratung AG 3B
Postfach 564
3000 Bern 14

Tel: 031 / 321 87 87

E-Mail: info@3b-ag.ch

Web: www.3b-ag.ch

Projektbearbeiter

Roland Haldemann, dipl. Bauing. ETH, Verkehrsingenieur SVI

Dok-Name

150219_Bericht_ÖV-Erschliessung Rottal-Luzern West

Datum

19. Februar 2015

Inhalt

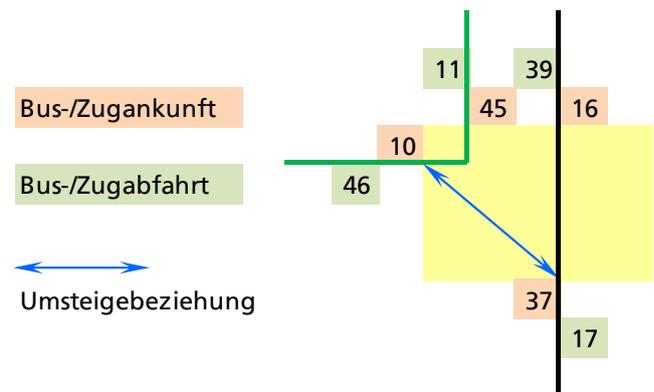
1	Ausgangslage und Vorbemerkungen	1
2	Projektperimeter und zeitliche Abgrenzung	2
3	Zielsetzungen, Auftrag und Wünsche der Gemeinden	3
3.1	Ziele	3
3.2	Auftrag	3
3.3	Wünsche der Gemeinden	4
4	Grundlagen, Analysen und Folgerungen	5
4.1	Produktivität der Buslinien Fahrplan 2014	5
4.2	Betriebliche Überlegungen Linien 8 und 9	5
4.3	Zugsanschlüsse 2014 (Regelanschlüsse)	6
4.3.1	Linienast Pfaffnau Linie 8 und Linienast Richenthal Linie 9 in Reiden	6
4.3.2	Linie 281 in Zell	7
4.3.3	Linien 8 und 281 in St. Urban	8
4.3.4	Linienast Wikon der Linien 8 und 9 in Zofingen und Reiden	8
4.4	Anschlüsse Bus-Bus 2014 (Regelanschlüsse)	8
4.5	Örtliche Verfügbarkeit – Erschliessungslücken	9
4.6	Relevante Wunschlinien im Pendlerverkehr der Erwerbstätigen	10
4.6.1	Verhältnis erwerbstätige Weg-, Zu- und Binnenpendler	10
4.6.2	Relevante Pendlerdestinationen der erwerbstätigen Wegpendler	11
4.7	Frequenzen	12
4.8	Zusammenfassung und Stossrichtungen für das Angebotskonzept	14
5	Generelle konzeptionelle Überlegungen	15
5.1	Angebotsniveau Linien 8 und 9 – Folgerungen	15
5.2	Vernetzung Linien 8 und 281 im Raum St. Urban	16
6	Angebotskonzept	17
6.1	Linien 8 und 9 im Abschnitt Zofingen – Reiden	17
6.1.1	Fahrplankonzept	17
6.1.2	Linienführung und Haltestellen	17
6.1.3	Angebotsniveau und Betriebszeiten	18

6.2	Linie 9 im Abschnitt Reiden – Richenthal	18
6.2.1	Fahrplankonzept	18
6.2.2	Linienführung und Haltestellen.....	18
6.2.3	Angebotsniveau und Betriebszeiten.....	19
6.3	Linie 8 im Abschnitt Reiden – St. Urban und Linie 281	19
6.3.1	Kundengruppen und Prioritäten	20
6.3.2	Fahrplankonzept	21
6.3.3	Linienführung und Haltestellen Altbüron	25
6.3.4	Angebotsniveau und Betriebszeiten.....	26
6.4	Reisezeitvergleiche	26
7	Fahrplanentwürfe 2016	28
7.1	Linie 8	28
7.1.1	Montag bis Freitag	28
7.1.2	Samstag.....	30
7.1.3	Sonntag.....	32
7.2	Linie 9	34
7.2.1	Montag bis Freitag	34
7.2.2	Samstag.....	36
7.2.3	Sonntag.....	36
7.3	Linie 281.....	37
7.3.1	Montag bis Freitag	37
7.3.2	Samstag und Sonntag.....	38
8	Tarifarische Massnahmen.....	39
9	Pragmatische Kostenbetrachtungen.....	40
10	Annex: Mitwirkung/Vernehmlassung	41

Anhang

- Anhang A Grundlagen und Analysen
- Anhang B Varianten Angebotskonzept Linien 8 und 281
- Anhang C Bildfahrplan Linien 8, 9 und 281 Montag – bis Freitag

Lesehilfe für Netzgrafiken →



Bus-/Zugankunft

Bus-/Zugabfahrt

Umsteigebeziehung

1 Ausgangslage und Vorbemerkungen

Das Rottal liegt im Schnittpunkt der drei Kantone Bern, Aargau und Luzern. Die topografischen Verhältnisse und die gute Erschliessung mit längs und quer verlaufenden Strassenverbindungen lassen es zu, sich in verschiedenen Räumen zu bewegen.

Der Raum ist dünn besiedelt und hat bezüglich der ÖV-Nachfrage nur ein bescheidenes Potential. Dies zeigte sich beispielsweise am PubliCar Huttwil-Zell, welcher im süd-westlichen Teil des Überprüfungsgebietes verkehrte. Das in anderen Gegenden in der ganzen Schweiz mehr oder weniger erfolgreiche Produkt von PostAuto konnte die erforderliche Nachfrage bei weitem nicht generieren und musste deshalb ca. Ende 2004 aus Kostengründen eingestellt werden. Die mit der Einstellung des PubliCar erfolgte Gesamtüberprüfung des ÖV-Angebotes im Rottal kam zum Schluss, dass die verfügbaren finanziellen Mittel am sinnvollsten gezielt in die Buslinie 60.281 Zell – St. Urban investiert und die Linie 40.051 Langenthal – Melchnau in den Hauptverkehrszeiten (HVZ) via Altbüron nach Grossdietwil ins Rottal verlängert wird. Die Nachfrage auf dem Linienabschnitt Altbüron – St. Urban erfüllt allerdings die Erwartungen nicht. Das Angebot auf diesem Linienabschnitt muss überprüft und optimiert bzw. reduziert werden.

Das Linien- und Angebotskonzept im Raum Zofingen/Reiden wurde gemeinsam mit dem Kanton Aargau, dem Regionalplanungsverband zofingenregio und dem Kanton Luzern im 2004 entwickelt. Die Erschliessung von St. Urban via Vordemwald wurde damals zugunsten einer konzentrierten Erschliessung von Reiden her aufgegeben. Die gute Erschliessung der kantonalen psychiatrischen Klinik in St. Urban ist weiterhin eine übergeordnete Zielsetzung.

Die Buslinien im Überprüfungsperimeter sind Teil des Regionalverkehrs und werden gemeinsam vom Bund und teilweise den Nachbarkantonen nach speziellen Schlüsseln finanziert. Zusätzlich leisten Gemeinden – neben dem eigentlichen Kostenteiler – Beiträge für die Integration der Schülertransporte in den öffentlichen Verkehr oder auch Interessenbeiträge. Ohne diese Beiträge können die Buslinien kaum in der heutigen Form betrieben werden. Die Integration der Schüler in das System ermöglicht letztlich insgesamt eine substantiell verbesserte Erschliessung der betroffenen Gemeinden. Die Anpassung von Schulzeiten an das ÖV-System ist eine Grundvoraussetzung für eine kostengünstige und effiziente Produktion. Operativ müssen Schulen deshalb bereit sein, Schulzeiten jeweils ca. Mitte Dezember auf den Fahrplanwechsel anzupassen. Der jeweilige Handlungsspielraum ist zu klären.

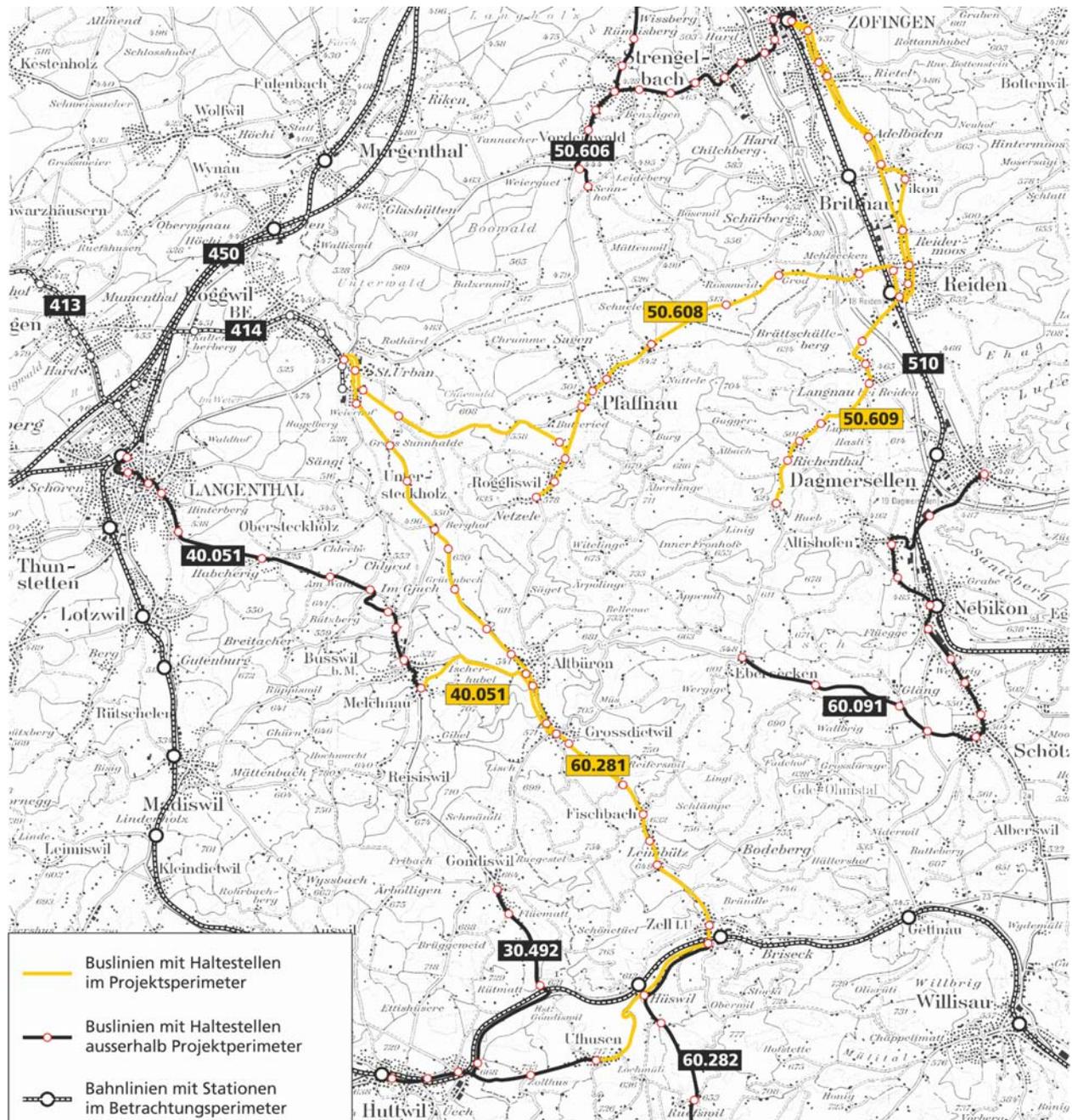
Die Linie 50.609 Zofingen – Reiden – Richenthal weist ein deutliches Überangebot auf, welches vom Bundesamt für Verkehr (BAV) nicht mehr weiter mitfinanziert wird. Insgesamt müssten Leistungen im Umfang von ca. CHF 190'000 durch die Kantone selber finanziert werden.¹ Dies widerspricht jedoch diametral dem Sparauftrag des Kantons Luzern (L+SII). Dieser beinhaltet eine massive Kürzung des Budgets, weshalb Überkapazitäten bzw. Überangebote abgebaut werden müssen.

Geschlossene Transportketten (Vernetzung von Systemen, Umsteigemöglichkeiten Bahn-Bahn, Bus-Bahn und Bus-Bus) sind letztlich Grundvoraussetzung für die Mitfinanzierung von Bund und Kanton. Isolierte Kurse ohne Anschluss an ein über- oder untergeordnetes System sind deshalb nicht im Interesse des Verkehrsverbundes Luzern und sind anders zu finanzieren.

¹ Entspricht 7 – 8 Kurspaaren von Montag bis Freitag

2 Projektperimeter und zeitliche Abgrenzung

Der Projektperimeter beinhaltet die Buslinien 50.608 (Linie 8), 50.609 (Linie 9) und 60.281 (Linie 281) sowie die Linie 40.051 (Linie 51) im Abschnitt Melchnau – Altbüren.



Zeitliche Abgrenzung

Die Linien 8 und 9 sind für alle Wochentage zu untersuchen. Die Linie 281 ist am Wochenende mit der Linie 60.282 nach Luthern betrieblich verknüpft und das Wochenendangebot wurde erst jüngst optimiert, weshalb das heutige Angebot unverändert weitergeführt werden soll. Die Linie 51 verkehrt am Wochenende auch künftig nicht ins Rottal.

3 Zielsetzungen, Auftrag und Wünsche der Gemeinden

3.1 Ziele

Grundsätzlich soll ein Angebotskonzept auf den vier Pfeilern von AggloMobil due² aufbauen:

- Bus mit Bahn verknüpfen
- Kapazität sichern
- ÖV-Linien vernetzen
- Hohe Zuverlässigkeit (bspw. Gewährleistung der Transportketten)

Zusätzlich soll ein neues Angebotskonzept folgende Ziele erfüllen:

- Die finanziellen Vorgaben bzw. der bestehende Sparauftrag L+SII im Kanton Luzern sind strikte einzuhalten. Mehraufwendungen können nicht finanziert werden. Sie müssen innerhalb des Projektes kompensiert werden. Mögliche Einsparpotentiale zur Kompensation von Mehraufwendungen sind aufzuzeigen.
- ÖV-Leistungen, welche nicht oder kaum benutzt werden, werden hinterfragt bzw. abgebaut.
- Auf den Verbindungen zu den gewünschten und relevanten Zielorten ist die Attraktivität des ÖV zu erhöhen.
- Die bestehenden Infrastrukturen sind optimal zu nutzen. Auf neue Infrastrukturen und Infrastrukturergänzungen ist möglichst zu verzichten.
- Neue Angebotskonzepte müssen eine hohe Fahrplanelffizienz und Produktivität aufweisen.

3.2 Auftrag

Für den Projektperimeter ist ein neues Angebotskonzept zu erarbeiten, welches den oben definierten Zielen Rechnung trägt:

- Die heutigen Schwachstellen sind unter Einbezug der Wünsche der Gemeinden aufzuzeigen. Die heutige Nachfrage ist zu analysieren und die relevanten Transportbedürfnisse sind zu definieren.
- Auf Stufe Grobkonzept sind Angebotsvarianten zu entwickeln, welche aufzeigen, wie die relevanten Transportbedürfnisse sinnvoll und zweckmässig abgedeckt werden können und die Erschliessungswirkung insgesamt verbessert wird.

² AggloMobil due ist ein ÖV-Konzept, welches langfristig die Attraktivität des ÖV-Systems in der Agglomeration Luzern erhöht. Der Verbundrat hat am 24. August 2012 AggloMobil due beschlossen und den Auftrag zur Umsetzung der einzelnen Konzeptelemente unter Berücksichtigung finanzieller Abhängigkeiten und notwendiger Bewilligungsverfahren erteilt.

- Für die Bestvariante ist ein Detailkonzept auszuarbeiten. Das Liniennetz, die Umsteige- und Anschlusspunkte sind konkret festzulegen. Für alle Linien sind Fahrpläne zu erstellen. Die notwendigen Infrastrukturgänzungen und andere Massnahmen (z. B. im Bereich Tarife) sind festzulegen.
- In Zusammenarbeit mit den Transportunternehmungen sind die Kosten grob abzuschätzen.

3.3 Wünsche der Gemeinden

Bei der Erarbeitung des Pflichtenheftes wurden die Wünsche der Gemeinden erhoben. Die Umfrage zeigte folgende Wünsche bzw. folgenden Handlungsbedarf:

- Altbüren
 - Anbindung an die Bahn in Zell
 - Attraktiver Anschluss für Pendler ins Wiggertal
- Fischbach
 - Optimale Anbindung an die Bahn in Zell sowie Integration der Schülertransporte in den ÖV nach Zell
- Grossdietwil
 - Optimale Anbindung an die Bahn in Zell sowie Integration der Schülertransporte in den ÖV nach Zell
 - Arbeitsplatzerschliessung von Andermatt Service AG
- Pfaffnau
 - Option der Anbindung von Altbüren bzw. weiterhin gute Anbindung nach St. Urban und Reiden/Zofingen
 - Erschliessung kantonale psychiatrische Klinik in St. Urban
- Reiden
 - Klärung der Schülerbeziehungen nach Reiden
- Roggliswil
 - Anbindung an die Knoten St. Urban und Reiden (Hinweis: Die Schüler müssen mit dem Fahrrad nach Pfaffnau zur Schule fahren.)
- Ufhusen
 - Weiterhin Anbindung an die Bahn nach Zell bzw. Schülertransporte zum Schulstandort Zell
- Zell
 - Attraktive Anbindung des Schulstandortes Zell für die Nachbargemeinden

4 Grundlagen, Analysen und Folgerungen

4.1 Produktivität der Buslinien Fahrplan 2014

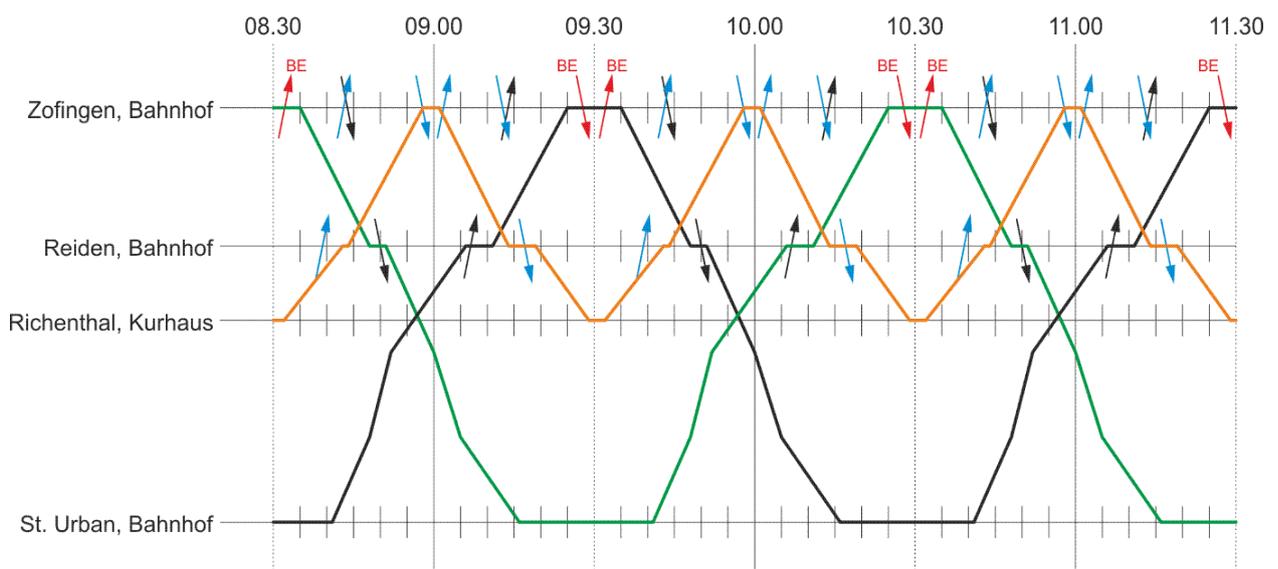
Auf Grundlage der Fahrpläne 2014 und der Fahrzeugumlaufpläne von SBB wurde die Produktivität³ der Linien 8, 9 und 281 für alle Wochentage beurteilt. Details finden sich im Anhang A Kap. 1.

- Die Linien 8, 9 und 281 weisen in der Gesamtbilanz eine hohe Produktivität auf. Umlauf- und anschlussbedingt liegt die Produktivität auf der Linie 8 am Wochenende nur bei 70% (Endaufenthaltszeiten in St. Urban von 25 Minuten).
- Die relativ geringe Produktivität auf der Linie 281 am Nachmittag und Abend hängt stark mit den Schülertransportbedürfnissen zusammen. Diese sind aber von zentraler Bedeutung.
- Das Gesamtsystem ist heute betrieblich weitestgehend optimiert.

Mit betrieblichen Optimierungen im bestehenden Angebots- und Betriebskonzept lassen sich keine Kosten einsparen.

4.2 Betriebliche Überlegungen Linien 8 und 9

Auf dem nachfolgenden Ausschnitt des Bildfahrplanes der Linien 8 und 9 sind die Fahrzeugumläufe von Montag bis Freitag in den verkehrsschwachen Nebenverkehrszeiten (NVZ) ersichtlich.



³ Produktivität = Fahrplanstunden / Gesamteinsatzzeit Chauffeur und Fahrzeug

- Für das Angebot in den NVZ (Halbstantentakt Zofingen – Reiden und je Stundentakt Reiden – St. Urban und Reiden Richenthal) werden 3 Fahrzeuge benötigt.
- Weder der Abschnitt Zofingen – Reiden noch der Abschnitt Reiden – St. Urban können aufgrund des heutigen Fahrplankonzeptes isoliert betrieben werden. In St. Urban ergeben sich stündlich unproduktive Standzeiten von 25 Minuten.
- Wird das Überangebot auf der Linie 9 abgebaut, indem einzelne, heute schlecht nachgefragte Kurspaare in den NVZ zwischen Reiden und Richenthal gestrichen werden, entsteht in Reiden eine unproduktive Standzeit von 30 Minuten. Die erzielbaren Kosteneinsparungen aus dem Angebotsabbau wären gering, da ausser den variablen Fahrzeugkosten alle übrigen Betriebskosten (Fahrzeugfixkosten und Chauffeurlohn) trotzdem anfallen.

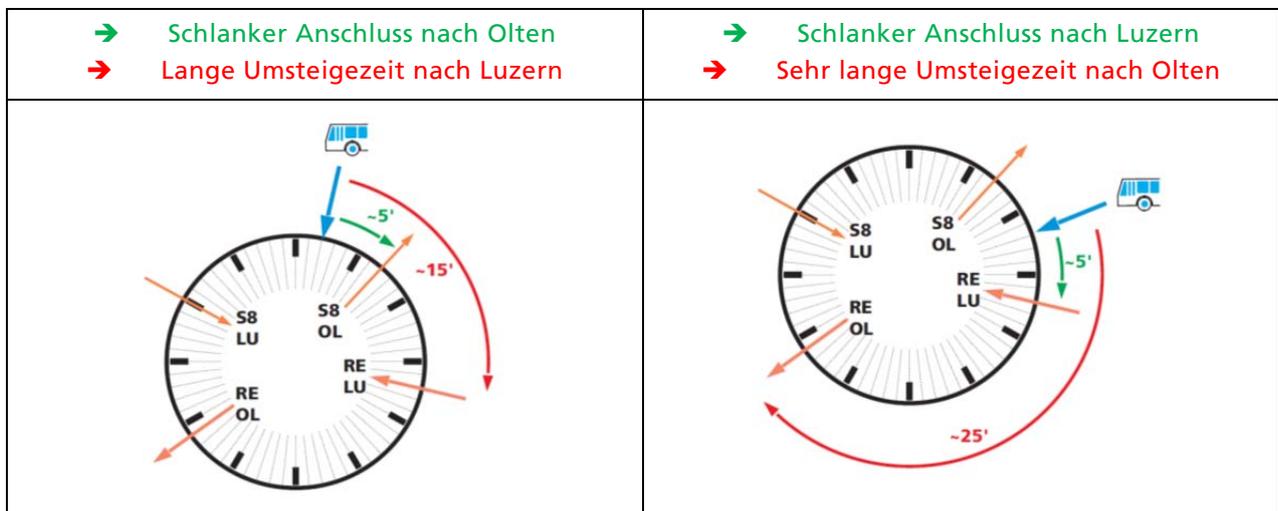
Ohne grundsätzliche Änderungen und Anpassungen im bestehenden Angebots- und Betriebskonzept der Linien 8 und 9 können durch die Streichung einzelner schlecht ausgelasteter Kurspaare auf der Linie 9 keine nennenswerten Kosteneinsparungen erzielt werden.

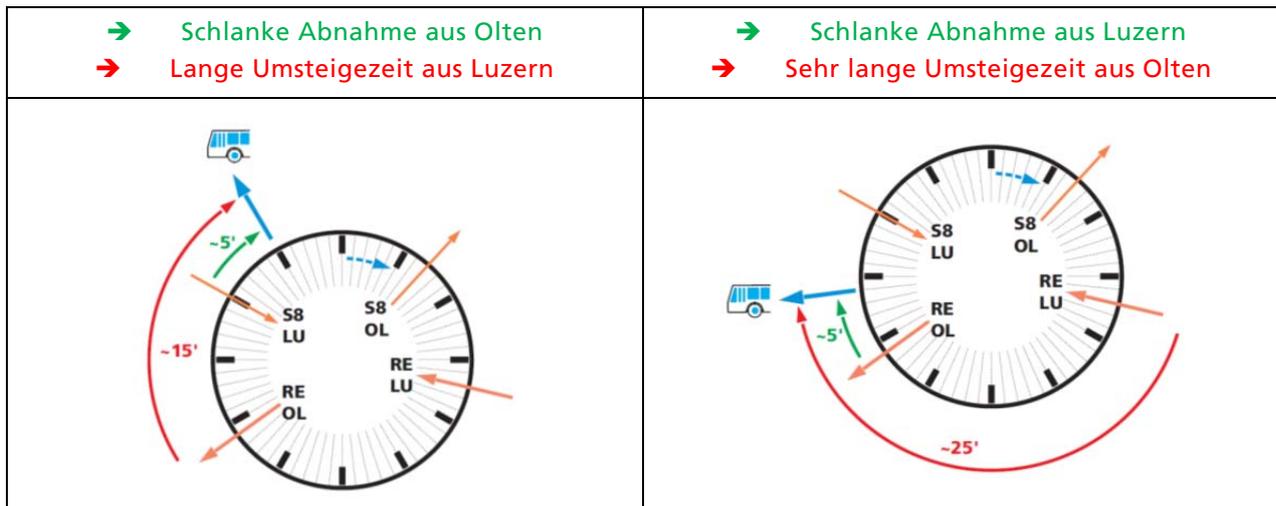
4.3 Zugsanschlüsse 2014 (Regelanschlüsse)

Im Anhang A Kap. 2 sind die gesamten Fahrplankonzepte 2014 als Netzgrafiken dargestellt. Im Anhang A Kap. 3 können die Details der Beurteilungsergebnisse zu den Zugsanschlüssen nachgelesen werden.

4.3.1 Linienast Pfaffnau Linie 8 und Linienast Richenthal Linie 9 in Reiden

Die Zugsfahrlagen in Reiden sind ungünstig. Es ist nicht möglich, in Reiden gleichzeitig gute Zugsanschlüsse nach Luzern und Olten oder gute Zugsabnahmen aus Luzern und Olten sicherzustellen:





Für halbstündliche Zugsanschlüsse und -abnahmen sind damit zwei Lösungsansätze denkbar:

- A Konsequente, attraktive halbstündliche Anschlüsse und Abnahmen von und nach Sursee-Luzern oder von und nach Zofingen-Olten (allenfalls mit lastrichtungsabhängigem Fahrplan)
- B Kompromiss zwischen den Destinationen Sursee-Luzern und Zofingen-Olten wie beispielsweise im Fahrplan 2014

Im Rahmen der Planungsarbeiten gilt es unter Berücksichtigung der gesamten Netzwirkung und der relevanten Wunschlinien auszuloten, welche Anschlussphilosophie (Lösungsansatz A oder B) letztlich die grösseren Vorteile aufweist. Von zentraler Bedeutung ist in jedem Falle die Zuverlässigkeit der publizierten Anschlüsse nach der Devise: "Besser nur ein attraktiver und garantierter Anschluss als zwei Anschlüsse mit entweder langen Umsteigezeiten oder aber der Gefahr von Anschlussbrüchen."

4.3.2 Linie 281 in Zell

Die heutige Anschlusspriorität (schlanke Zugsanschlüsse und Zugsabnahmen für den Korridor St. Urban – Zell von und nach Willisau-Luzern) ist angesichts der Potenziale der beiden Linienäste richtig.

Bei einer konsequenten Durchbindung der Busse ohne Wartezeiten am Bahnhof Zell von und nach Ufhusen lassen sich damit die Umsteigezeiten von 13 bis 14 Minuten für Ufhusen von und nach Willisau-Luzern nicht optimieren.

Von besonderer Bedeutung für die Linie 281 sind die Schülertransportbedürfnisse von und nach Zell. Diese werden mit dem heutigen Angebots- und Fahrplankonzept optimal abgedeckt.

Aufgrund der Fahrplananalysen, der Potenziale und der übrigen Kenntnisse im Planungsraum muss die heutige Anschlussphilosophie im Knoten Zell nicht grundsätzlich in Frage gestellt werden. Eine prioritäre Berücksichtigung der relevanten Lastrichtungen ist einer Kompromisslösung in jedem Falle vorzuziehen.

4.3.3 Linien 8 und 281 in St. Urban

Da die Linie 8 richtigerweise in erster Priorität in den Knoten Reiden und die Linie 281 in den Knoten Zell eingebunden sind, ergeben sich in St. Urban mehr oder weniger "zufällige" Anschlüsse. Im Gegensatz zur Linie 8 stellt die Linie 281 mehr oder weniger gute Anschlüsse in St. Urban auf die Bahnlinie 414 von und nach Langenthal sicher.

Die Zugsanschlüsse in Reiden und in Zell haben eine höhere Priorität als diejenigen in St. Urban. Dennoch sollen die Anschlüsse in St. Urban für die Linie 8 nach Möglichkeit verbessert bzw. optimiert werden.

Die heute mehr oder weniger guten Anschlüsse der Linie 281 von und nach Langenthal sollen erhalten werden, sofern die Linie 281 auch weiterhin den Streckenabschnitt Altbüron – St. Urban bedient.

4.3.4 Liniennast Wikon der Linien 8 und 9 in Zofingen und Reiden

Sowohl in Zofingen als auch in Reiden können sehr gute Zugsanschlüsse und -abnahmen sichergestellt werden.

Die Aufrechterhaltung der heutigen Anschlussqualität der Linien 8 und 9 zwischen Zofingen und Reiden ist eine eigentliche Randbedingung für alle nachfolgenden Konzeptüberlegungen.

4.4 Anschlüsse Bus-Bus 2014 (Regelanschlüsse)

Im Anhang A Kap. 4 können die heutigen Umsteigebeziehungen im Busnetz im Projektperimeter anhand von Netzgrafiken nachgelesen werden.

Der heutige, ideale Busknoten Reiden muss unbedingt erhalten bleiben.

Im Raum Altbüron – St. Urban – Pfaffnau sollen die Linie 8 und 281 aufeinander abgestimmt oder so vernetzt werden, dass für das Rottal auch attraktive Verbindungen von und nach Reiden/Wiggertal und damit zur zentralen Nord-Süd-Achse angeboten werden können.

4.5 Örtliche Verfügbarkeit – Erschliessungslücken

Alle Gemeinden im Projektperimeter wurden bezüglich Anzahl und Lage der Haltestellen auf Basis der rechtgültigen Zonenpläne Siedlung überprüft. Als Erschliessungsradien gelten:

- Bushaltestelle 300 m
- Bahnstation 1'000 m

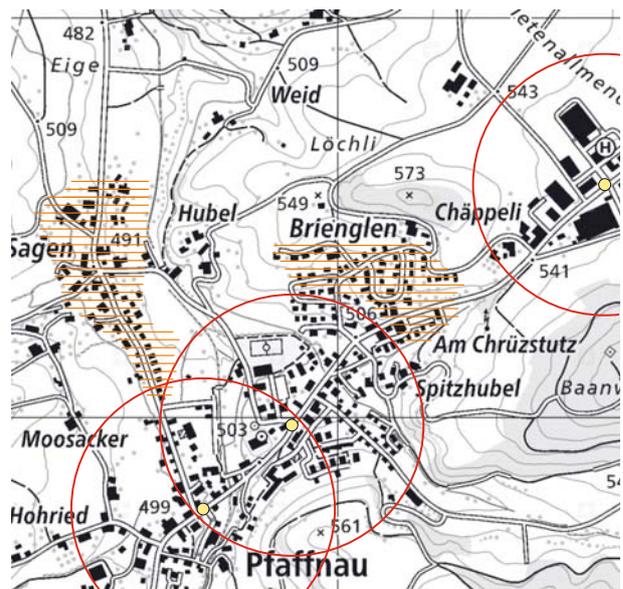
Es wird darauf verzichtet, alle Ergebnisse darzustellen. Nachfolgend sind lediglich diejenigen Nutzungsgebiete dargestellt, welche aufgrund der möglichen bzw. vermuteten Potenziale aus planerischer Sicht als Erschliessungslücken bezeichnet werden können (grössere zusammenhängende Nutzungsgebiete). Auf sehr kleine, rechtsgültig zwar eingezonte Nutzungsgebiete wie z. B. kleine Einfamilienhauszonen oder knapp ausserhalb der Erschliessungsradien liegende Nutzungsgebiete wird nicht eingegangen.

Folgende Gebiete wurden festgestellt:

Altbüren



Pfaffnau



4.6 Relevante Wunschlinien im Pendlerverkehr der Erwerbstätigen

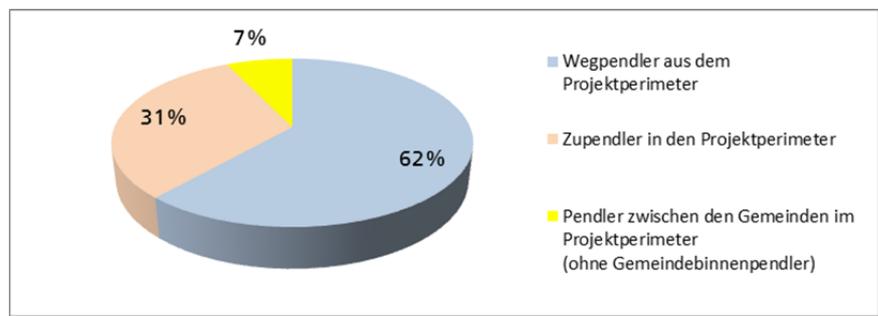
Im Jahr 2000 wurden die Pendlerbeziehungen mit der letzten, umfassenden Volkszählung das letzte Mal vollumfänglich erhoben. Auch wenn die Zahlen bereits stark veraltet sind, können im Hinblick auf die relevanten Wunschlinien nach wie vor +/- gültige Folgerungen abgeleitet werden (z. B. Anschlussprioritäten in den Umsteigepunkten).

4.6.1 Verhältnis erwerbstätige Weg-, Zu- und Binnenpendler

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die quantitativen Verhältnisse zwischen den Weg-, Zu- und Binnenpendlern im Projektperimeter im Jahr 2000:

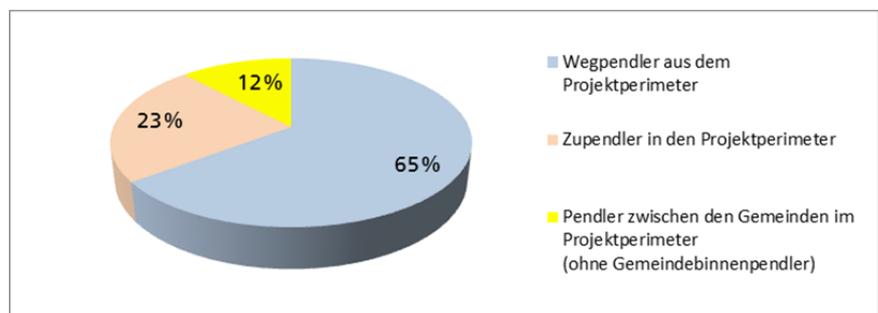
- Alle Gemeinden

- Altbüron
- Fischbach
- Grossdietwil
- Pfaffnau
- Reiden
- Richenthal
- Roggliswil
- Ufhusen
- Zell



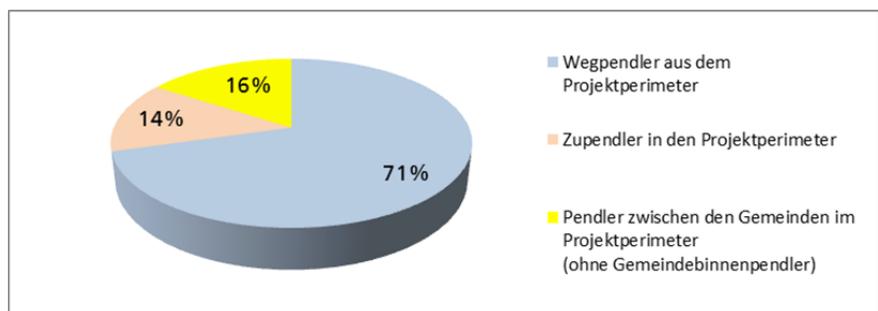
- Alle Gemeinden ohne Bahnknotenpunkte Reiden und Zell

- Altbüron
- Fischbach
- Grossdietwil
- Pfaffnau
- Roggliswil
- Richenthal
- Ufhusen



- Alle Gemeinden ohne Bahnknotenpunkte Reiden und Zell und ohne Pfaffnau

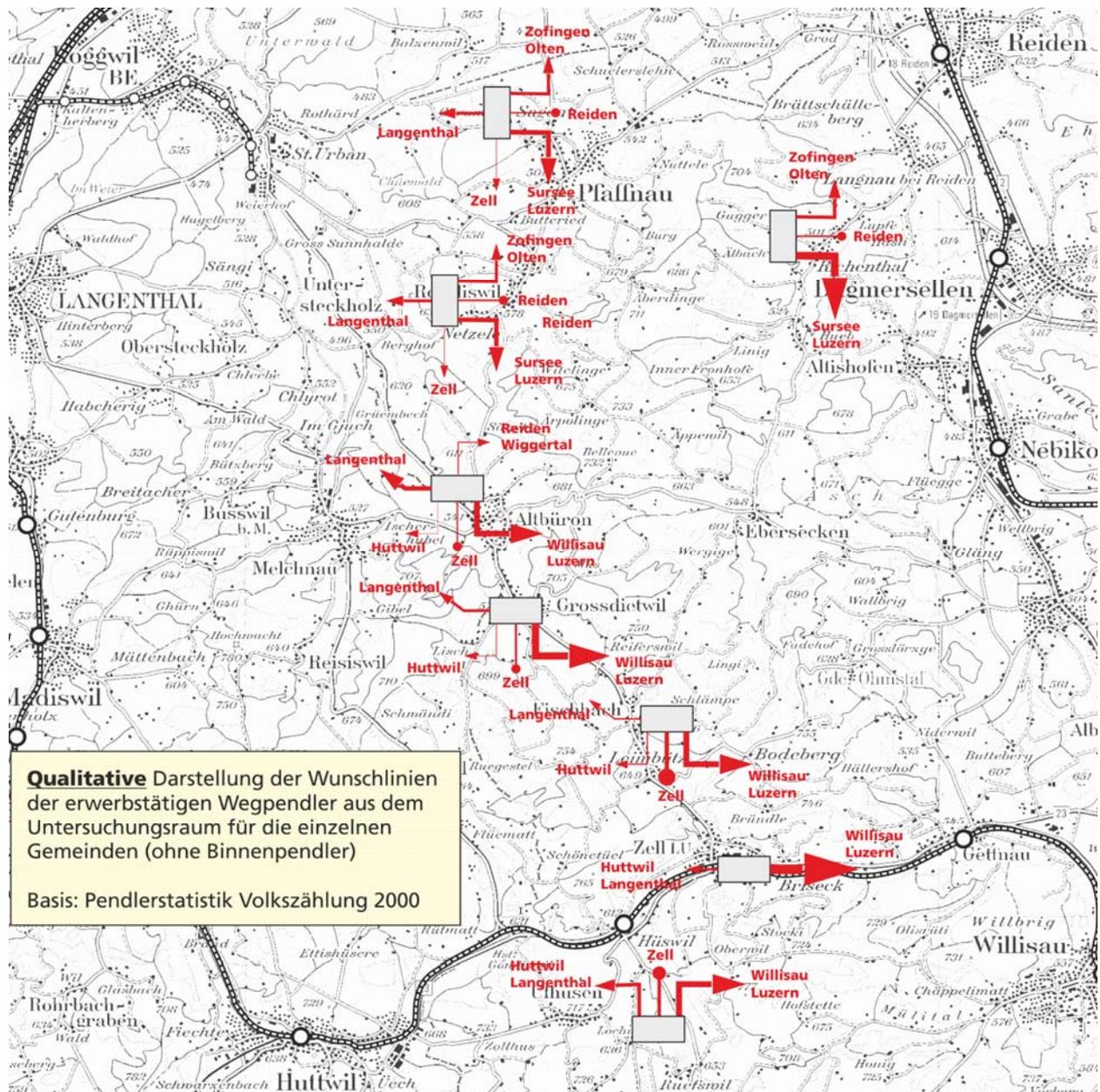
- Altbüron
- Fischbach
- Grossdietwil
- Richenthal
- Roggliswil
- Ufhusen



Der Projektperimeter kann als typische "Wegpendler-Region" bezeichnet werden. Diese Feststellung trifft insbesondere auf die Gemeinden im Rottal sowie auf Richenthal und Roggliswil zu. Hier beträgt das Verhältnis der Weg- zu den Zupendlern ca. 1:5.

4.6.2 Relevante Pendlerdestinationen der erwerbstätigen Wegpendler

Die nachfolgende Abbildung zeigt qualitativ die relevanten Richtungen der erwerbstätigen Wegpendler aus dem Projektierungsperimeter im Jahr 2000:



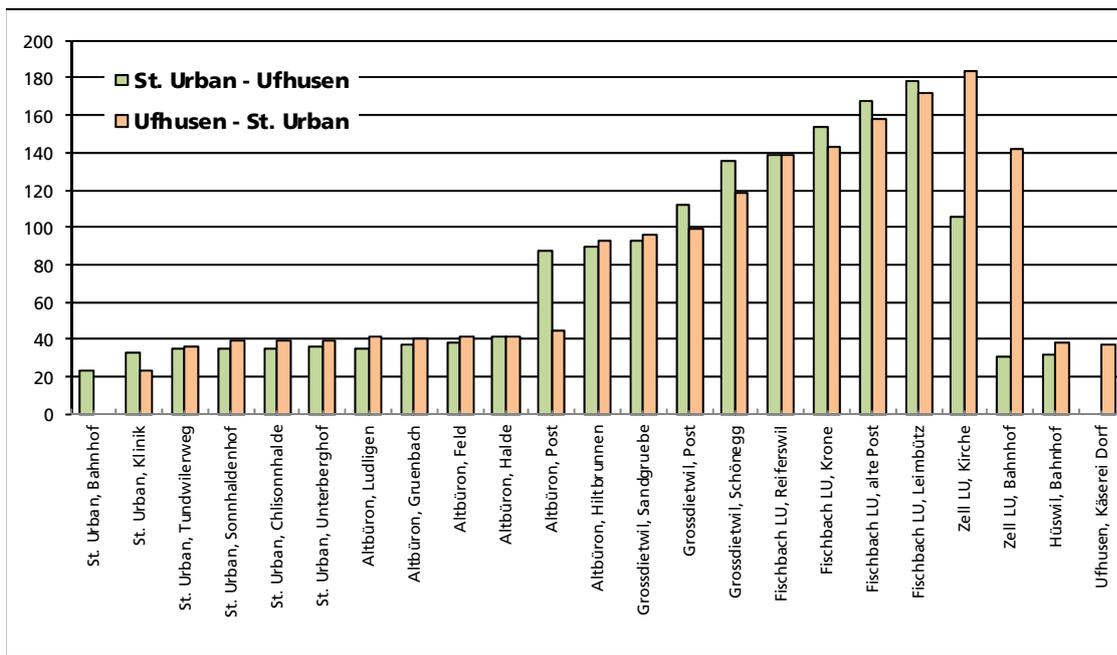
Die relevanten Pendlerströme zeigen eindeutig Richtung Luzern. Aufgrund der Entwicklungen in den letzten 15 Jahren im Wiggertal (Raum Zofingen – Oftringen – Rothrist) kann davon ausgegangen werden, dass diese Pendlerdestination tendenziell an Bedeutung zugenommen hat.

4.7 Frequenzen

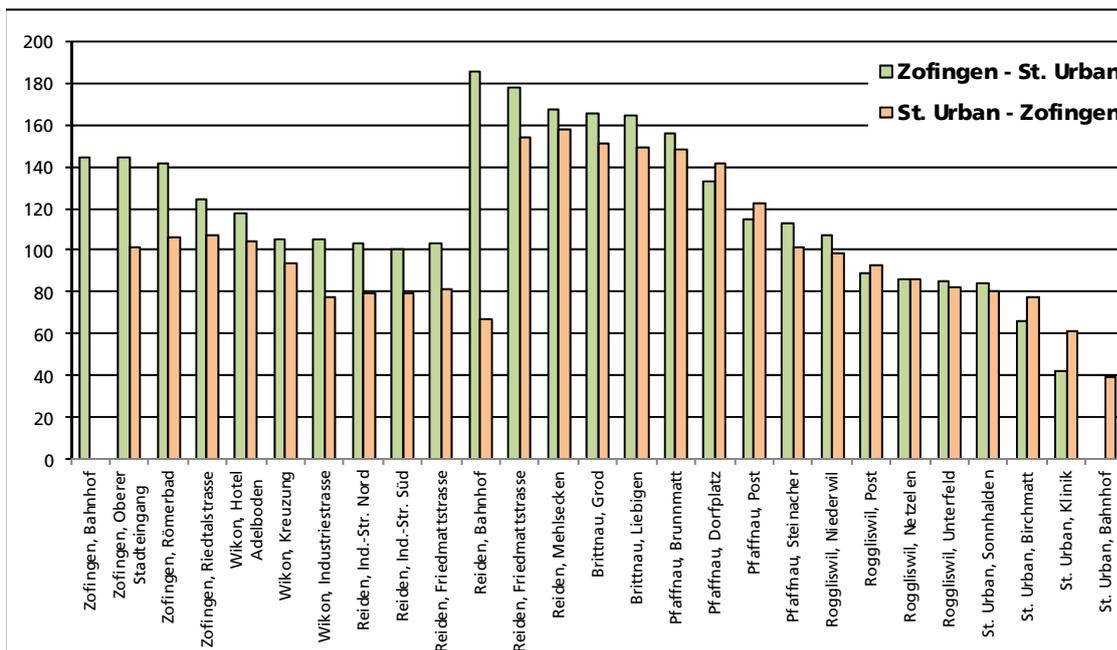
Im Anhang A Kap. 5 sind die haltestellenspezifischen Ein- und Aussteigerzahlen der Linien 8, 9 und 281 für die Wochentage Montag – Freitag, Samstag und Sonntag abgebildet. Grundlage sind die Frequenzauswertungen der Transportunternehmungen aus dem Fahrplanjahr 2013.

Von besonderem Interesse sind die Querschnittsbelegungen auf den verschiedenen Linienabschnitten innerhalb der Linien von Montag - Freitag sowie ein Vergleich der drei Linien untereinander:

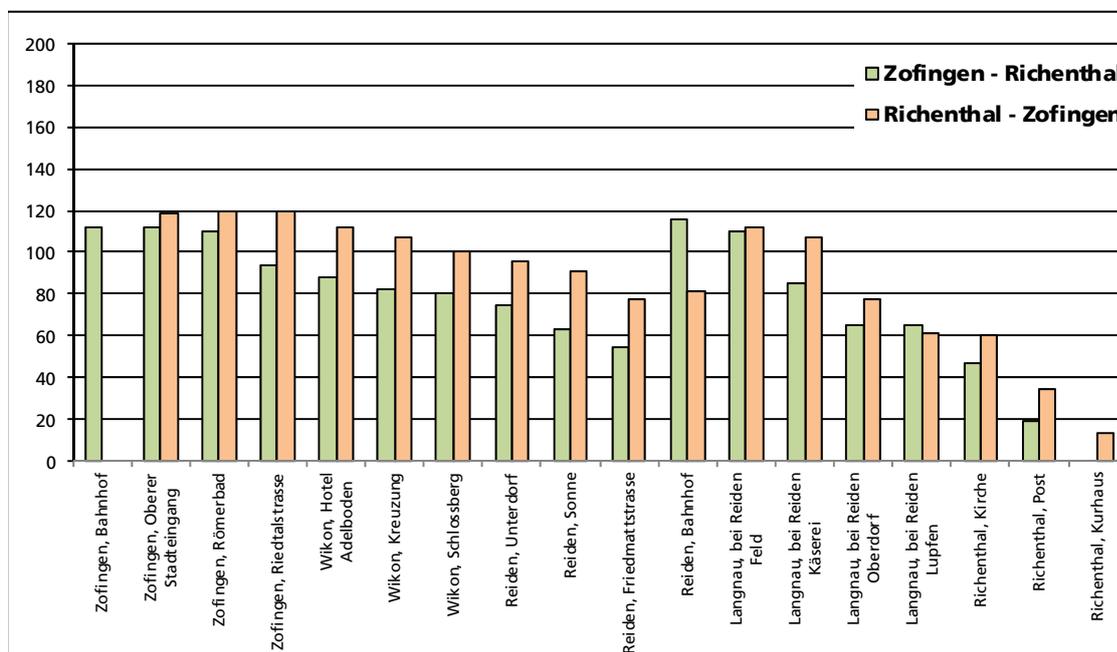
Linie 281 – Querschnittsbelegungen – Montag bis Freitag



Linie 8 – Querschnittsbelegungen – Montag bis Freitag



Linie 9 – Querschnittsbelegungen – Montag bis Freitag⁴



- Die stärksten Querschnittsbelastungen auf den Linien 281 und 8 sind mit ca. 180 Fahrgästen ungefähr gleichgross. Auf der Linie 9 liegt dieser Wert mit ca. 120 Fahrgästen deutlich tiefer.
- Bei der Linie 281 kommt einerseits die geringe Bedeutung des Linienabschnittes St. Urban – Altbüron klar zum Ausdruck. Andererseits zeigt die Grafik die grosse Bedeutung des Schülerverkehrs zwischen Altbüron und Zell.
- Im Abschnitt Zofingen – Reiden weist die Linie 8 eine höhere Belastung auf als die Linie 9. Dies hängt in erster Linie mit den "Durchfahrern" am Bahnhof Reiden zusammen.⁵
- Im Anhang A Kap. 5 sind die Belegungskurven der Linie 8 und 9 auch für die Samstags- und Sonntagsabende abgebildet. Die Linie 8 weist am Wochenende eine deutlich höhere Nachfrage auf als die Linie 9.

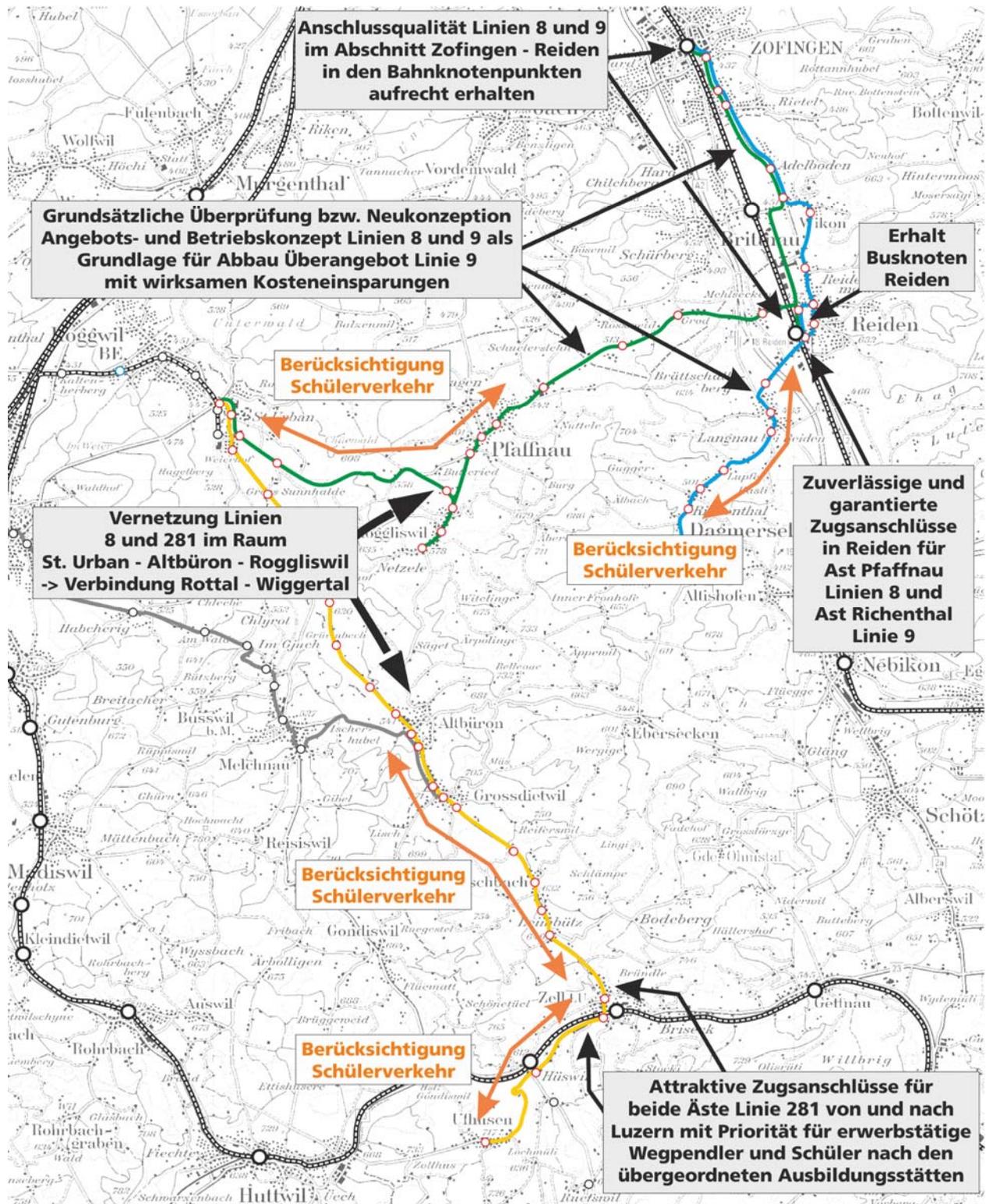
Auf weitergehende Auswertungen wird an dieser Stelle verzichtet. Die von den Transportunternehmen gelieferten Daten wurden in der weiteren Bearbeitung je nach Bedarf für spezifische Fragestellungen gezielt beigezogen.

⁴ Aufgrund der Datenqualität musste bei der Linie 9 auf die Daten des 1. Halbjahres 2014 zurückgegriffen werden.

⁵ Die Anzahl der "Durchfahrer" kann aus den Grafiken nicht direkt abgeleitet werden. Sie beträgt für die Linie 8 ca. 50 – 60 Personen, für die Linie 9 hingegen nur ca. 30 Personen.

4.8 Zusammenfassung und Stossrichtungen für das Angebotskonzept

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wesentlichsten Stossrichtungen für bzw. Anforderungen an das Angebotskonzept gestützt auf die Erkenntnisse aus den Grundlagenarbeiten.

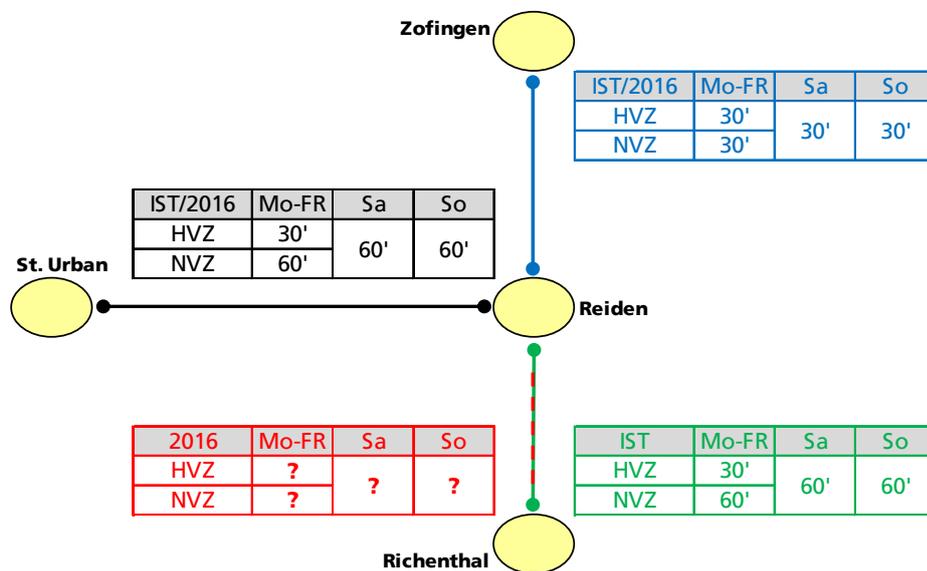


5 Generelle konzeptionelle Überlegungen

Nachfolgend wird kurz erläutert, welche konzeptionellen Überlegungen dem nachfolgend im Detail beschriebenen Vorschlag für das neue Angebotskonzept 2016 vorausgegangen sind.

5.1 Angebotsniveau Linien 8 und 9 – Folgerungen

Die untenstehende Skizze zeigt die Angebotsniveaus der einzelnen Elemente der Linien 8 und 9 im Fahrplan 2015 (IST) und im zu entwickelnden Fahrplankonzept 2016 für die verschiedenen Wochentage:



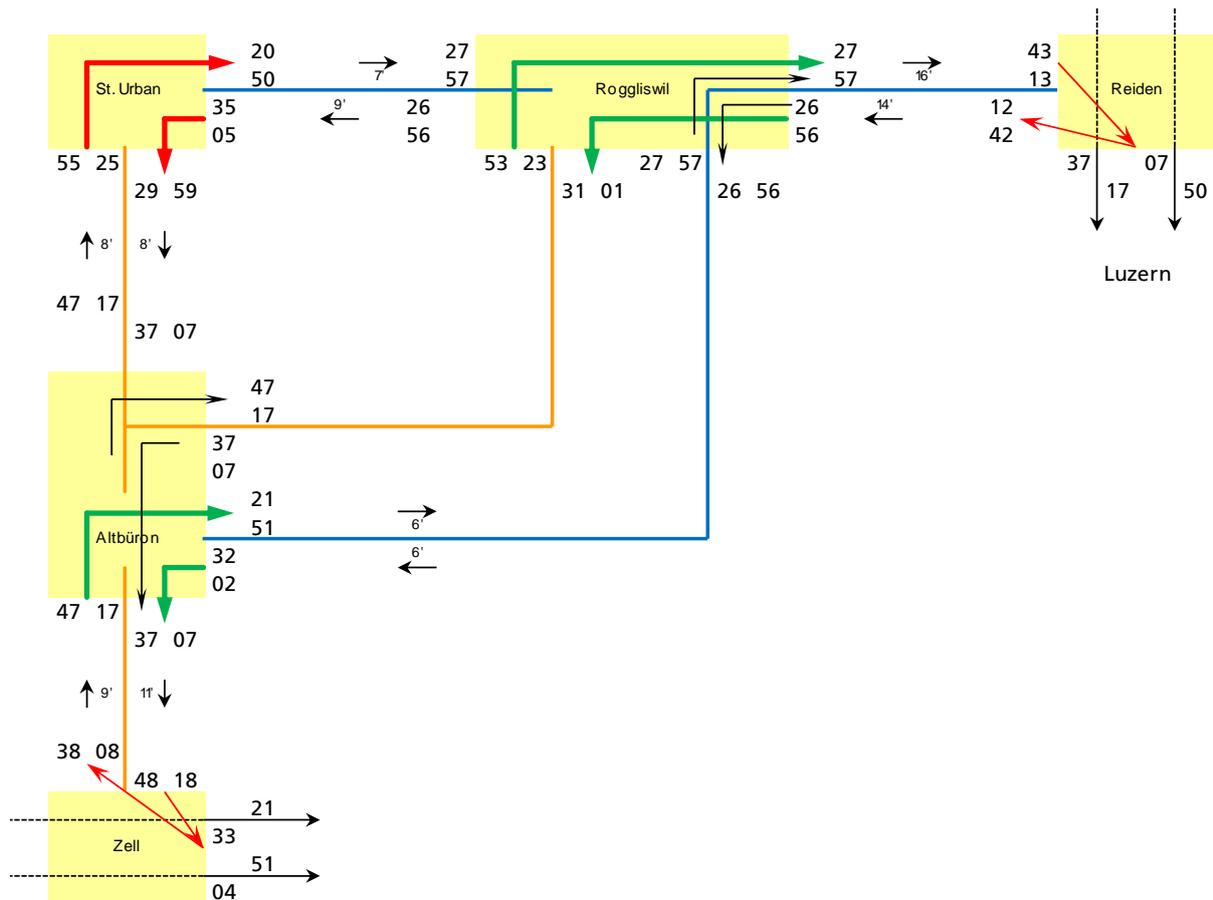
Wie bereits in der Einleitung und auch bei den Zielsetzungen festgehalten wurde, müssen aufgrund der Sparvorgaben Überangebote abgebaut werden. Dies betrifft insbesondere die Linie 9 im Abschnitt Reiden – Richenthal.

Für die konzeptionellen Überlegungen resultieren damit zentrale Schlussfolgerungen (siehe auch betriebliche Überlegungen in Kap. 4.2):

- Der Linienabschnitt Reiden – Zofingen muss im Halbstundentakt isoliert und effizient betrieben werden können.
- Der Linienabschnitt Reiden – St. Urban muss im Stundentakt isoliert und effizient betrieben werden können.
- Nur so ist es möglich, das Angebot auf der Linie 9 nachfragegerecht und vor allem auch kostenwirksam zu reduzieren.

5.2 Vernetzung Linien 8 und 281 im Raum St. Urban

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein "stilisiertes" Fahrplankonzept für die Linien 8 und 281. Entsprechend den relevanten Transportbedürfnissen und Wunschlinien werden in den Anschlussknoten Reiden und Zell schlanke Zugsanschlüsse von und nach Luzern sichergestellt. Betriebliche Aspekte wie effiziente Fahrzeugumläufe sind nicht berücksichtigt.



Die Abbildung zeigt, dass in St. Urban keine geschlossenen Transportketten angeboten werden können. Die Busse der Linien 8 und 281 verpassen sich jeweils um ca. 5 Minuten.

Wird hingegen die Linie 8 von Roggliswil nach Altbüren bzw. die Linie 281 von Altbüren nach Roggliswil geführt, ergeben sich in Altbüren bzw. in Roggliswil gute Umsteigebeziehungen zwischen den beiden Buslinien und damit attraktive Transportketten Rottal – Wiggertal.

Für die konzeptionellen Überlegungen resultieren damit folgende Erkenntnis:

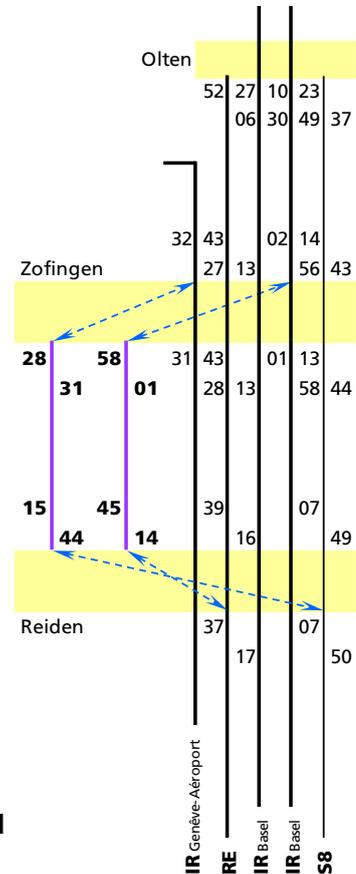
- Die beiden Buslinien 8 und 281 und damit die beiden Bussysteme "Rottal" und "Reiden" können nur dann attraktiv miteinander vernetzt werden, wenn die Verbindung Altbüren – Roggliswil als neues Linienelement aufgenommen wird.

6 Angebotskonzept

6.1 Linien 8 und 9 im Abschnitt Zofingen – Reiden

6.1.1 Fahrplankonzept

Mit einem Fahrzeug kann der Halbstundentakt gefahren werden.⁶ Im Gegensatz zum Fahrplan 2015 verkehren die Kurse in einem integralen Taktfahrplan. In den Umsteigeknoten ergeben sich optimale Bahnanschlüsse mit schlanken Umsteigezeiten:



6.1.2 Linienführung und Haltestellen

Die Haltestellen Wikon Industriestrasse, Reiden Industriestrasse Nord und Industriestrasse Süd weisen sehr geringe Ein- und Aussteigerfrequenzen auf (siehe Anhang A Kap. 5). Die Projektgruppe hat deshalb vorgeschlagen, diese Haltestellen aufzuheben und alle Kurse der Linien 8 und 9 konsequent auf der derselben Strecke verkehren zu lassen.

Am 27. Januar 2015 fand eine Besprechung zwischen der SBB AG und Vertretern der Gemeinden Reiden und Wikon statt. Dabei wurde der Vorschlag der Projektgruppe unterstützt und die künftige Linienführung und Haltestellenbedienung zwischen Reiden und Zofingen gemäss nebenstehender Abbildung festgelegt.

Die Haltestellen Reiden Kirche, Sonne und Unterdorf werden aktuell bezüglich Lage und Ausgestaltung sowie einer konsequenten Bedienung in beiden Fahrtrichtungen saniert bzw. optimiert.

⁶ Machbarkeit von SBB AG Personenverkehr Regionalverkehr und Limmat Bus AG Betrieb Zofingen bestätigt

Nachtrag April 2015:

In nachfolgenden Gesprächen mit den Gemeinden Reiden und Wikon wurde vereinbart, dass im definitiven Betrieb die Linie 8 zwischen Reiden und Zofingen konsequent direkt auf der Hauptstrasse verkehrt und die neue Haltestelle auf der Reiderstrasse sowie Wikon Schlossberg nur von der Linie 9 bedient werden.

6.1.3 Angebotsniveau und Betriebszeiten

Das heutige Angebotsniveau und die heutigen Betriebszeiten werden in Absprache mit dem Kanton Aargau an allen Wochentagen unverändert übernommen.

6.2 Linie 9 im Abschnitt Reiden – Richenthal

6.2.1 Fahrplankonzept

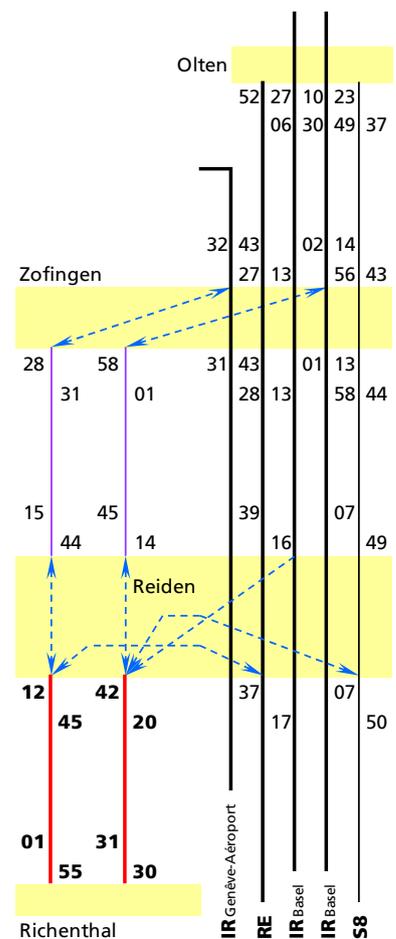
Bei den konzeptionellen Überlegungen in Kap. 5 wurde festgehalten, dass die Linienabschnitte Reiden – Zofingen im Halbstundentakt und Reiden – St. Urban im Stundentakt isoliert und effizient betrieben werden müssen, damit das Angebot auf der Linie 9 zwischen Reiden und Richenthal nachfragegerecht und kostenwirksam gestaltet werden kann.

Das bedeutet aber auch, dass zu denjenigen Zeiten, wenn die Linie 9 zwischen Reiden und Richenthal verkehrt, ein separates Fahrzeug eingesetzt werden muss und der Halbstundentakt angeboten werden kann.

Das Fahrplankonzept sieht halbstündlich sehr attraktive Zuganschlüsse in Reiden von und nach Luzern sowie einen stündlichen Anschluss aus Olten vor.

In Reiden werden zudem die Busverbindungen von und nach Zofingen und damit von und nach Bern und Olten sichergestellt.

Welche Kurse in Reiden durchgebunden werden, ist Gegenstand des Detailprojektes und der konkreten Ausgestaltung der Fahr- und Dienstleistungspläne im Rahmen der Umsetzung.



6.2.2 Linienführung und Haltestellen

Die heutige Linienführung und die heutigen Haltestellen können unverändert übernommen werden. Beim Kurhaus in Richenthal ist eine neue Buswendeschleife in Diskussion bzw. in Planung. Ob und wann diese realisiert wird, ist für das Angebotskonzept jedoch nicht relevant.

6.2.3 Angebotsniveau und Betriebszeiten

Wie bereits mehrfach erwähnt, müssen das Angebotsniveau und die zeitliche Verteilung der Fahrgelegenheiten aus zwei Gründen komplett neu gestaltet werden:

- Die Nachfragesituation und die Sparvorgaben erfordern zwingend einen Angebotsabbau.
- Aus betrieblichen Gründen kann während den Betriebszeiten de facto fast mit dem gleichen Betriebsaufwand der Halbstundentakt angeboten werden.

Dies führt dazu, dass der Abschnitt Reiden – Richenthal der Linie 9 nur noch in den Zeitfenstern der grössten Nachfrage im Halbstundentakt bedient wird und auf die zeitlichen Bedürfnisse des Schülerverkehrs Rücksicht genommen wird.⁷ Folgende Zeitfenster sind vorgesehen:

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
MO - FR																	
SA																	
SO																	

Das Mengengerüst (Anzahl Kurspaare) verändert sich – unter Vorbehalt der Finanzierungsmöglichkeiten – wie folgt:

	2015	2016	Reduktion
MO – FR	18.5	16.5	- 2.0
SA	13.0	7.5	- 5.5
SO	12.5	---	- 12.5

6.3 Linie 8 im Abschnitt Reiden – St. Urban und Linie 281

Basierend auf den konzeptionellen Grundsatzüberlegungen zur Vernetzung der beiden Bussysteme im Rottal und im Raum Reiden wurden verschiedene, denkbare Lösungsansätze entwickelt. Sie sind im Anhang B als Netzgrafiken dargestellt und stichwortartig erläutert.

Die Lösungsansätze wurden an der Sitzung der Projektgruppe vom 24. November 2014 eingehend diskutiert. Bei der Abwägung der Vor- und Nachteile hat die Projektgruppe entschieden, dass die Planungsarbeiten auf Basis des Lösungsansatzes 2 "Gegenläufiger Rundkursbetrieb Linie 8" vertieft und konkretisiert werden sollen.

An der Sitzung der Projektgruppe vom 10. Januar 2015 wurde das konkretisierte Angebotskonzept vorgestellt und anhand von Netzgrafiken, Bild- und Tabellenfahrplänen ausführlich erläutert.

⁷ Die heute bestehenden Schülerkurse Reiden ab 11.50 und Richenthal ab 12.59 werden in das Grundangebot integriert und können somit ersatzlos aufgehoben werden.

6.3.1 Kundengruppen und Prioritäten

Im Wesentlichen können 4 Benutzergruppen mit teilweise identischen aber teilweise auch divergierenden Interessen unterschieden werden:

- A Erwerbstätige Wegpendler aus dem Projektperimeter und Schüler nach übergeordneten Ausbildungsstätten
- B Erwerbstätige Zupendler in den Projektperimeter
- C Schüler regionale Sekundarschulen
- D Gelegenheits- und Freizeitverkehr (z. B. Arztbesuch, Einkaufs- und Ausflugsverkehr)

Aufgrund

- des heutigen und künftigen Angebotsniveaus (Stundentakt mit HVZ-Verdichtungen)
- der Anschlussvoraussetzungen in den Bahnumsteigeknoten (Reiden, Zell und St. Urban)
- der neu zu schaffenden Umsteigebeziehungen Bus-Bus (Vernetzung Linien 8 und 281 im Raum St. Urban)

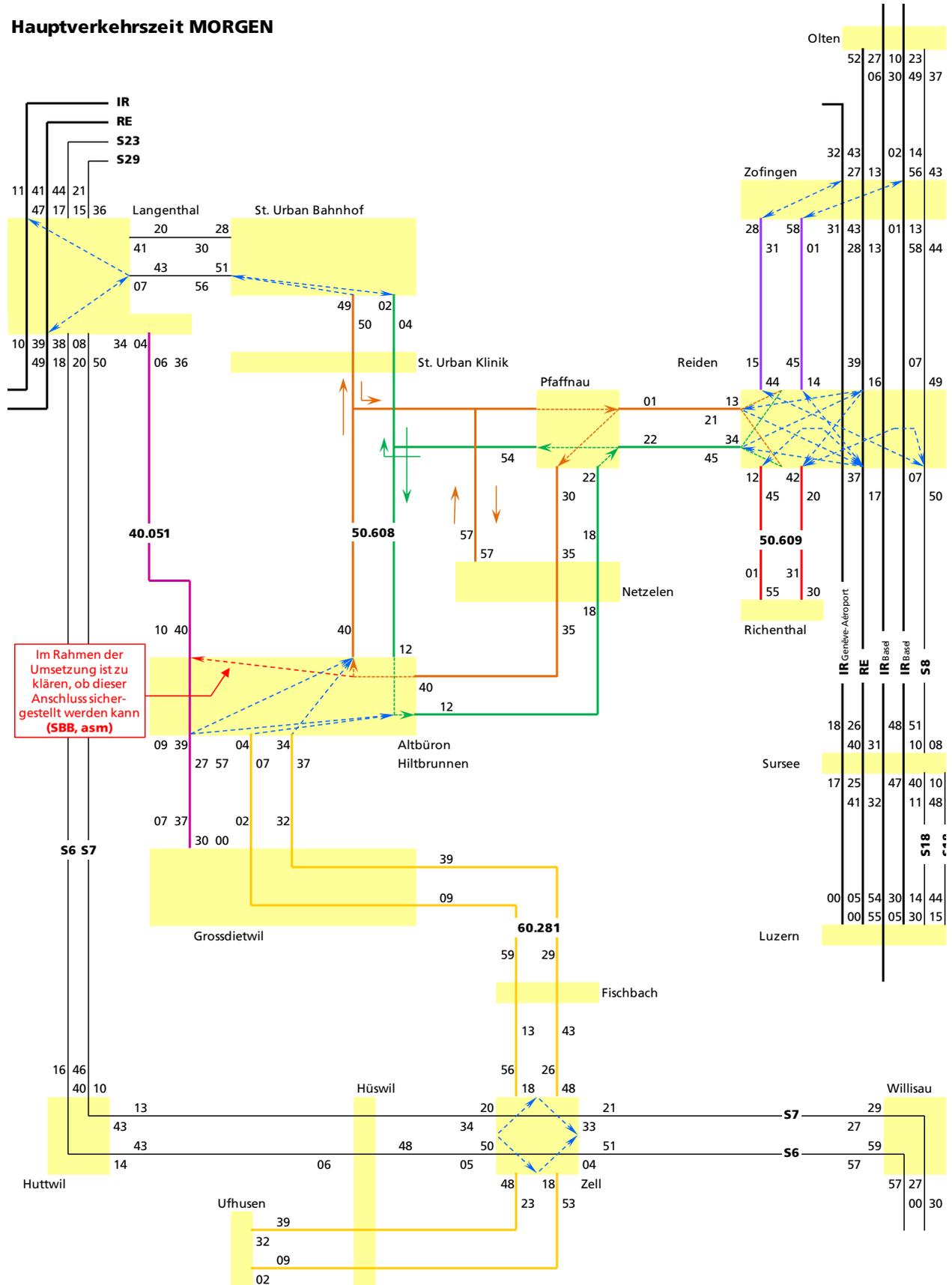
ist es nicht möglich, alle Transportbedürfnisse gleichermassen kundengerecht anbieten zu können. Es müssen klare Prioritäten gesetzt werden.

Gestützt auf die Potenziale können die Prioritäten eindeutig festgelegt werden:

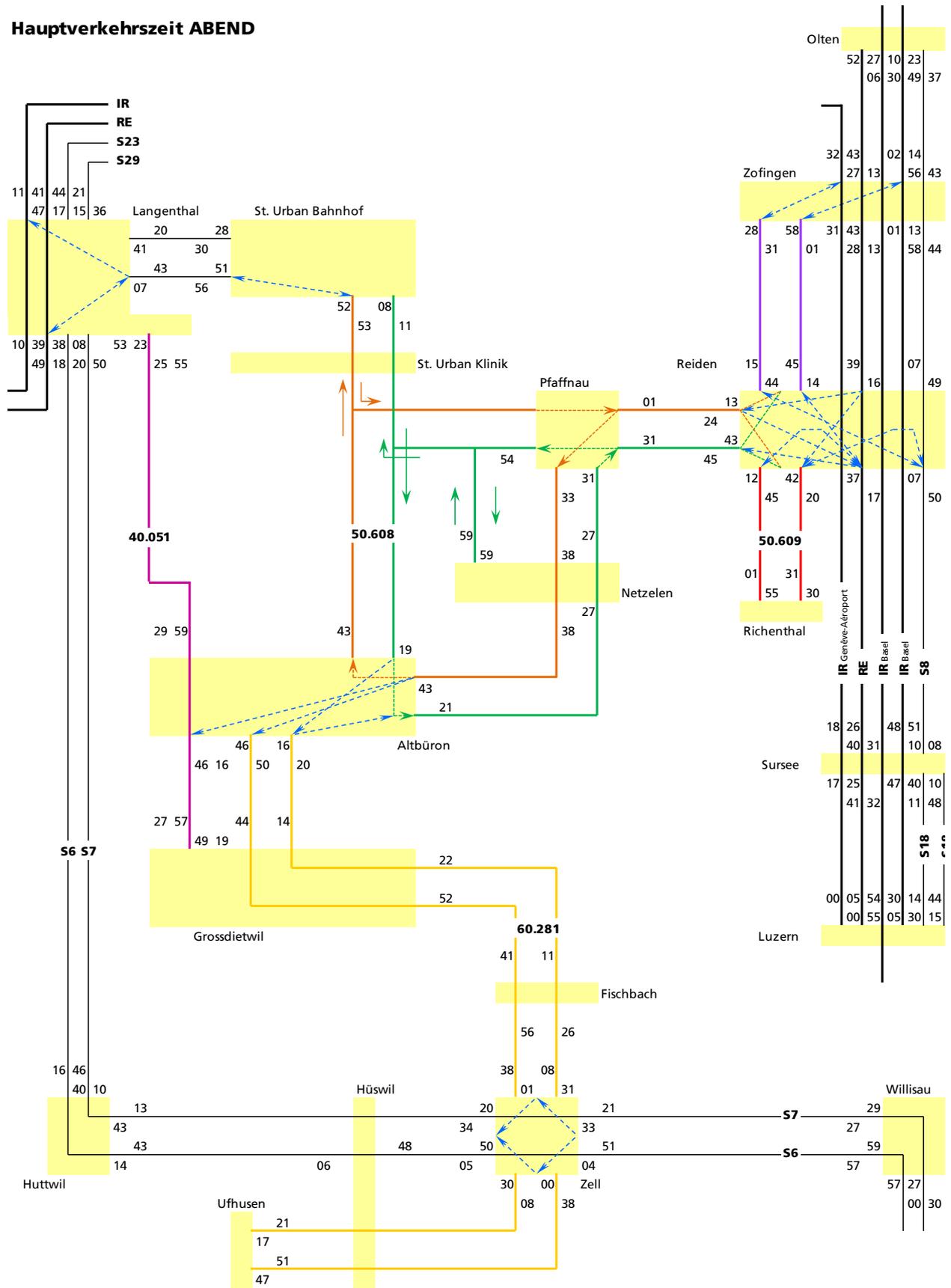
- Erste Priorität haben ganz klar die Bedürfnisse der Benutzergruppen A (vgl. Kap. 4.6) und C (Planungsvorgabe).
- Zweite Priorität haben die Bedürfnisse der Kundengruppe D, da der öffentliche Verkehr auch die sozialpolitische Zielsetzung einer minimalen Mobilitätsvorsorge der von den Buslinien erschlossenen Einwohner beinhaltet.
- Dritte Priorität haben die Bedürfnisse der Kundengruppe B, da die Potenziale gering sind.

6.3.2 Fahrplankonzept

Hauptverkehrszeit MORGEN



Hauptverkehrszeit ABEND



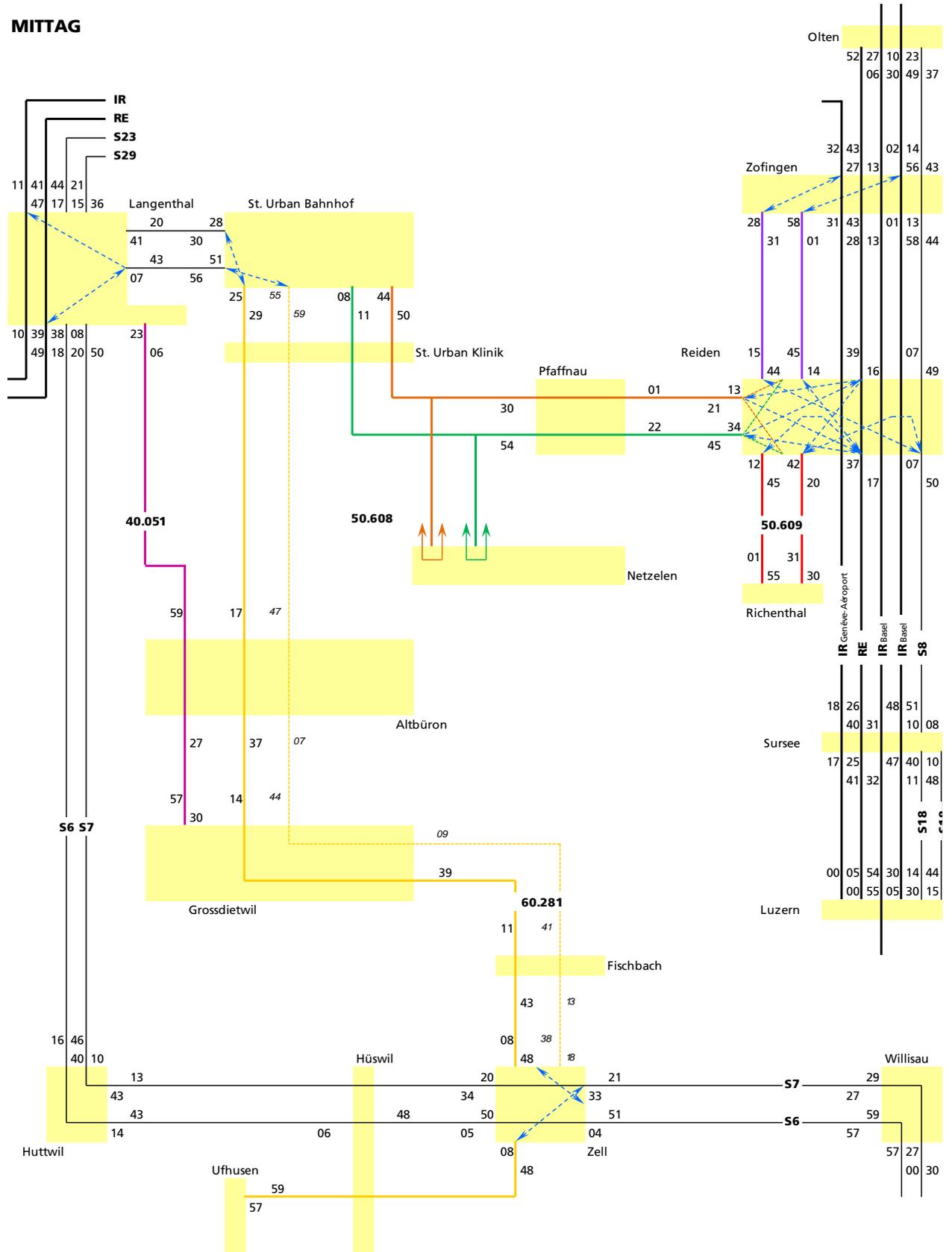
Das aufgezeigte Angebotskonzept trägt den vorgängig beschriebenen Bedürfnissen und Prioritäten Rechnung:

- Für den Linienabschnitt Altbüron – Zell der Linie 281 werden in Zell wie heute am Morgen halbstündlich schlanke Anschlüsse nach und am Abend aus Willisau-Luzern sichergestellt.
- Da die Kurse der Linie 281 den Abschnitt Altbüron – St. Urban nicht mehr bedienen (ausgenommen am Mittag), können die Anschlüsse für den Linienast Ufhusen deutlich verbessert werden. Neu betragen die Umsteigezeiten am Morgen nach und am Abend aus Willisau-Luzern nur noch 3 – 4 Minuten, anstatt 13 – 14 Minuten.
- Auf der Linie 281 ergeben sich in Zell für beide Linienäste am Morgen schlanke Zugsabnahmen aus und am Abend nach Langenthal-Huttwil.
- Das neue Angebotskonzept auf der Linie 281 hat positive Auswirkungen auf den Schülerverkehr zum Schulstandort Zell. Neu sind die Fahrzeiten in Zell für die beiden Linienäste Altbüron und Ufhusen und teilweise auch die Linie 60.282 Zell – Hüs wil – Luthern – Luthern Bad identisch.
- In Reiden stellt die Linie 8 während der gesamten Betriebszeit sowohl gute Anschlussverbindungen aus dem Projektperimeter als auch in den Projektperimeter sicher. Die wichtigen Anschlüsse an die stündlichen RE-Verbindungen von und nach Luzern werden sogar verbessert.
- Reiden bleibt der zentrale ÖV-Knotenpunkt. Die Linien 8 und 9 bilden nach wie vor einen optimalen Busknoten (Direkt- oder Umsteigebeziehungen von und nach allen Richtungen).
- Neu ergeben sich für die Linie 8 in St. Urban stündlich auch schlanke Verbindungen am Morgen nach Langenthal und am Abend aus Langenthal.
- In Altbüron ergeben sich am Morgen für den Linienabschnitt Zell – Altbüron der Linie 281 halbstündliche Busverbindungen alternierend via St. Urban und Roggliswil nach Reiden mit guten Anschlüssen auf die weiterführenden Verbindungen auf der Nord-Süd-Achse. Mit der Linie 51 entsteht für Grossdietwil sogar eine schnelle stündliche Verbindung nach Reiden mit einer sehr attraktiven Umsteigezeit in Altbüron von lediglich 3 Minuten. Stündlich sind auch die Verbindungen nach Langenthal via St. Urban sichergestellt.
- Am Abend in der Gegenlastrichtung ergeben sich wiederum halbstündliche Verbindungen Reiden – Altbüron – Zell alternierend via Roggliswil und St. Urban.
- Die Schülertransporte der Sekundarschüler mit Schulstandort Zell und Pfaffnau werden mit dem neuen Angebotskonzept in der heutigen Qualität aufrechterhalten, ohne dass die Schulzeiten angepasst werden müssen. Für die Schüler aus Ufhusen und Hüs wil ergeben sich sogar deutliche Verbesserungen (siehe dazu nachfolgende Tabellenfahrpläne).
- Schlanke Transportketten für die Kunden der Benutzergruppe B (erwerbstätige Zupendler in den Projektperimeter) können auf der Relation Luzern – Willisau – Zell – Rottal mit dem neuen Angebotskonzept nicht angeboten werden.

Am Mittag ist eine Vernetzung der Linien 8 und 281 in Altbüron aufgrund der komplexen Schülertransportbedürfnisse fahrplantechnisch nicht möglich bzw. aus Gesamtkundensicht nicht opportun.

Am Mittag wird deshalb der Abschnitt Altbüron – St. Urban wie bisher von der Linie 281 in den heutigen Fahrlagen bedient:

MITTAG



6.3.3 Linienführung und Haltestellen Altbüren

Die Gemeinde Altbüren beabsichtigt auf dem bestehenden Parkplatz bei der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen eine Wendeschleife als neue Endhaltestelle für die Linie 281 und als Umsteigehaltestelle zwischen den Linien 8, 281 und 51 zu realisieren. Ebenfalls sollen auf dem Parkplatz P+R-Plätze zur Verfügung gestellt werden. Veloabstellplätze sind bereits vorhanden. Die entsprechenden Planungs- und Projektierungsarbeiten sind eingeleitet.

Ein wesentlicher Vorteil der neuen Haltestelle ist, dass das Industriegebiet von Grossdietwil in einer Distanz von rund 1 km mit der Linie 8 und damit von Reiden und St. Urban her mit dem ÖV erreichbar wird (Zweiraddistanz 3 – 4 Minuten, Fusswegdistanz 10 – 15 Minuten).



Zusätzlich soll im Gebiet Blatten eine neue Haltestelle entlang der Linie 8 eingerichtet werden. Am vorgesehenen Standort ist eine Fahrbahnhaltestelle sowohl aus technischer Sicht als auch aus Sicherheitsgründen problemlos realisierbar. Mit dieser Haltestelle kann die in Kap. 4.5 festgestellte, örtliche Erschliessungslücke in Altbüren geschlossen werden.

Vorgesehen ist folgendes Betriebs- bzw. Bedienungskonzept:

- Die Kurse der Linie 8, welche Altbüren bedienen wenden bei der neuen Wendeschleufe Hiltbrunnen und bedienen die bestehende Haltestelle Post jeweils in beiden Richtungen.
- Die Linie 281 endet neu am Morgen und am Abend bei der neuen Wendeschleufe.
- Am Mittag, wenn die Linie 281 den Abschnitt Altbüren – St. Urban bedient, wird die Haltestelle Hiltbrunnen in beiden Richtungen ebenfalls bei der neuen Wendeschleufe bedient. Die bestehende Haltestelle Hiltbrunnen auf der Kantonsstrasse kann aufgehoben werden.⁸
- Die am Morgen und Abend einsetzenden und ausfahrenden Kurse der Linie 281 bedienen die neue Wendeschleufe Hiltbrunnen und die bestehende Haltestelle Post (Garagenstandort).

Die rechtzeitige Verfügbarkeit der neuen Wendeschleufe Hiltbrunnen ist für eine erfolgreiche Umsetzung des neuen Angebotskonzeptes von zentraler Bedeutung.

Die in obiger Skizze eingezeichnete Rückfallebene – die Linie 8 verkehrt in beiden Richtungen auf der verkehrsberuhigten Bühlstrasse – ist zwar auch umsetzbar, besitzt aber folgende Nachteile:

- Unerwünschter Verkehr auf verkehrsberuhigtem Strassennetz und zahlreiche "Busbewegungen" im Dorfzentrum
- Fahrzeitverlängerung Linie 281 im Abschnitt Zell – St. Urban mit der Gefahr von Anschlussbrüchen, da die Linie zum Wenden bis zum Kreisel im Gebiet Blatten geführt werden muss

⁸ Aspekt Kundenfreundlichkeit, Bedienung Haltestelle immer am selben Ort

6.3.4 Angebotsniveau und Betriebszeiten

Die heutigen Angebotsniveaus und Betriebszeiten auf den Linie 8 und 281 sollen unter Vorbehalt der Finanzierungsmöglichkeiten weitgehend unverändert übernommen werden.

Auf der Linie 8 ergeben sich mit dem Taktwechsel am Mittag kleine Änderungen im Mengengerüst wie folgt:

	2015	2016	Veränderung	
MO – FR	22.5	23.5	+ 1.0	(Taktwechsel mit Verdichtung)
SA	15.5	14.5	- 1.0	(Taktwechsel mit Ausdünnung)
SO	13.0	12.5	- 0.5	(Taktwechsel mit Ausdünnung)

Auf der Linie 281 wird das Angebot am Wochenende wie bereits erwähnt unverändert übernommen.

Von Montag bis Freitag ändern die Betriebszeiten auf der Linie 281 ebenfalls nicht. Die durch die Nichtbedienung des Abschnittes Altbüron – St. Urban frei werdenden Betriebsmittel erlauben jedoch eine kostenneutrale Verbesserung des Abendangebotes. Neu soll der Abschnitt Zell – Altbüron am Abend zwischen 17.00 und 19.30 Uhr durchgehend im Halbstundentakt bedient werden. Mit einem zusätzlichen Kurspaar wird somit die heutige Angebotslücke um 19.00 Uhr geschlossen.

6.4 Reisezeitvergleiche

Nachfolgend wird anhand einiger, exemplarisch aufgeführten Reisedestinationen aufgezeigt, wie sich die Vernetzung der beiden Bussysteme im Raum St. Urban – Altbüron – Roggliswil und das neue Fahrplankonzept auf die Reisezeiten z. B. für die erwerbstätigen Wegpendler am Morgen aus dem Projektperimeter auswirkt:

von	nach	Reisezeit		Bilanz	
		2015	2016	abs.	~ rel.
Grossdietwil	Zofingen	58'	36'	- 22'	- 40%
Grossdietwil	Pfaffnau	24' ¹⁾	15'	- 9'	- 35%
Grossdietwil	Pfaffnau	40' ²⁾	15'	- 25'	- 165%
Zell	Reiden	47'	38'	- 9'	- 20%
Pfaffnau	Luzern	58'	54'	- 4'	- 5%
Ufhusen	Willisau	32'	20'	- 12'	- 60%
Grossdietwil	Willisau	20'	20'	---	---

¹⁾ nur 1 Frühverbindung um 6 Uhr

²⁾ Regelfall

Mit dem neuen Angebotskonzept wird insbesondere für die Gemeinden des Rottals die Erreichbarkeit der Arbeitsplatzschwerpunkte im Wiggertal verbessert. Das Einzugsgebiet mit einer Reisezeit von 45 Minuten oder kürzer, was allgemein von Pendlern noch als zumutbar bzw. attraktiv erachtet wird, wird stark ausgedehnt.

In Kap. 6.3.1 wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der Potenziale nicht alle Transportbedürfnisse und Kundengruppen mit derselben Priorität behandelt werden können. Aufgrund der Prioritätensetzung ergeben sich deshalb auch eher potenzialschwache Reisedestinationen mit längeren Reisezeiten (Gegenlastrichtungen). Beispiele:

		Reisezeit		Bilanz	
von	nach	2015	2016	abs.	~ rel.
Willisau	Grossdietwil	18'	37'	+ 19'	+ 100%
Zell	St. Urban	17'	23'	+ 6'	+ 35%

Umgekehrt ergeben sich aber auch untergeordnete Relationen mit deutlichen Verbesserungen. Beispiel:

		Reisezeit		Bilanz	
von	nach	2015	2016	abs.	~ rel.
Huttwil	Grossdietwil	32'	19'	- 13'	- 40%

Mit der getroffenen Prioritätensetzung bezüglich der Transportbedürfnisse der verschiedenen Kundengruppen kann dem Anliegen der Gemeinde Grossdietwil "Arbeitsplatzerschliessung Andermatt Service AG" auf der Relation Willisau – Zell – Grossdietwil nicht Rechnung getragen werden (siehe Kap. 3.3). Eine interne Erhebung der Firma hat jedoch gezeigt, dass der öffentliche Verkehr auf dieser Relation – wie erwartet und aus den Frequenzerhebungen von PostAuto ersichtlich – nur von wenigen Mitarbeitenden benutzt wird.

Der Verkehrsverbund Luzern empfiehlt der Firma Andermatt Service AG deshalb, sich mit Fahrgemeinschaften zu organisieren (siehe z. B. <http://d4.hitchhike.ch>) oder Lösungen mit eigenen Werkbussen ins Auge zu fassen.

7 Fahrplanentwürfe 2016

7.1 Linie 8

7.1.1 Montag bis Freitag

Für alle nachfolgenden Fahrplanentwürfe gilt der Vorbehalt der Finanzierungsmöglichkeiten durch die Besteller.

→

Anschluss von Olten Bern		05:56	06:13	06:56	07:13	07:56	08:13	08:56	09:13	09:56	10:13	10:56	11:13	11:56	12:13	12:56	13:13
			06:27		07:27		08:27		09:27		10:27		11:27		12:27		13:27
Zofingen	Bahnhof	06:01	06:31	07:01	07:31	08:01	08:31	09:01	09:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31	13:01	13:31
Wikon	Schlossberg	06:08	06:38	07:08	07:38	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38
Wikon	"Industrie Weiher"	06:09	06:39	07:09	07:39	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39
Reiden	Bahnhof	06:14	06:44	07:14	07:44	08:14	08:44	09:14	09:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44
Anschluss nach Luzern		06:17	06:50	07:17	07:50	08:17	08:50	09:17	09:50	10:17	10:50	11:17	11:50	12:17	12:50	13:17	13:50
Anschluss von Luzern		06:07	06:37	07:07	07:37	08:07		09:07			10:37		11:37	12:07	12:37		13:37
Anschluss von Olten		06:16		07:16		08:16		09:16						12:16			
Reiden	Bahnhof	06:21	06:45	07:21	07:45	08:21		09:21			10:45		11:45	12:21	12:45		13:45
Pfaffnau	Post	06:30	06:54	07:30	07:54	08:30		09:30			10:54	11:40	11:54	12:30	12:54		13:54
Roggliwil	Netzelen	06:35		07:35		08:35		09:35			10:59		11:59	12:35	12:59		13:59
Altbüron	"Blatten"	06:38		07:38													
Altbüron	Post	06:39		07:39													
Altbüron	Hiltbrunnen	06:40		07:40													
Anschluss nach Zell (281)																	
Altbüron	Hiltbrunnen	06:40		07:40													
Altbüron	Post	06:41		07:41													
St. Urban	Tundwilerweg	06:47		07:47													
St. Urban	Sonnhalden		06:58		07:58	08:40		09:40			11:04		12:04	12:40	13:04		14:04
St. Urban	Birchmatt		06:59		07:59	08:41		09:41			11:05		12:05	12:41	13:05		14:05
St. Urban	Klinik	06:48	07:00	07:48	08:00	08:42		09:42			11:06	11:50	12:06	12:42	13:06		14:06
St. Urban	Bahnhof	06:49	07:02	07:49	08:02	08:44		09:44			11:08	11:51	12:08	12:44	13:08		14:08
Anschluss nach Langenthal (414)		06:56		07:56		08:56		09:56				11:56		12:56			

Anschluss von Olten Bern		13:56	14:13	14:56	15:13	15:56	16:13	16:56	17:13	17:56	18:13	18:56	19:13	20:13	21:56
			14:27		15:27		16:27		17:27		18:27		19:27	20:27	
Zofingen	Bahnhof	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	19:01	19:31	20:31	22:01
Wikon	Schlossberg	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:38	22:08
Wikon	"Industrie Weiher"	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:09	19:39	20:39	22:09
Reiden	Bahnhof	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:44	22:14
Anschluss nach Luzern		14:17	14:50	15:17	15:50	16:17	16:50	17:17	17:50	18:17	18:50	19:17	19:50	20:50	22:17
Anschluss von Luzern			14:37		15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07	19:37	20:37	22:07
Anschluss von Olten						16:16		17:16		18:16		19:16			22:16
Reiden	Bahnhof		14:45		15:45	16:24	16:45	17:24	17:45	18:24	18:45	19:24	19:45	20:45	22:21
Pfaffnau	Post		14:54		15:54	16:33	16:54	17:33	17:54	18:33	18:54	19:33	19:54	20:54	22:30
Roggliwil	Netzelen		14:59		15:59	16:38	16:59	17:38	17:59	18:38	18:59	19:38	19:59	20:59	22:35
Altbüron	"Blatten"					16:41		17:41		18:41		19:41		21:02	22:38
Altbüron	Post					16:42		17:42		18:42		19:42		21:03	22:39
Altbüron	Hiltbrunnen					16:43		17:43		18:43		19:43		21:04	22:40
Anschluss nach Zell (281)						16:50		17:50		18:50					
Altbüron	Hiltbrunnen					16:43		17:43		18:43		19:43		21:04	22:40
Altbüron	Post					16:44		17:44		18:44		19:44		21:05	22:41
St. Urban	Tundwilerweg					16:50		17:50		18:50		19:50		21:11	22:47
St. Urban	Sonnhalden		15:04		16:04		17:04		18:04		19:04		20:04		
St. Urban	Birchmatt		15:05		16:05		17:05		18:05		19:05		20:05		
St. Urban	Klinik		15:06		16:06	16:51	17:06	17:51	18:06	18:51	19:06	19:51	20:06	21:12	22:48
St. Urban	Bahnhof		15:08		16:08	16:52	17:08	17:52	18:08	18:52	19:08	19:52	20:08	21:13	22:49
Anschluss nach Langenthal (414)						16:56		17:56		18:56		19:56		21:26	



Anschluss von Langenthal (414)		05:51		06:51		07:51											
St. Urban	Bahnhof	05:42	06:04	06:50	07:04	07:50	08:04	08:50	09:50	11:11	12:11	12:50					
St. Urban	Klinik	05:42	06:05	06:50	07:05	07:50	08:05	08:50	09:50	11:11	12:11	12:50					
St. Urban	Birchmatt	05:43		06:51		07:51		08:51	09:51	11:12	12:12	12:51					
St. Urban	Sonnhalden	05:44		06:52		07:52		08:52	09:52	11:13	12:13	12:52					
St. Urban	Tundwilerweg		06:06		07:06		08:06										
Altbüron	Post		06:11		07:11		08:11										
Altbüron	Hiltbrunnen		06:12		07:12		08:12										
Anschluss von Zell (281)		06:04		07:04		08:04											
Altbüron	Hiltbrunnen		06:12		07:12		08:12										
Altbüron	Post		06:13		07:13		08:13										
Altbüron	"Blatten"		06:14		07:14		08:14										
Roggliswil	Netzelen	05:49	06:18	06:57	07:18	07:57	08:18	08:57	09:57	11:18	12:18	12:57					
Pfaffnau	Post	05:53	06:22	07:01	07:22	08:01	08:22	09:01	10:01	11:22	12:22	13:01					
Reiden	Bahnhof	06:05	06:34	07:13	07:34	08:13	08:34	09:13	10:13	11:34	12:34	13:13					
Anschluss nach Luzern		06:17	06:50	07:17	07:50	08:17	08:50	09:17	10:17	11:50	12:50	13:17					
	Olten	06:07	06:39	07:39	08:39					11:39	12:39						
Anschluss von Luzern		05:37	06:07	06:37	07:07	07:37	08:07	08:37	09:07	09:37	10:07	10:37	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07
Reiden	Bahnhof	05:45	06:15	06:45	07:15	07:45	08:15	08:45	09:15	09:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15
Wikon	"Industrie Weiher"	05:49	06:19	06:49	07:19	07:49	08:19	08:49	09:19	09:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19
Wikon	Schlossberg	05:50	06:20	06:50	07:20	07:50	08:20	08:50	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20
Zofingen	Bahnhof	05:58	06:28	06:58	07:28	07:58	08:28	08:58	09:28	09:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28
Anschluss nach Olten		06:02	06:43	07:02	07:43	08:02	08:43	09:02	09:43	10:02	10:43	11:02	11:43	12:02	12:43	13:02	13:43
	Bern	06:32		07:32		08:32		09:32		10:32		11:32		12:32		13:32	

Anschluss von Langenthal (414)				16:51		17:51		18:51		19:51		21:01					
St. Urban	Bahnhof	13:11	14:11	15:11	16:11	16:53	17:11	17:53	18:11	18:53	19:11	19:53	21:13	22:49			
St. Urban	Klinik	13:11	14:12	15:12	16:12	16:53	17:12	17:53	18:12	18:53	19:12	19:53	21:13	22:49			
St. Urban	Birchmatt	13:12				16:54		17:54		18:54		19:54	21:14	22:50			
St. Urban	Sonnhalden	13:13				16:55		17:55		18:55		19:55	21:15	22:51			
St. Urban	Tundwilerweg		14:13	15:13	16:13		17:13		18:13		19:13						
Altbüron	Post		14:18	15:18	16:18		17:18		18:18		19:18						
Altbüron	Hiltbrunnen		14:19	15:19	16:19		17:19		18:19		19:19						
Anschluss von Zell (281)				15:16		16:16		17:16		18:16		19:16					
Altbüron	Hiltbrunnen		14:21	15:21	16:21		17:21		18:21		19:21						
Altbüron	Post		14:22	15:22	16:22		17:22		18:22		19:22						
Altbüron	"Blatten"		14:23	15:23	16:23		17:23		18:23		19:23						
Roggliswil	Netzelen	13:18	14:27	15:27	16:27		17:27		18:27		19:27		21:20	22:56			
Pfaffnau	Post	13:22	14:31	15:31	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	19:01	19:31	20:01	21:24	23:00			
Reiden	Bahnhof	13:34	14:43	15:43	16:43	17:13	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:13	21:36	23:12			
Anschluss nach Luzern		13:50	14:50	15:50	16:50	17:17	17:50	18:17	18:50	19:17	19:50	20:17	21:50	23:17			
	Olten	13:39											21:39				
Anschluss von Luzern		13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07	19:37	20:07	21:37	23:07
Reiden	Bahnhof	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	21:45	23:15
Wikon	"Industrie Weiher"	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	17:49	18:19	18:49	19:19	19:49	20:19	21:49	23:19
Wikon	Schlossberg	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20	21:50	23:20
Zofingen	Bahnhof	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	19:58	20:28	21:58	23:28
Anschluss nach Olten		14:02	14:43	15:02	15:43	16:02	16:43	17:02	17:43	18:02	18:43	19:02	19:43	20:02	20:43	22:02	23:43
	Bern		14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32					

7.1.2 Samstag

Anschluss von Olten		06:56	07:13	07:56	08:13	08:56	09:13	09:56	10:13	10:56	11:13	11:56	12:13	12:56	13:13	13:56
Bern			07:27		08:27		09:27		10:27		11:27		12:27		13:27	
Zofingen	Bahnhof	07:01	07:31	08:01	08:31	09:01	09:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31	13:01	13:31	14:01
Wikon	Schlossberg	07:08	07:38	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08
Wikon	"Industrie Weiher"	07:09	07:39	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09
Reiden	Bahnhof	07:14	07:44	08:14	08:44	09:14	09:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14
Anschluss nach Luzern		07:17	07:50	08:17	08:50	09:17	09:50	10:17	10:50	11:17	11:50	12:17	12:50	13:17	13:50	14:17
Anschluss von Luzern		07:07		08:07		09:07			10:37		11:37		12:37		13:37	
Olten		07:16		08:16		09:16										
Reiden	Bahnhof	07:21		08:21		09:21			10:45		11:45		12:45		13:45	
Pfaffnau	Post	07:30		08:30		09:30			10:54		11:54		12:54		13:54	
Roggliwil	Netzelen	07:35		08:35		09:35			10:59		11:59		12:59		13:59	
Altbüron	"Blatten"	07:38														
Altbüron	Post	07:39														
Altbüron	Hiltbrunnen	07:40														
Anschluss nach Zell (281)																
Altbüron	Hiltbrunnen	06:40	07:40													
Altbüron	Post	06:41	07:41													
St. Urban	Tundwilerweg	06:47	07:47													
St. Urban	Sonnhalden			08:40		09:40			11:04		12:04		13:04		14:04	
St. Urban	Birchmatt			08:41		09:41			11:05		12:05		13:05		14:05	
St. Urban	Klinik	06:48	07:48	08:42		09:42			11:06		12:06		13:06		14:06	
St. Urban	Bahnhof	06:49	07:49	08:44		09:44			11:08		12:08		13:08		14:08	
Anschluss nach Langenthal (414)		06:56	07:56		08:56		09:56									

Anschluss von Olten		14:13	14:56	15:13	15:56	16:13	16:56	17:13	17:56	18:13	18:56	19:13	20:13	21:56		
Bern		14:27		15:27		16:27		17:27		18:27		19:27	20:27			
Zofingen	Bahnhof	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	19:01	19:31	20:31	22:01		
Wikon	Schlossberg	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:38	22:08		
Wikon	"Industrie Weiher"	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:09	19:39	20:39	22:09		
Reiden	Bahnhof	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:44	22:14		
Anschluss nach Luzern		14:50	15:17	15:50	16:17	16:50	17:17	17:50	18:17	18:50	19:17	19:50	20:50	22:17		
Anschluss von Luzern		14:37		15:37		16:37		17:37			19:07		20:37	22:07		
Olten											19:16		22:16			
Reiden	Bahnhof	14:45		15:45		16:45		17:45			19:24		20:45	22:21		
Pfaffnau	Post	14:54		15:54		16:54		17:54			19:33		20:54	22:30		
Roggliwil	Netzelen	14:59		15:59		16:59		17:59			19:38		20:59	22:35		
Altbüron	"Blatten"										19:41		21:02	22:38		
Altbüron	Post										19:42		21:03	22:39		
Altbüron	Hiltbrunnen										19:43		21:04	22:40		
Anschluss nach Zell (281)																
Altbüron	Hiltbrunnen										19:43		21:04	22:40		
Altbüron	Post										19:44		21:05	22:41		
St. Urban	Tundwilerweg										19:50		21:11	22:47		
St. Urban	Sonnhalden	15:04		16:04		17:04		18:04								
St. Urban	Birchmatt	15:05		16:05		17:05		18:05								
St. Urban	Klinik	15:06		16:06		17:06		18:06			19:51		21:12	22:48		
St. Urban	Bahnhof	15:08		16:08		17:08		18:08			19:52		21:13	22:49		
Anschluss nach Langenthal (414)											19:56		21:26			

7.2 Linie 9

7.2.1 Montag bis Freitag

→

Anschluss von Olten		05:56	06:13	06:56	07:13	07:56	08:13	08:56	09:13	09:56	10:13	10:56	11:13	11:56	12:13
Bern			06:27		07:27		08:27		09:27		10:27		11:27		12:27
Zofingen Bahnhof		06:01	06:31	07:01	07:31	08:01	08:31	09:01	09:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31
Wikon Schlossberg		06:08	06:38	07:08	07:38	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38
Wikon "Industrie Weiher"		06:09	06:39	07:09	07:39	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39
Reiden Bahnhof		06:14	06:44	07:14	07:44	08:14	08:44	09:14	09:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44
Anschluss nach Luzern		06:17	06:50	07:17	07:50	08:17	08:50	09:17	09:50	10:17	10:50	11:17	11:50	12:17	12:50
Anschluss von Luzern		06:07	06:37	07:07	07:37								11:07	11:37	12:37
Olten		06:16		07:16								11:16			
Reiden Bahnhof		06:20	06:45	07:20	07:45								11:20	11:45	12:45
Langnau b. R. Käserei		06:22	06:47	07:22	07:47								11:22	11:47	12:47
Richenthal Post		06:27	06:52	07:27	07:52								11:27	11:52	12:52
Richenthal Kurhaus		06:30	06:55	07:30	07:55								11:30	11:55	12:55

Grundkurs ersetzt heutigen Schülerkurs



Anschluss von Olten		12:56	13:13	13:56	14:13	14:56	15:13	15:56	16:13	16:56	17:13	17:56	18:13	18:56	19:13	20:13	21:56
Bern			13:27		14:27		15:27		16:27		17:27		18:27		19:27	20:27	
Zofingen Bahnhof		13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	19:01	19:31	20:31	22:01
Wikon Schlossberg		13:08	13:38	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:38	22:08
Wikon "Industrie Weiher"		13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:09	19:39	20:39	22:09
Reiden Bahnhof		13:14	13:44	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:44	22:14
Anschluss nach Luzern		13:17	13:50	14:17	14:50	15:17	15:50	16:17	16:50	17:17	17:50	18:17	18:50	19:17	19:50	20:50	22:17
Anschluss von Luzern		13:07						15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07		
Olten		13:16						16:16		17:16		18:16		19:16			
Reiden Bahnhof		13:20						15:45	16:20	16:45	17:20	17:45	18:20	18:45	19:20		
Langnau b. R. Käserei		13:22						15:47	16:22	16:47	17:22	17:47	18:22	18:47	19:22		
Richenthal Post		13:27						15:52	16:27	16:52	17:27	17:52	18:27	18:52	19:27		
Richenthal Kurhaus		13:30						15:55	16:30	16:55	17:30	17:55	18:30	18:55	19:30		

7.2.2 Samstag



	Olten		06:56		08:13	08:56	09:13			15:56	16:13	16:56	17:13	17:56	18:13
	Bern				08:27		09:27				16:27		17:27		18:27
Zofingen	Bahnhof	07:01		08:01	08:31	09:01	09:31		...	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31
Wikon	Schlossberg	07:08	siehe L8	08:08	08:38	09:08	09:38		...	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38
Wikon	"Industrie Weiher"	07:09		08:09	08:39	09:09	09:39		...	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39
Reiden	Bahnhof	07:14		08:14	08:44	09:14	09:44		...	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44
Anschluss nach Luzern		07:17		08:17	08:50	09:17	09:50			16:17	16:50	17:17	17:50	18:17	18:50
Anschluss von Luzern				08:07	08:37	09:07				16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	
Olten				08:16		09:16				16:16		17:16		18:16	
Reiden	Bahnhof			08:20	08:45	09:20				16:20	16:45	17:20	17:45	18:20	
Langnau b. R.	Käserei			08:22	08:47	09:22				16:22	16:47	17:22	17:47	18:22	
Richenthal	Post			08:27	08:52	09:27				16:27	16:52	17:27	17:52	18:27	
Richenthal	Kurhaus			08:30	08:55	09:30				16:30	16:55	17:30	17:55	18:30	



Richenthal	Kurhaus			08:31	09:01	09:31				16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	
Richenthal	Post			08:32	09:02	09:32				16:32	17:02	17:32	18:02	18:32	
Langnau b. R.	Käserei			08:37	09:07	09:37				16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	
Reiden	Bahnhof			08:42	09:12	09:42				16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	
Anschluss nach Luzern				08:50	09:17	09:50				16:50	17:17	17:50	18:17	18:50	
Anschluss von Luzern		07:07		08:37	09:07	09:37				16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37
Reiden	Bahnhof	07:15	...	08:45	09:15	09:45		...		16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45
Wikon	"Industrie Weiher"	07:19	siehe L8	08:49	09:19	09:49		...		16:19	16:49	17:19	17:49	18:19	18:49
Wikon	Schlossberg	07:20		08:50	09:20	09:50		...		16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50
Zofingen	Bahnhof	07:28		08:58	09:28	09:58		...		16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58
Anschluss nach Olten		07:43		09:02	09:43	10:02				16:43	17:02	17:43	18:02	18:43	19:02
Bern		07:32			09:32					16:32		17:32		18:32	

7.2.3 Sonntag

Kein Angebot

7.3 Linie 281

7.3.1 Montag bis Freitag



Ufhusen	Käserei Dorf		06:39	07:09	07:39				11:59	12:59		15:21	16:21		
Zell	Bahnhof		06:48	07:18	07:48				12:08	13:08		15:30	16:30		
Anschluss nach Wolhusen (440)			06:51	07:21	07:51				12:21	13:21		15:51	16:51		
Huttwil (440)			07:05	07:34	08:05										
Anschluss von Huttwil (440)		05:48	06:20	06:50	07:20	07:50	08:50	10:50	11:50	12:50	13:20	14:50	15:50	16:50	
Wolhusen (440)			06:04	06:34	07:04	07:34	09:04	11:04	12:04	13:04	13:34	15:04	16:04	17:04	
Zell	Bahnhof	05:56	06:26	06:56	07:26	07:56	09:08	11:08	11:38	12:08	13:08	13:38	15:08	16:08	17:08
Fischbach	Alte Post	05:59	06:29	06:59	07:29	07:59	09:11	11:11	11:41	12:11	13:11	13:41	15:11	16:11	17:11
Grossdietwil	Post	06:02	06:32	07:02	07:32	08:02	09:14	11:14	11:44	12:14	13:14	13:44	15:14	16:14	17:14
Altbüron	Hiltbrunnen	06:04	06:34	07:04	07:34	08:04	09:16	11:16	11:46	12:16	13:16	13:46	15:16	16:16	17:16
Anschluss nach Reiden (Linie 8)		06:12	07:12	08:12								15:21	16:21	17:21	
Altbüron	Hiltbrunnen		06:40	07:40	08:04	09:16	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46	16:16	16:43	17:43
Altbüron	Post		06:41	07:41	08:05	09:17	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47	16:17	16:44	17:44
Altbüron	Post		06:41	07:41			11:17		12:17	12:47	13:17			16:44	17:44
St. Urban	Klinik		06:48	07:48			11:24		12:24	12:54	13:24			16:51	17:51
St. Urban	Bahnhof		06:49	07:49			11:25		12:25	12:55	13:25			16:52	17:52
Anschluss nach Langenthal (414)			06:56	07:56			11:30		12:30	12:56	13:30			16:56	17:56
			L8	L8										L8	L8

Ufhusen	Käserei Dorf	17:21	18:21										
Zell	Bahnhof	17:30	18:30										
Anschluss nach Wolhusen (440)		17:51	18:51										
Huttwil (440)		17:34	18:34										
Anschluss von Huttwil (440)		17:20	17:50	18:20	18:50	19:20							
Wolhusen (440)		17:34	18:04	18:34	19:04	19:34							
Zell	Bahnhof	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38							
Fischbach	Alte Post	17:41	18:11	18:41	19:11	19:41							
Grossdietwil	Post	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44							
Altbüron	Hiltbrunnen	17:46	18:16	18:46	19:16	19:46							
Anschluss nach Reiden (Linie 8)		18:21	19:21										
Altbüron	Hiltbrunnen	18:43		19:43	19:46	21:04	22:40						
Altbüron	Post	18:44		19:44	19:47	21:05	22:41						
Altbüron	Post	18:44		19:44		21:05	22:41						
St. Urban	Klinik	18:51		19:51		21:12	22:48						
St. Urban	Bahnhof	18:52		19:52		21:13	22:49						
Anschluss nach Langenthal (414)		18:56	19:56	21:26									
		L8	L8	L8	L8								

11 verkehrt nur während den Schulzeiten

←		L8			L8			L8			L8			L8		L8	
Anschluss von	Langenthal (414)	05:51			06:51 07:51			08:28			11:28 12:28 12:51 13:28 13:51			14:51 15:51			
St. Urban	Bahnhof	06:04			07:04 08:04			08:29			11:29 12:29 12:59 13:29			14:11 15:11 16:11			
St. Urban	Klinik	06:05			07:05 08:05			08:30			11:30 12:30 13:00 13:30			14:12 15:12 16:12			
Altbüron	Post	06:11			07:11 08:11			08:36			11:36 12:36 13:06 13:36			14:18 15:18 16:18			
Altbüron	Post	05:33	06:11			07:11 08:11			08:36			10:36 11:36 12:36 13:06 13:36			14:18 15:18 16:18		
Altbüron	Hiltbrunnen	05:34	06:12			07:12 08:12			08:37			10:37 11:37 12:37 13:07 13:37			14:19 15:19 16:19		
Anschluss von	Reiden (Linie8)																
Altbüron	Hiltbrunnen	05:34	06:07	06:37	07:07	07:37	08:37			i 10:37	11:37	12:37	13:07	14:50 15:20			
Grossdietwil	Post	05:36	06:09	06:39	07:09	07:39	08:39			10:39	11:39	12:39	13:09	14:52 15:22			
Fischbach	Alte Post	05:40	06:13	06:43	07:13	07:43	08:43			10:43	11:43	12:43	13:13	14:56 15:26			
Zell	Bahnhof	05:45	06:18	06:48	07:18	07:48	08:48			i 10:48	11:48	12:48	13:18	15:01 15:31			
Anschluss nach	Wolhusen (440)	05:48	06:21	06:51	07:21	07:51	08:51			10:51	11:51	12:51	13:21	15:51			
	Huttwil (440)	06:05	06:34	07:05	07:34	08:05	09:05			11:05	12:05	13:05	13:34	15:05			
Anschluss von	Huttwil (440)	06:20 06:50 07:20													14:50 15:50		
	Wolhusen (440)	06:04 06:34 07:04													15:04 16:04		
Zell	Bahnhof	06:23	06:53	07:23											11:48 12:48 15:08 16:08		
Ufhusen	Käserei Dorf	06:32	07:02	07:32											11:57 12:57 15:17 16:17		

		L8			L8			L8			
Anschluss von	Langenthal (414)	16:51			17:51			18:51			
St. Urban	Bahnhof	17:11			18:11			19:11			
St. Urban	Klinik	17:12			18:12			19:12			
Altbüron	Post	17:18			18:18			19:18			
Altbüron	Post	16:49	17:18			18:18			19:18		
Altbüron	Hiltbrunnen	16:50	17:19			18:19			19:19		
Anschluss von	Reiden (Linie8)	16:43			17:43			18:43			
Altbüron	Hiltbrunnen	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20				
Grossdietwil	Post	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:22				
Fischbach	Alte Post	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26				
Zell	Bahnhof	17:01	17:31	18:01	18:31	19:01	19:31				
Anschluss nach	Wolhusen (440)	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51				
	Huttwil (440)	17:05	17:34	18:05	18:34	19:05	19:34				
Anschluss von	Huttwil (440)	16:50			17:50						
	Wolhusen (440)	17:04			18:04						
Zell	Bahnhof	17:08			18:08						
Ufhusen	Käserei Dorf	17:17			18:17						

i verkehrt nur während den Schulzeiten

7.3.2 Samstag und Sonntag

Siehe Fahrplan 2015

8 Tarifarische Massnahmen

Mit dem neuen Angebotskonzept wird die Haltestelle Hiltbrunnen in Altbüron End- und Wendepunkt der Linie 8 sein. Die Haltestellen Altbüron Post und Hiltbrunnen liegen heute in der Zone 66. Kunden, welche für die Strecke St. Urban – Reiden der Linie 8 die Verbindungen via Altbüron benutzen, müssten somit eine Zone mehr bezahlen.

Aus diesem Grund muss die Zonengrenze 55/66 auf die beiden Haltestellen Altbüron Post und Altbüron Hiltbrunnen gelegt werden, so dass die Verbindung St. Urban – Altbüron – Reiden in der gleichen Zone liegt.

Diese Anpassung des Zonenplanes ist eine zwingende Voraussetzung für die Umsetzung und Einführung des neuen, zweifellos mit zahlreichen Vorteilen verbundenen Angebotskonzeptes.

Die entsprechende Zonengrenzenverschiebung 55/66 wurde von der SBB AG zwecks Behandlung im Tarifverbund anlässlich der Ausschuss-Sitzung vom 10. März 2015 bereits am 3. Februar 2015 beantragt:

"Die SBB AG beantragt die beiden Haltestellen "Altbüron Post" und "Hiltbrunnen" auf die Zonengrenze 55/66 zu legen. So kann der Rundkurs der Linie 8, wie auch die Linie 51, ohne finanziellen Mehraufwand für den Kunden (lösen einer zusätzlichen Zone) benutzt werden. Es entstehen keine Mindererträge. Das Konzept kann nur umgesetzt werden, wenn die tarifarischen Voraussetzungen gegeben sind."



[Quelle Abbildung: Antrag SBB AG Personenverkehr Regionalverkehr vom 3. Februar 2015]

Hinweis: Die tarifarischen Massnahmen sind mit dem Tarifverbund Libero abzusprechen bzw. zu koordinieren (Verantwortung SBB AG).

9 Pragmatische Kostenbetrachtungen

Mit dem neuen Angebotskonzept kann auf den Linien 8 und 9 insgesamt von namhaften Kosteneinsparungen ausgegangen werden:

- Einerseits wird das Angebot auf der Linie 9 an allen Wochentagen nachfragegerecht reduziert.
- Andererseits wird für das neue Angebotskonzept in den verkehrsschwachen Nebenverkehrszeiten am Vormittag und am Nachmittag von Montag bis Freitag ein Fahrzeug weniger benötigt.

Bei der Linie 281 kann gestützt auf eine pragmatische Abschätzung der Leistungsmassen +/- Kostenneutralität vorausgesetzt werden.

Die Projektleitung hat die Transportunternehmungen aufgefordert, auf Basis der vorliegenden Fahrplanentwürfe bis anfangs März 2015 einen Vorabzug der Offerten für die Linien 8, 9 und 281 einzureichen.

Das definitive Mengengerüst wird anschliessend festgelegt und durch den Verbundrat verabschiedet.

10 Annex: Mitwirkung/Vernehmlassung

Das konkretisierte Angebots- und Fahrplankonzept wurde den Mitgliedern der Projektgruppe an der Sitzung vom 12. Januar 2015 ausführlich und detailliert vorgestellt. Die wichtigsten Erläuterungen und Diskussionsergebnisse wurden in einem umfangreichen Protokoll dokumentiert.

Das Protokoll wurde den Mitgliedern der Projektgruppe am 14. Januar 2015 elektronisch zugestellt mit der Aufforderung, allfällige Protokollergänzungen, Protokollkorrekturen oder Änderungs- und Optimierungswünsche zum Angebotskonzept bis spätestens am 23. Januar 2015 schriftlich bei der Projektleitung einzureichen.

Von den zahlreichen Stellungnahmen sind nachfolgend die konzeptrelevanten Eingaben und die Antworten der Projektleitung stichwortartig zusammengefasst.

- Gemeinde Pfaffnau

Eingabe

Einzig die Verbindung am Morgen von St. Urban nach Willisau wird bedeutend schlechter, da die Anbindung in Altbüron um 5 Minuten verpasst wird. Am Abend sind es 3 Minuten Differenz (44 Abfahrt / 47 Ankunft). Diese Verbindungen sind in der Diskussion an der letzten Sitzung leider etwas untergegangen. Diese Zeiten sind für St. Urban zentral und sollten nach Möglichkeit irgendwie noch angepasst werden, da die Schüler aus St. Urban die Kantonsschule in Willisau besuchen.

Antwort Projektleitung

Leider wusste die Projektleitung nichts von diesem Bedürfnis. Es war auch nie ein Thema an den Sitzungen. Aus Planersicht kann dieses Bedürfnis unmöglich (ohne kostentreibende Elemente) mit dem neuen Konzept abgedeckt werden. Wir sehen einzig eine individuelle Anfahrt (z. B. Fahrgemeinschaften) nach Altbüron bzw. dass die Kantischüler zukünftig Richtung Sursee gehen (analog anderer Gemeinden entlang der Linie 8). Grundsätzlich gibt es Verbindungen nach Willisau via Langenthal, Nebikon und Sursee, allerdings mit langen Reisezeiten.

Aus Sicht Verkehrsverbund darf dieses Bedürfnis kein Killerkriterium sein, um das neue Konzept mit ausserordentlich vielen regionalen Vorteilen in Frage zu stellen.

- Gemeinde Altbüron

Eingabe

Haltestelle Blatten: Eine Haltestelle Blatten ist sehr positiv. Der Standort ist analysiert und sollte technisch umsetzbar sein. Wendeschleife Hiltbrunnen: Josef Auchli wurde mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Antwort Projektleitung

Die Projektleitung begrüsst, dass die Gemeinde die Planung zu den Haltestellen bereits eingeleitet hat.

- PostAuto Schweiz AG Region Zentralschweiz

Eingabe

Die BLS-Züge treffen häufig verspätet in Zell ein. Insbesondere am Vorabend ab ca. 16.00/17.00 h sind Verspätungen von 2 – 5 Minuten keine Seltenheit und haben direkten Einfluss auf den künftigen Umsteigeknoten in Altbüron, Hiltbrunnen. Durch die etwas kürzere Fahrtstrecke kann sicher in einigen Fällen die Umlaufstabilität ausgeglichen werden.

Antwort der Projektleitung

Durch eine geringfügige Anpassung des Fahrplankonzeptes am Nachmittag/Abend kann diesem Umstand Rechnung getragen werden:

Fahrplankonzept vom 12.01.2015:	Linie 8 St. Urban ab	xx.10
	<u>Linie 8 Altbüron an</u>	<u>xx.18</u>
	<u>Linie 281 Altbüron an</u>	<u>xx.17</u>
	Linie 8 Altbüron ab	xx.18
	Umsteigezeit	1. Min.
Fahrplankonzept korrigiert:	Linie 8 St. Urban ab	xx.14
	<u>Linie 8 Altbüron an</u>	<u>xx.22</u>
	<u>Linie 281 Altbüron an</u>	<u>xx.17</u>
	Linie 8 Altbüron ab	xx.22
	Umsteigezeit	5. Min.

Die Anschlüsse der Linie 8 in Reiden nach Luzern und Zofingen sind mit dieser Änderung nicht tangiert. Im Gegenteil, die Umsteigezeiten reduzieren sich um 4 Minuten.

- Ufhusen

Eingabe

Mit dem geplanten Fahrplanwechsel haben wir in Ufhusen 4 verschiedene Abfahrtszeiten. (39/09/59/21). Wäre es allenfalls möglich den 12:59 Bus auch erst um 13:08 zu starten, dann kämen die Ufhuser-Schüler wiederum um die gleiche Zeit in Zell an (13:18), wie die Schüler aus Altbüron und die Wartezeit für den Zug wäre gleich kurz wie am Morgen.

Antwort der Projektleitung

Der vorgeschlagene Kurs um 12.59 (heutige Lage) verkehrt ohne Wartezeiten bis St. Urban, wo er einen guten Anschluss nach Langenthal vermittelt (St. Urban an 13.25, asm ab 13.30). Wenn er auf Ufhusen ab 13.08 verschoben wird, geht diese Verbindung verloren. Aus Nachfragegründen und dem Sparprogramm L+SII wird vermutlich der Mittagskurs der asm-Buslinie 40.051 gestrichen. Wenn nun auch noch die Verbindung via St. Urban wegfällt, kommt man am Mittag fast gar nicht mehr weg Richtung Norden. Vor allem die Kunden aus den Gemeinden Zell/Fischbach/Grossdietwil hätten keine Freude am Wegfall dieser Verbindung. Leider kann daher nicht auf diesen Wunsch eingegangen werden.

Anhang

Anhang A

Grundlagen und Analysen

Inhaltsverzeichnis

1	Produktivität Buslinien 2014	2
2	Netzgrafiken Angebotskonzept 2014.....	3
3	Beurteilung Zugsanschlüsse 2014 (Regelanschlüsse)	8
3.1	Linien 8 Pfaffnau und 9 Richenthal in Reiden	8
3.2	Linien 8 und 9 Wikon in Zofingen und Reiden	10
3.3	Linie 281 in Zell.....	10
3.4	Linien 8 und 281 in St. Urban.....	11
4	Beurteilung Anschlüsse Bus-Bus 2014 (Regelanschlüsse).....	12
4.1	Linien 8 und 9 in Reiden.....	12
4.2	Linien 8 und 281 in St. Urban.....	12
5	Frequenzen 2013	
	Linie 50.508 / Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger	
	Mo – Fr	13
	SA	14
	SO	15
	50.509 / Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger	
	Mo – Fr	16
	SA	17
	SO	18
	60.281 / Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger	
	Mo – Fr	19
	SA	20
	SO	21
	50.608 / Belegung in den einzelnen Abschnitten Sa und SO	22
	50.609 / Belegung in den einzelnen Abschnitten Sa und SO	23

1 Produktivität Buslinien 2014

Linien 8 und 9

- Montag – Freitag
 - Fahrzeuge mehrheitlich auf der Linie 8 im Einsatz Produktivität 75 – 85%
 - Fahrzeuge mehrheitlich auf der Linie 9 im Einsatz Produktivität ~ 90%
 - ➔ Hohe bis sehr hohe Produktivität

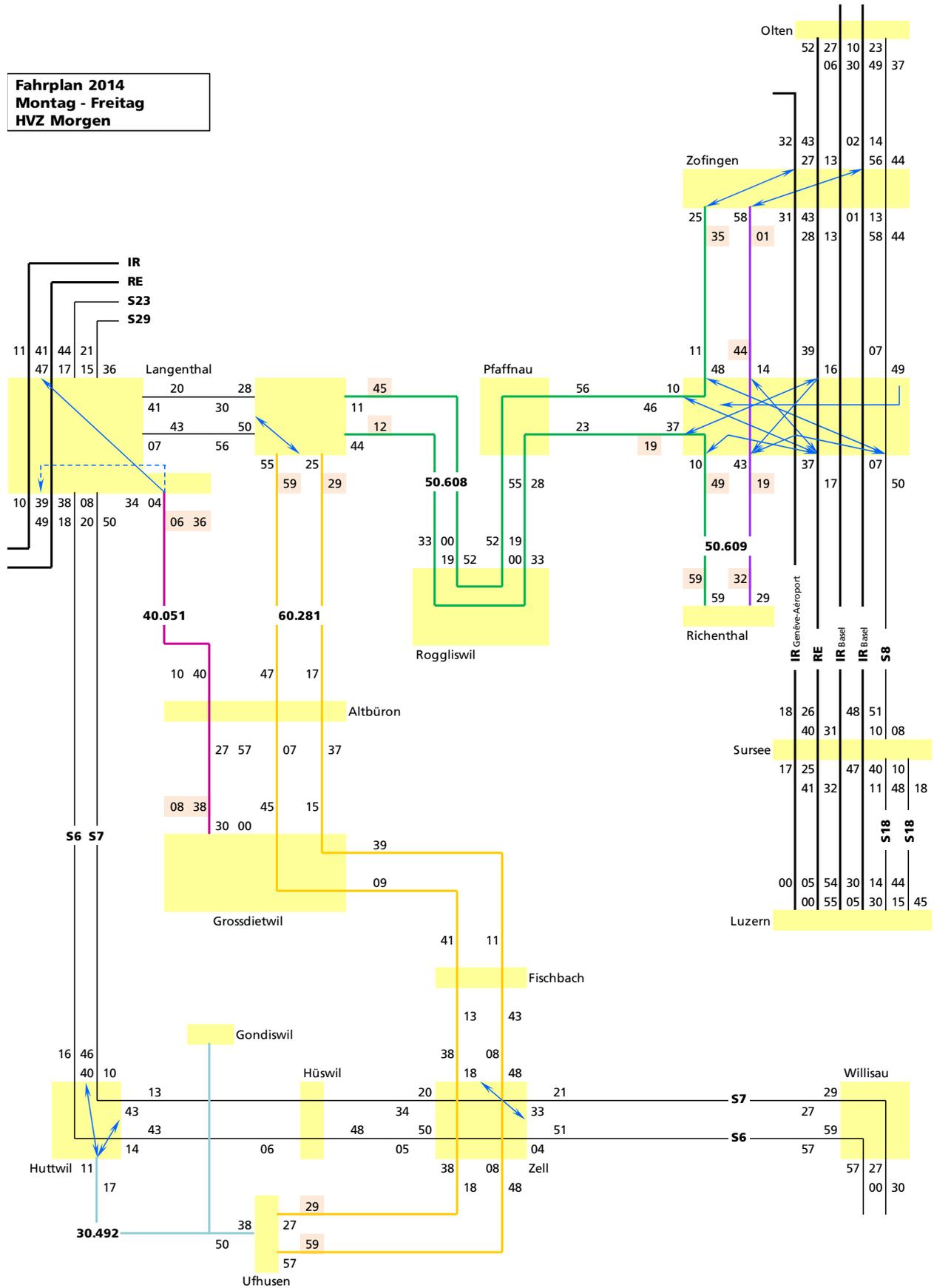
- Samstag und Sonntag
 - Fahrzeuge auf der Linie 8 im Einsatz Produktivität ~ 70%
 - Fahrzeuge auf der Linie 9 im Einsatz Produktivität ~ 90%
 - ➔ Hohe bis sehr hohe Produktivität

Linie 281

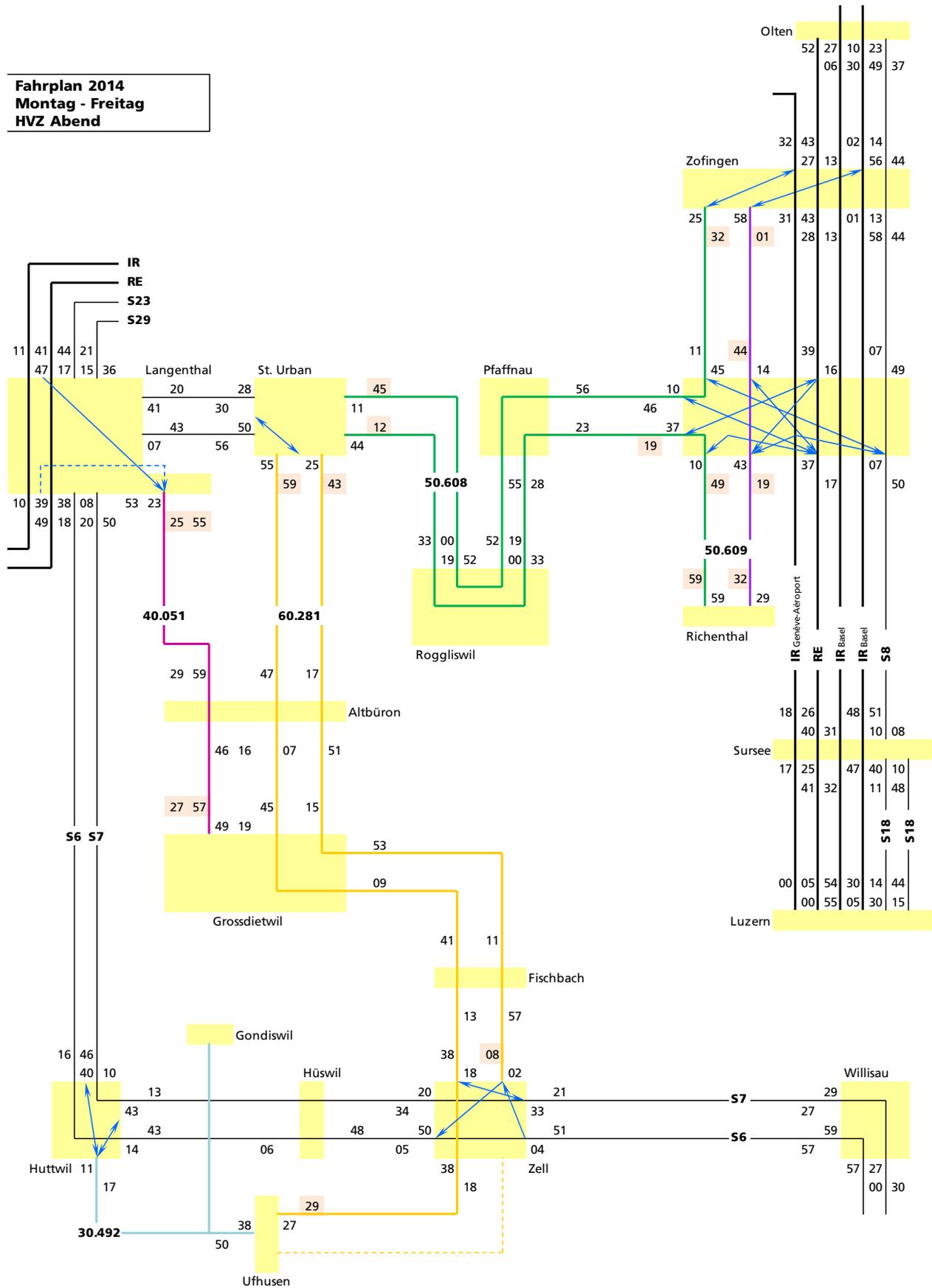
- Montag – Freitag
 - Morgenspitze (5.30 – 8.00 Uhr) Produktivität ~ 80%
 - Vormittag (nur 1 Kurspaar) Produktivität ~ 60%
 - Mittag (ohne Schülerkurse) Produktivität ~ 80%
 - Nachmittag und Abend (15.00 – 20.00 Uhr) Produktivität ~ 70%
 - ➔ Hohe Produktivität mit Ausnahme Kurspaar am Vormittag

2 Fahrplankonzept 2014

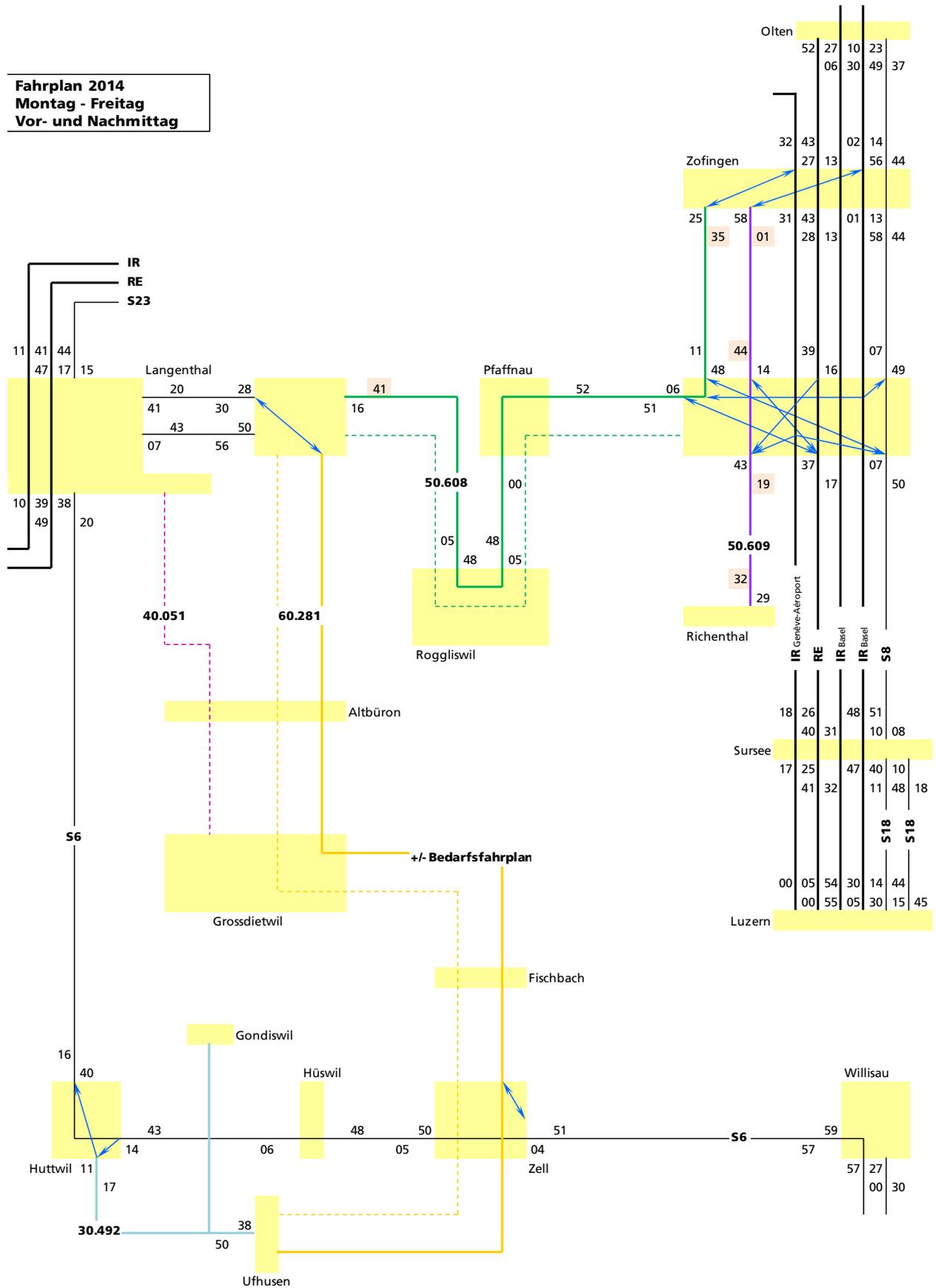
**Fahrplan 2014
Montag - Freitag
HVZ Morgen**



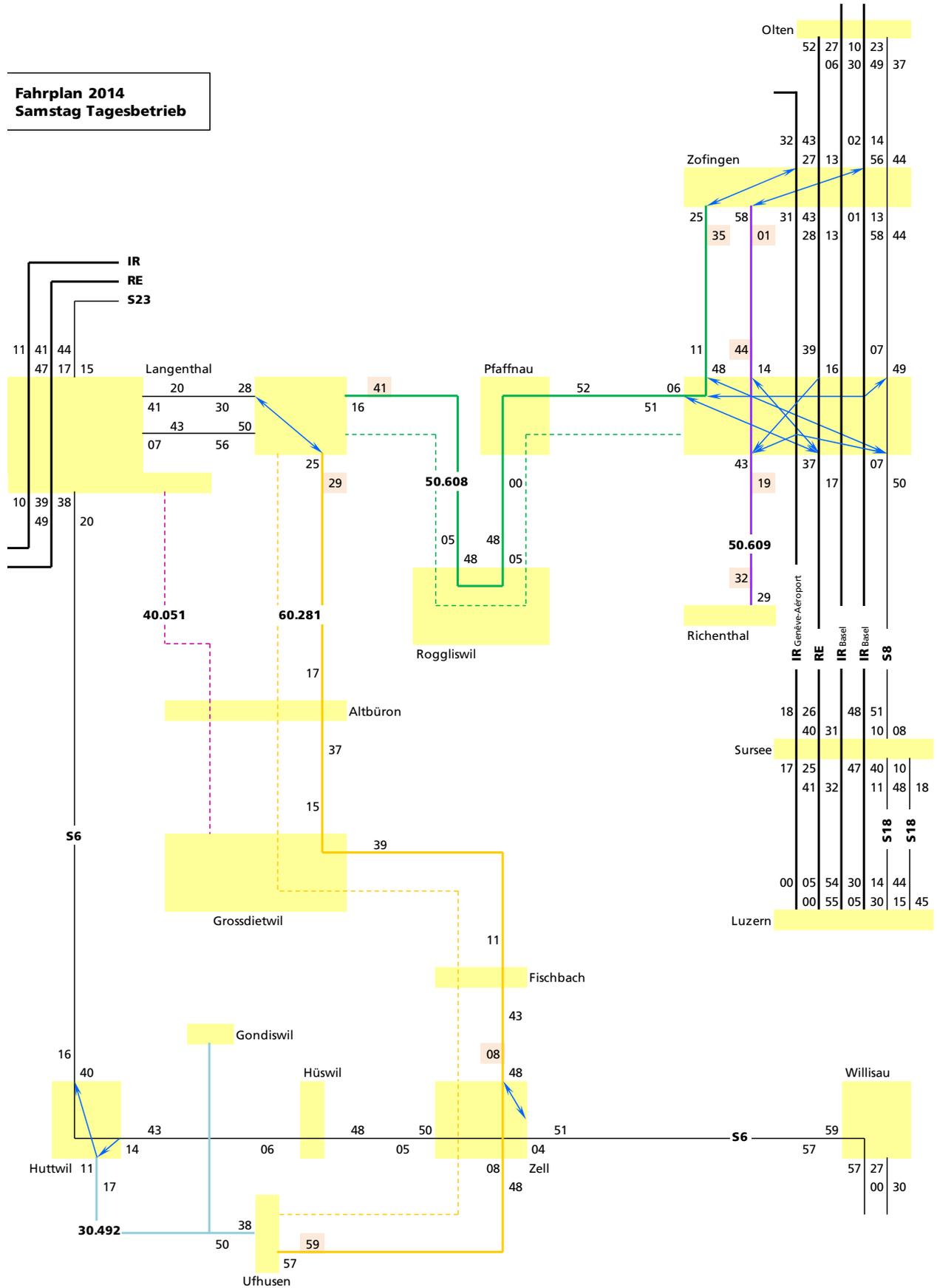
**Fahrplan 2014
Montag - Freitag
HVZ Abend**



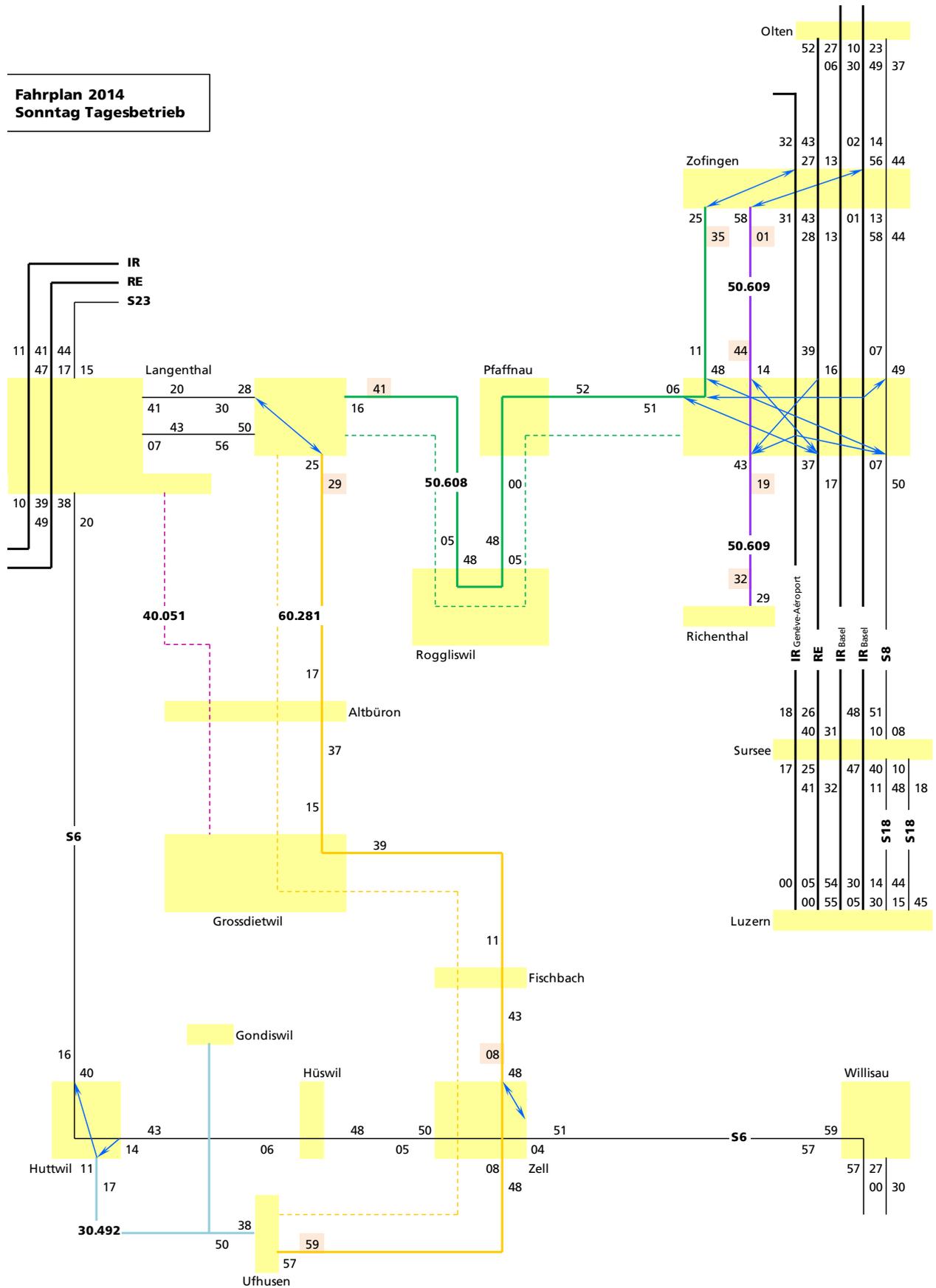
**Fahrplan 2014
Montag - Freitag
Vor- und Nachmittag**



**Fahrplan 2014
Samstag Tagesbetrieb**



**Fahrplan 2014
Sonntag Tagesbetrieb**



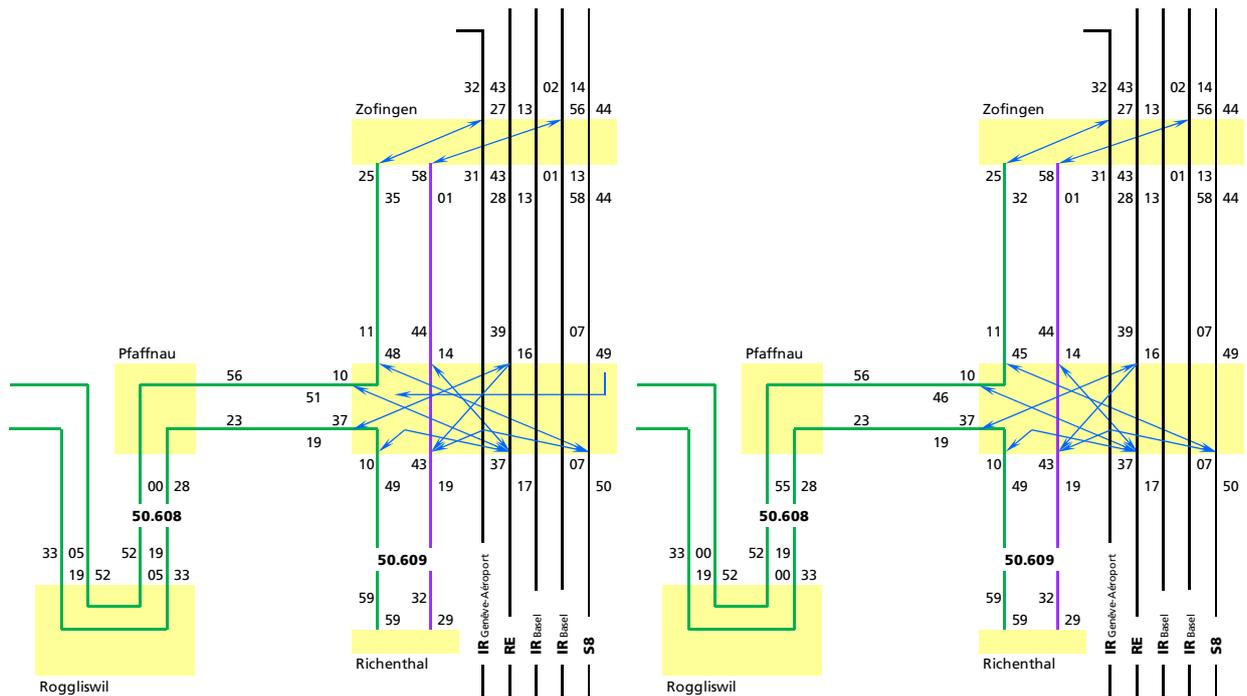
3 Beurteilung Zuganschlüsse 2014 (Regelanschlüsse)

3.1 Linien 8 Pfaffnau und 9 Richenthal in Reiden

- Montag – Freitag / Hauptverkehrszeiten HVZ

Morgen

Abend

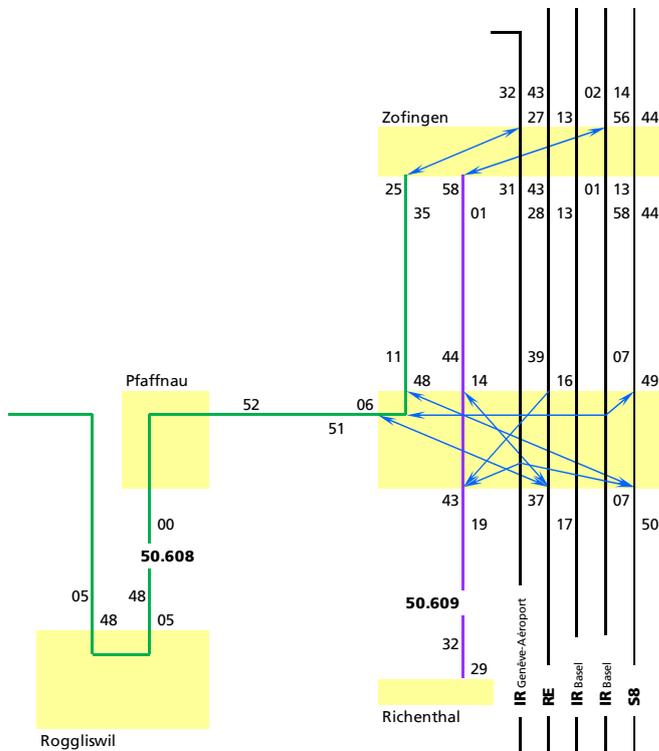


L	von	nach	Zug	Min.	
8	St. Urban	Luzern	RE	7	😊
			S8	13	
		Olten	RE	2	😞
			S8	---	
9	Richenthal	Luzern	RE	7	😊
			S8	7	
		Olten	RE	---	😞
			S8	---	

	nach	von	Zug	Min.	
St. Urban	Luzern	RE	9	😊	
		S8	12		
	Olten	RE	3	😞	
		S8	---		
Richenthal	Luzern	RE	12	😞	
		S8	12		
	Olten	RE	3	😞	
		S8	---		

- Halbstündliche Anschlüsse Linie 8 von und nach Luzern, Umsteigezeiten S8 relativ gross
- Stündlich sehr schlanke RE-Verbindungen für Linie 8 von und nach Olten (RE)
- Halbstündlich gute Verbindungen Linie 9 nach Luzern, Umsteigezeiten aus Luzern sowohl vom RE als auch der S8 relativ gross
- Verbindungen Linie 9 von und nach Olten schlecht

• Montag – Freitag Zwischenzeiten und Wochenende



L	von	nach	Zug	Min.	
8	St. Urban	Luzern	RE	11	☹️
			S8	---	
		Olten	RE	---	😊
			S8	1	
9	Richenthal	Luzern	RE	---	☹️
			S8	7	
		Olten	RE	---	☹️
			S8	---	

nach	von	Zug	Min.	
St. Urban	Luzern	RE	14	☹️
		S8	---	
	Olten	RE	---	😊
		S8	2	
Richenthal	Luzern	RE	---	☹️
		S8	12	
	Olten	RE	3	☹️
		S8	---	

- Stündlich +/- akzeptable Anschlüsse Linie 8 von und nach Luzern
- Stündlich sehr schlanke Verbindungen Linie 8 auf S8 von und nach Olten
- Stündlich akzeptable Anschlüsse Richenthal S8 von und nach Luzern, allerdings mit zusätzlichem Umsteigezwang in Sursee
- Verbindungen Linie 9 von und nach Olten schlecht

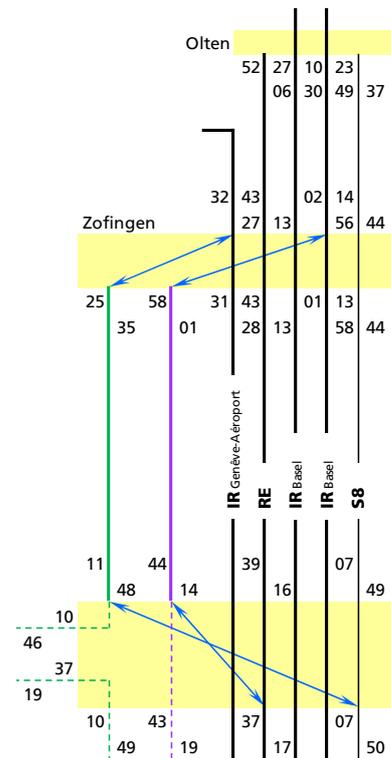
3.2 Linien 8 und 9 Wikon in Zofingen und Reiden

Der Knoten Zofingen bietet für die Linien 8 und 9 mit den Zugskreuzungen des Fernverkehrs ideale Anschlussvoraussetzungen:

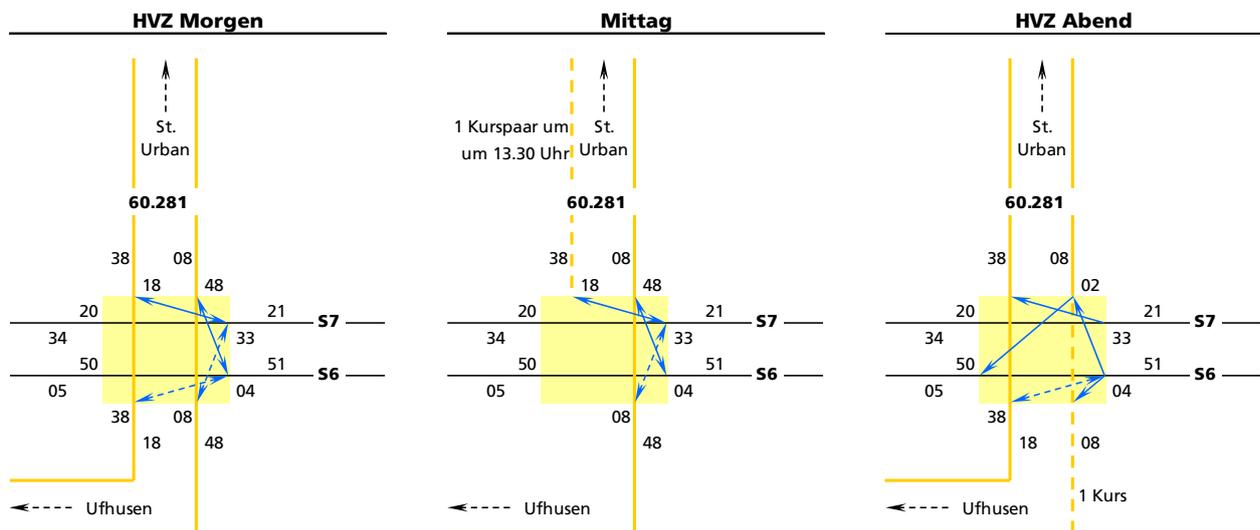
- Stündliche Anschlüsse von und nach IR Luzern-Bern-Genève Aéroport (Umsteigezeiten 7 bzw. 8 Minuten)
- Stündliche Anschlüsse von und nach IR Luzern-Olten-Basel (Umsteigezeiten 4 bzw. 5 Minuten)

In Reiden resultieren mit dem heutigen Fahrplan ideale Verbindungen von und nach Sursee-Luzern:

- Stündliche Anschlüsse von und nach RE (Umsteigezeiten 3 bzw. 7 Minuten)
- Stündliche Anschlüsse von und nach S8 (Umsteigezeiten 2 bzw. 4 Minuten)

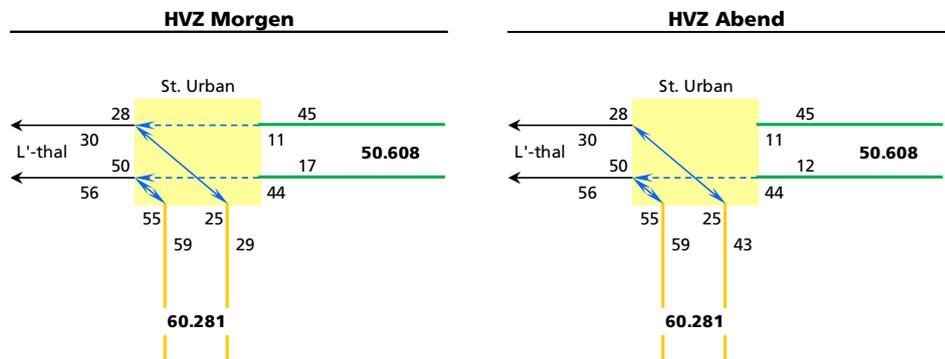


3.3 Linie 281 in Zell



- Halbstündlich sehr gute Anschlüsse von und nach Willisau-Luzern für Linienast St. Urban (Umsteigezeiten 3 – 5 Minuten, in der HVZ am Abend nur Zugsabnahmen)
- Stündlich Anschlüsse von und nach Willisau-Luzern für Linienast Ufhusen mit relativ langen Umsteigezeiten (13 – 15 Minuten)
- Von und nach Huttwil-Langental grundsätzlich keine Zugsanschlüsse (Ausnahme: 1 Kurs Linienast St. Urban in der HVZ am Abend)

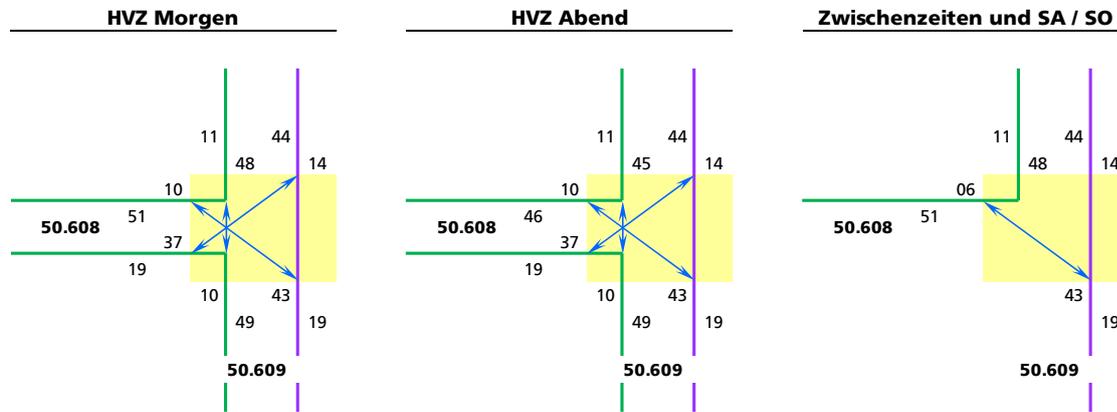
3.4 Linien 8 und 281 in St. Urban



- Halbstündlich gute Anschlüsse Linie 281 von und nach Langenthal (Umsteigezeit 1 – 9 Minuten)
- Generell schlechte Anschlüsse Linie 8 von und nach Langenthal

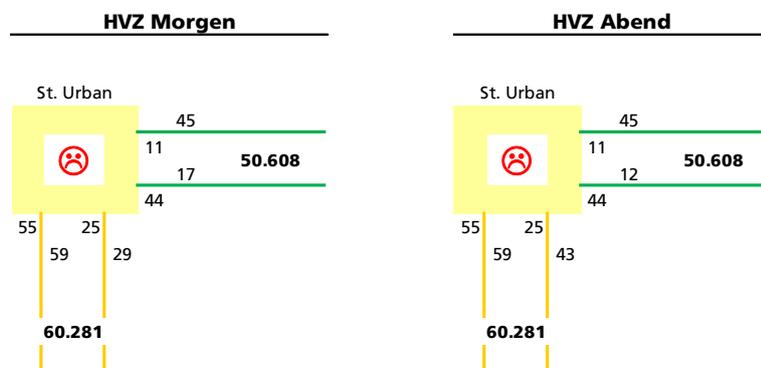
4 Beurteilung Anschlüsse Bus-Bus 2014 (Regelanschlüsse)

4.1 Linien 8 und 9 in Reiden



- In Reiden bilden die Linien 8 und 9 einen idealen Busknoten.
- Alle möglichen Umsteigebeziehungen Bus-Bus werden sichergestellt.

4.2 Linien 8 und 281 in St. Urban



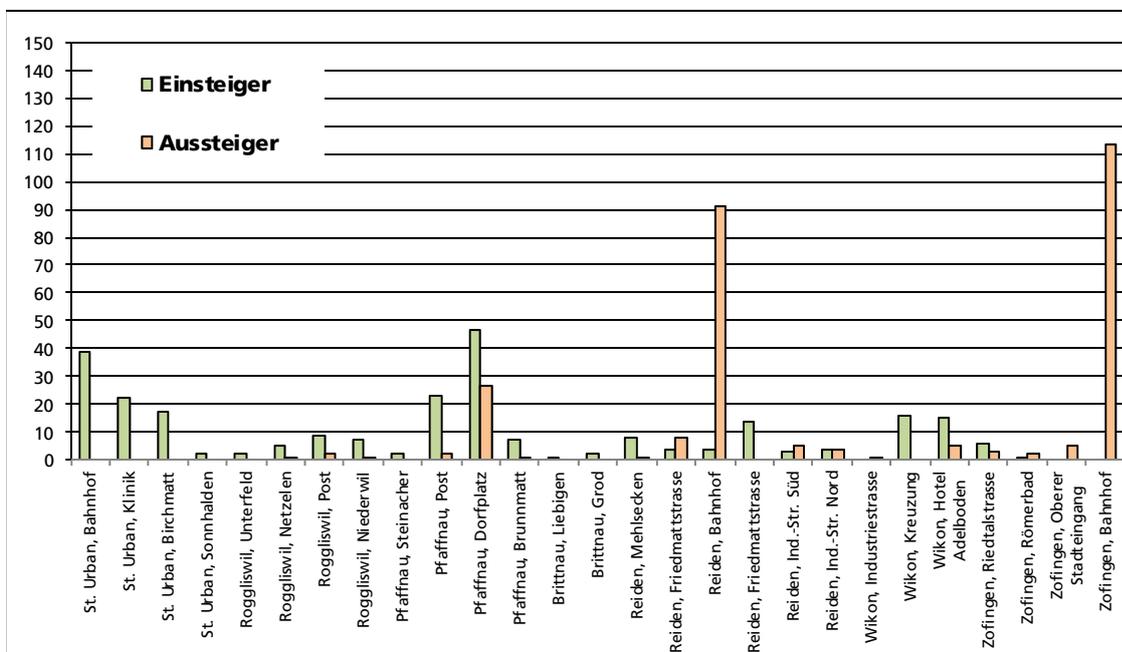
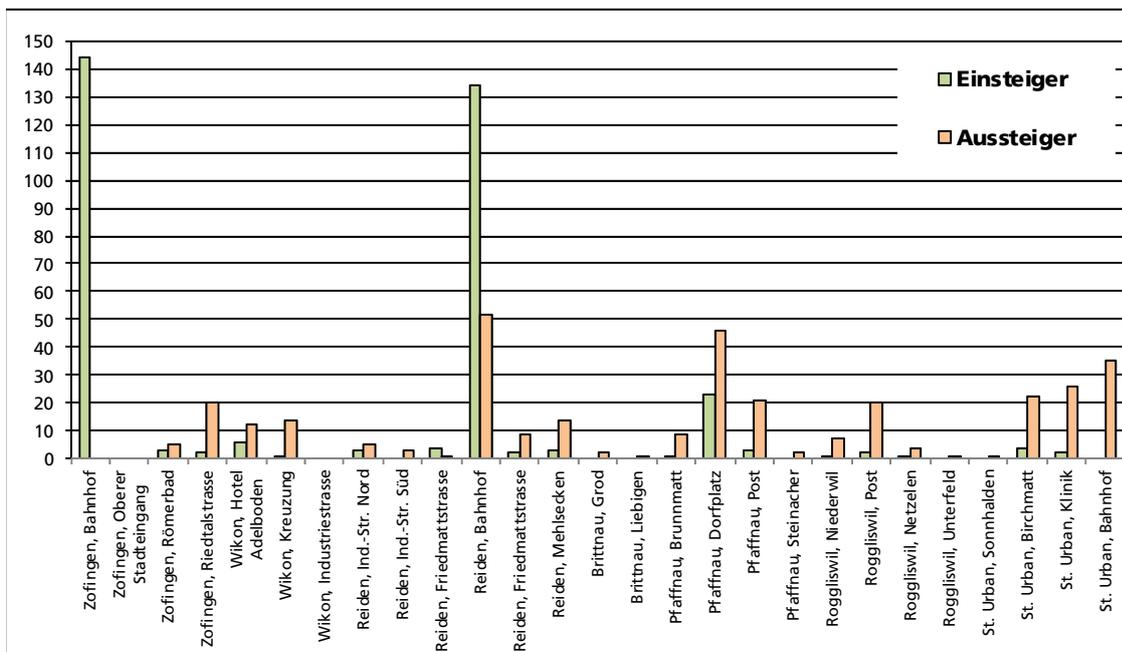
- In St. Urban ergeben sich keine Anschlüsse zwischen den beiden Buslinien.
- Eine Ausnahme bildet die erste Verbindung Zell – St. Urban – Reiden am frühen Morgen um ca. 6 Uhr.

5 Frequenzen 2013

50.608 Zofingen - Reiden - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

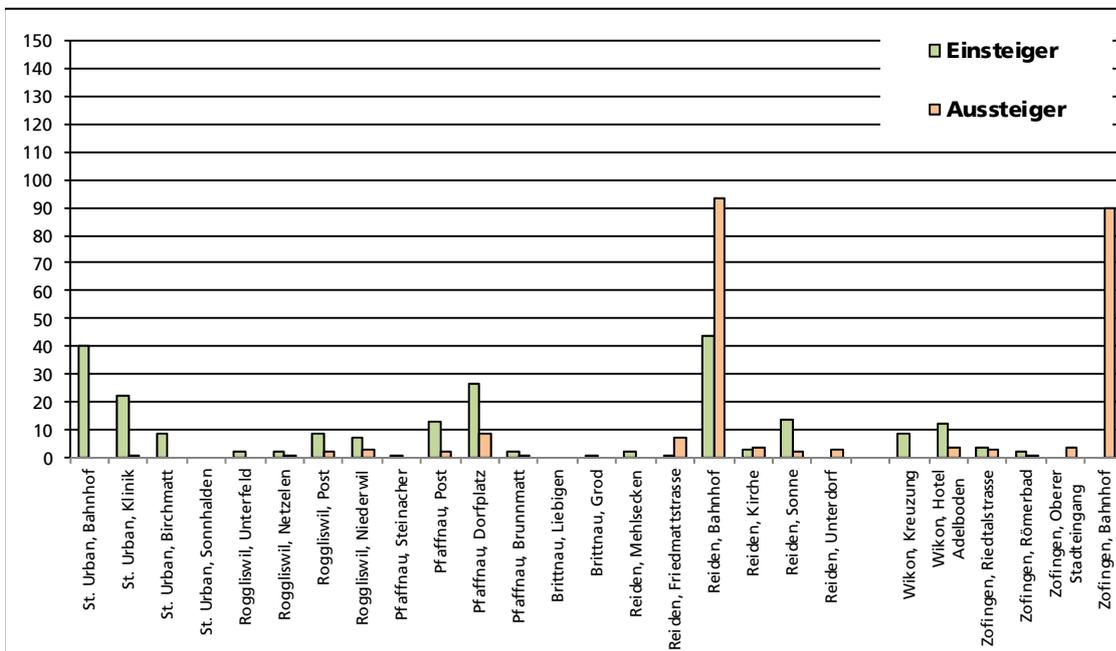
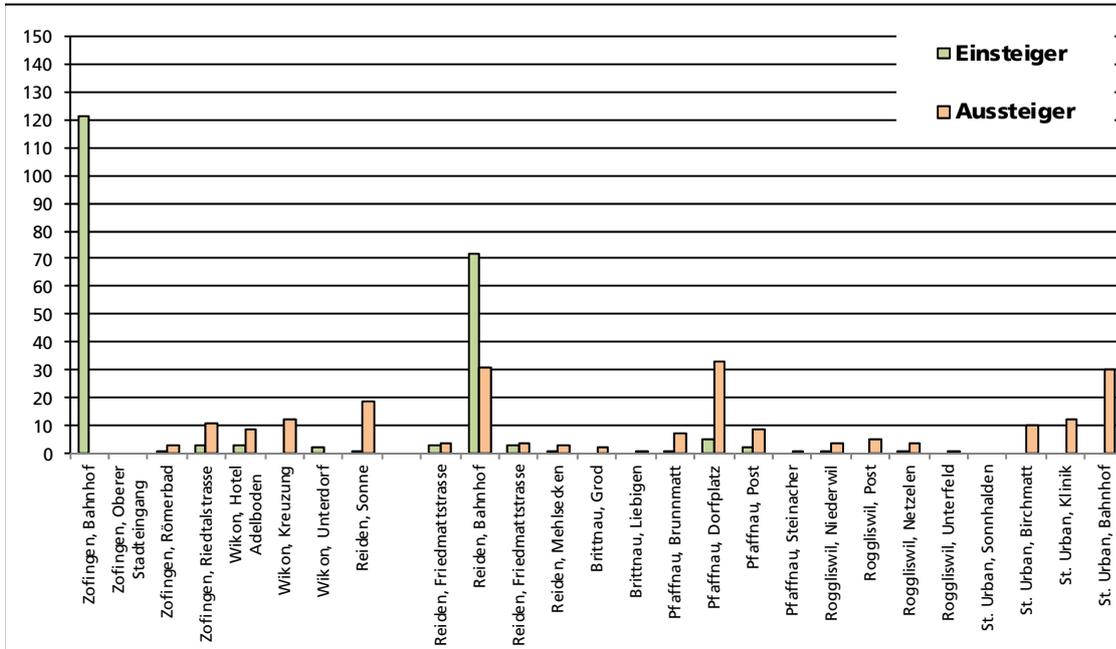
MO - FR



50.608 Zofingen - Reiden - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

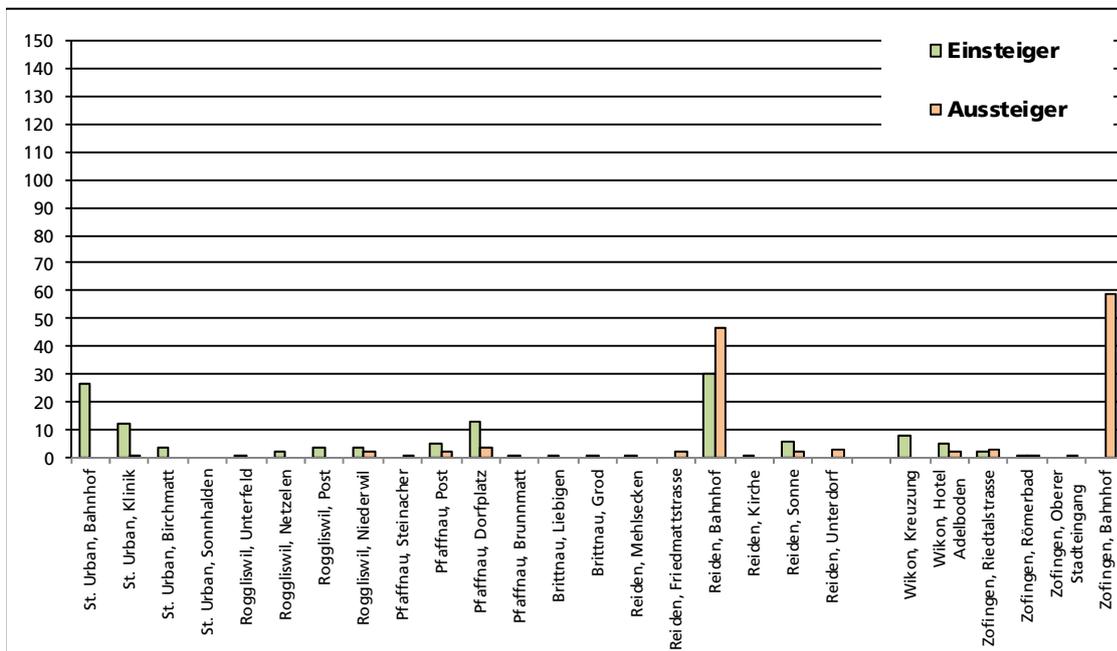
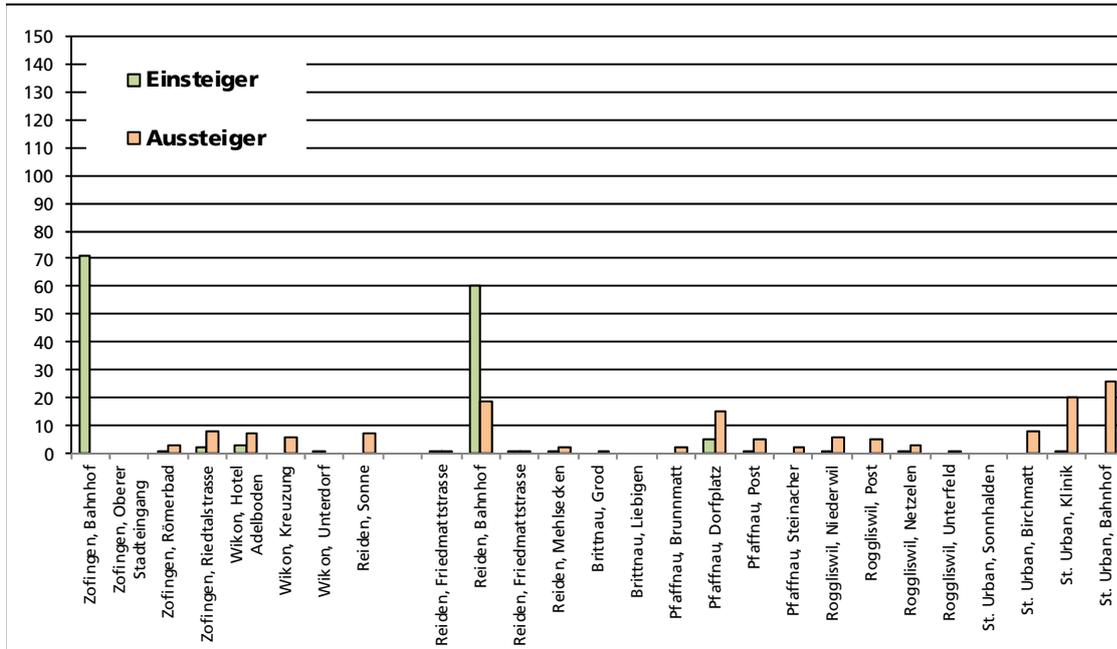
SA



50.608 Zofingen - Reiden - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

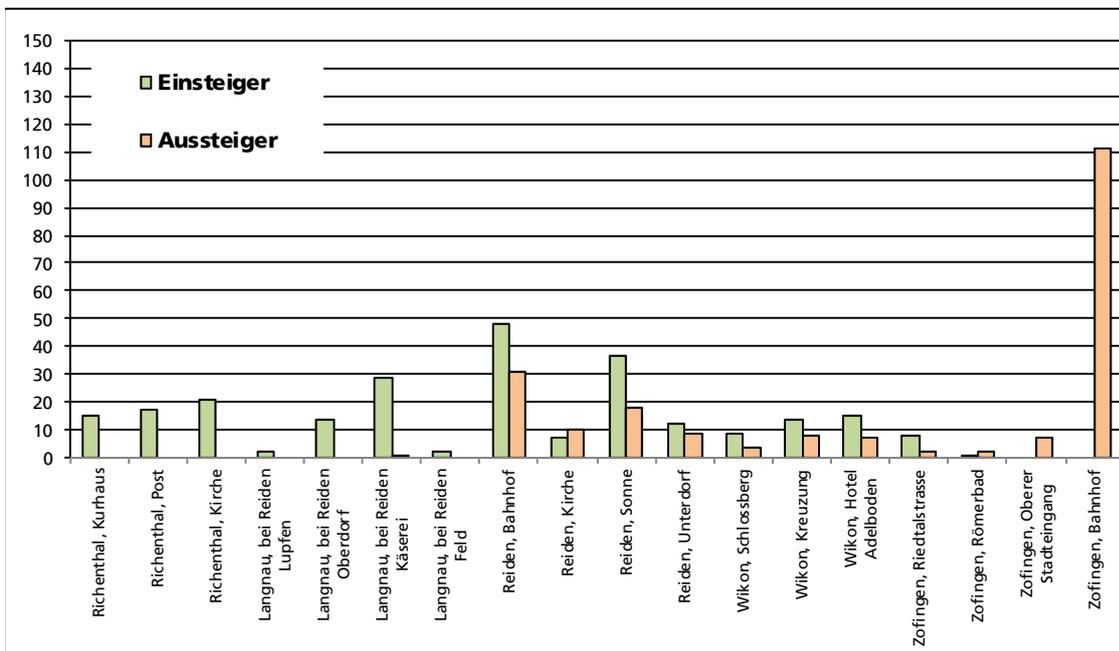
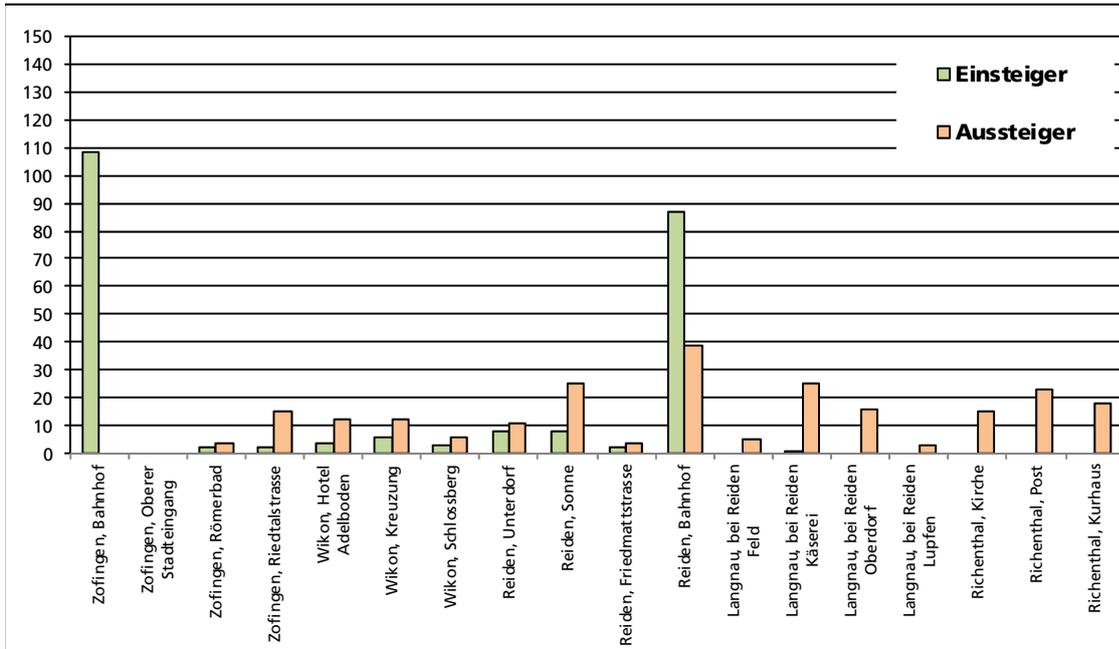
SO



50.609 Zofingen - Reiden - Richenthal

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

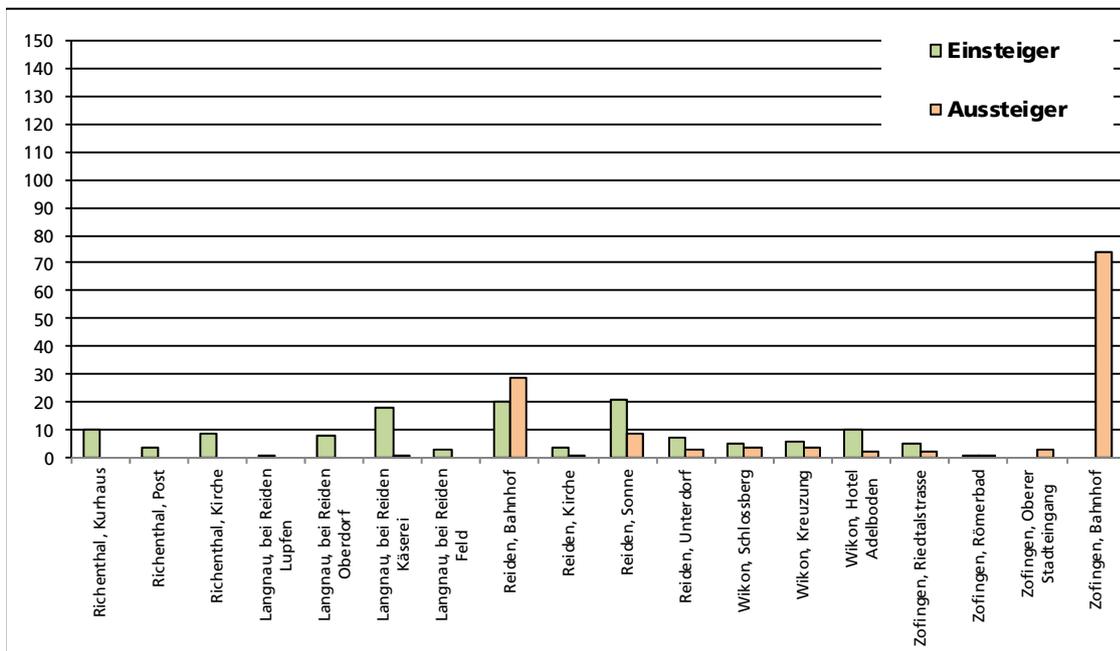
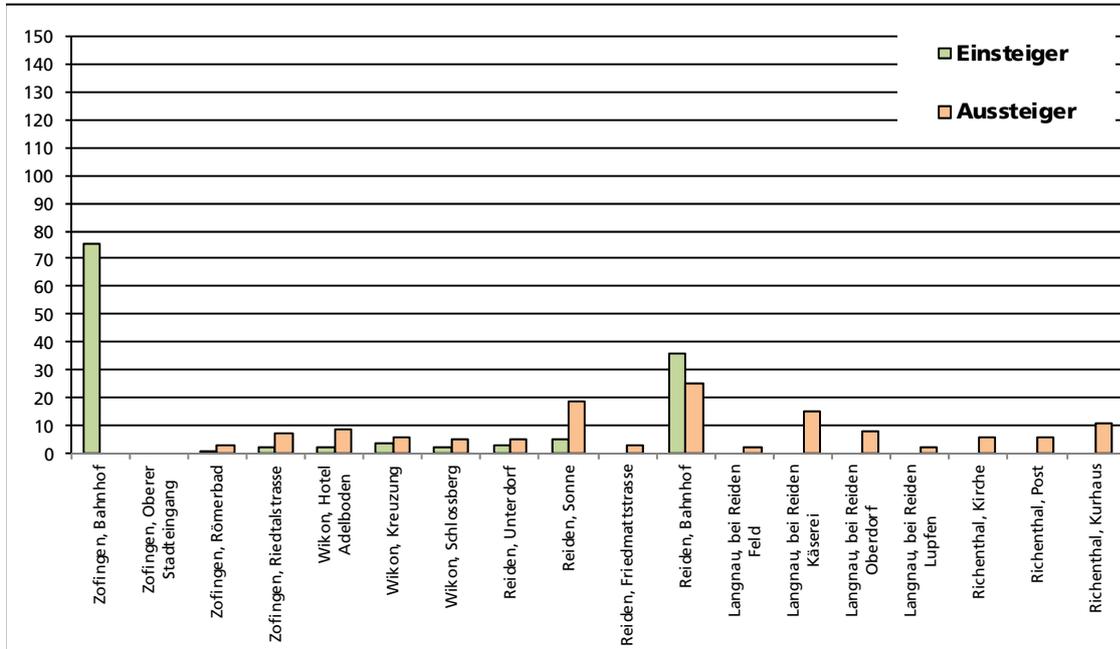
MO - FR



50.609 Zofingen - Reiden - Richenthal

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

SA

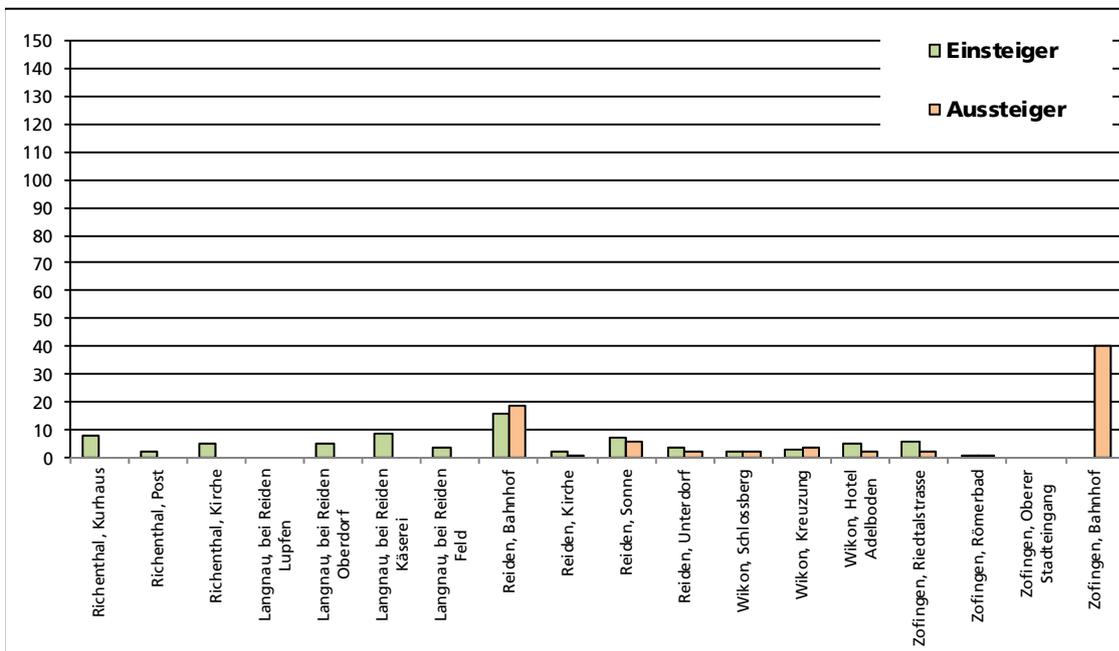
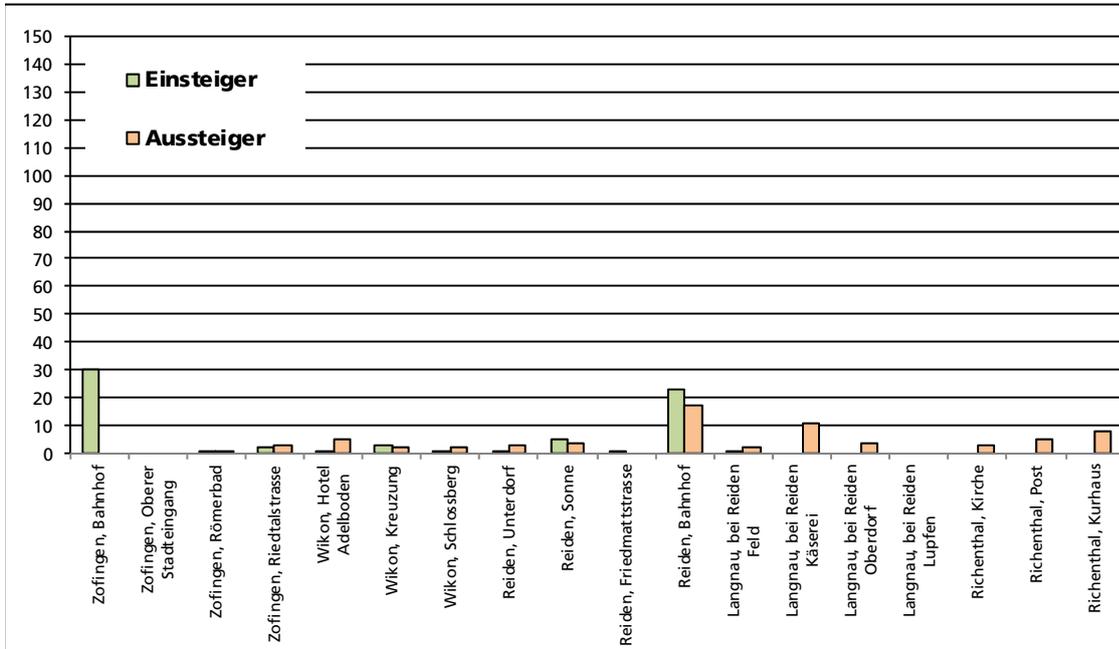


50.609 Zofingen - Reiden - Richenthal

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

(1. Quartal 14)

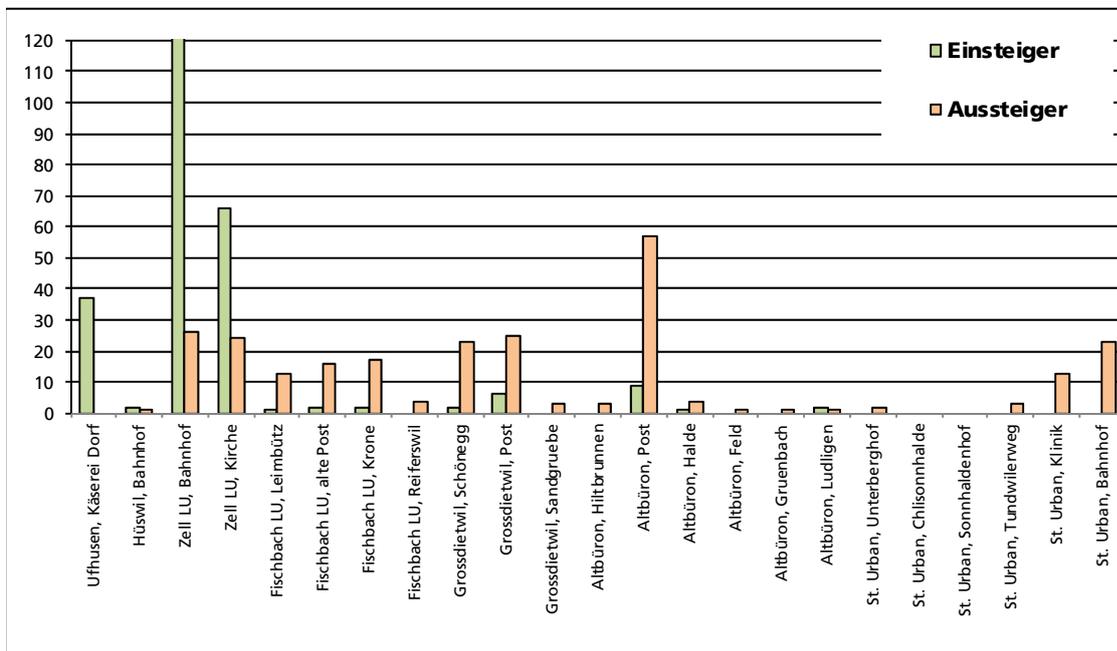
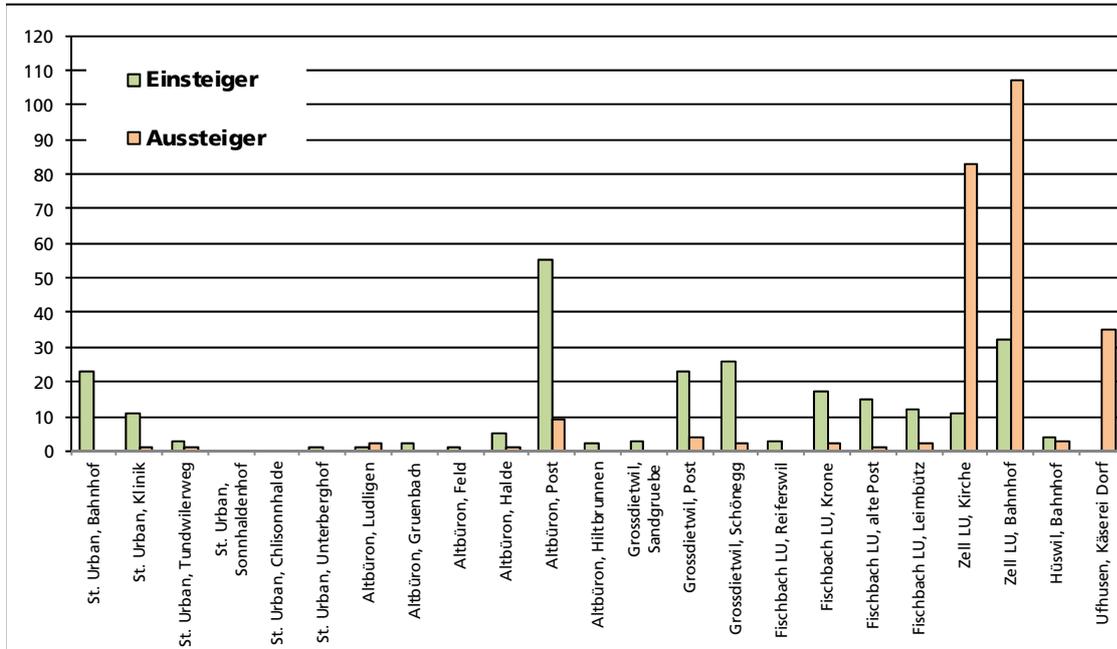
SO



60.281 Ufhusen - Zell - Altbüron - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

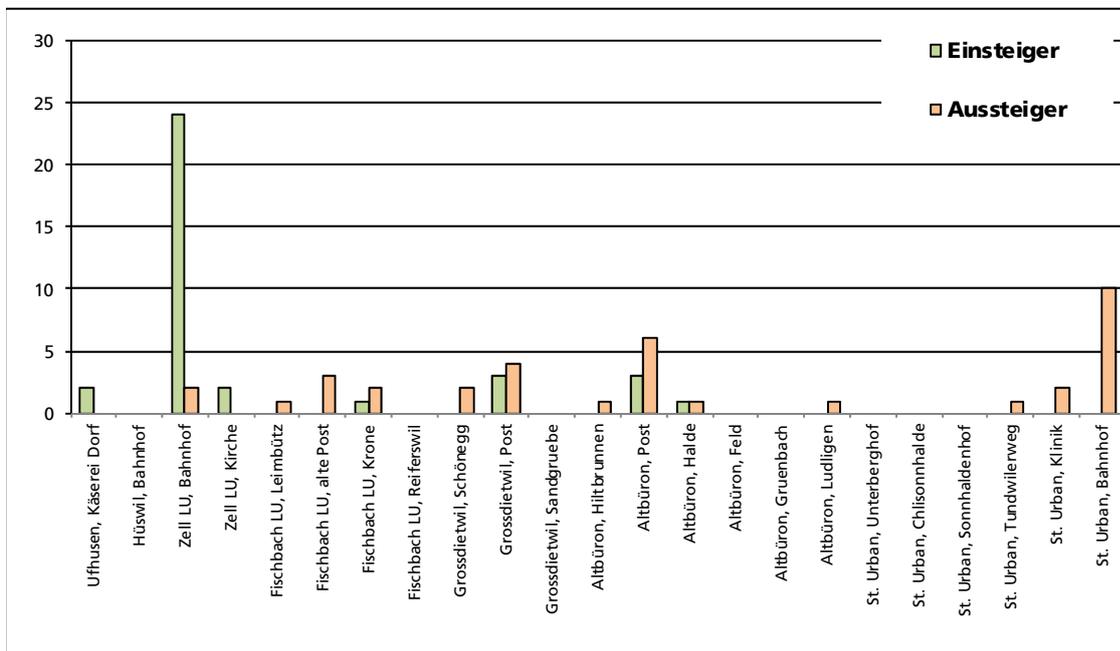
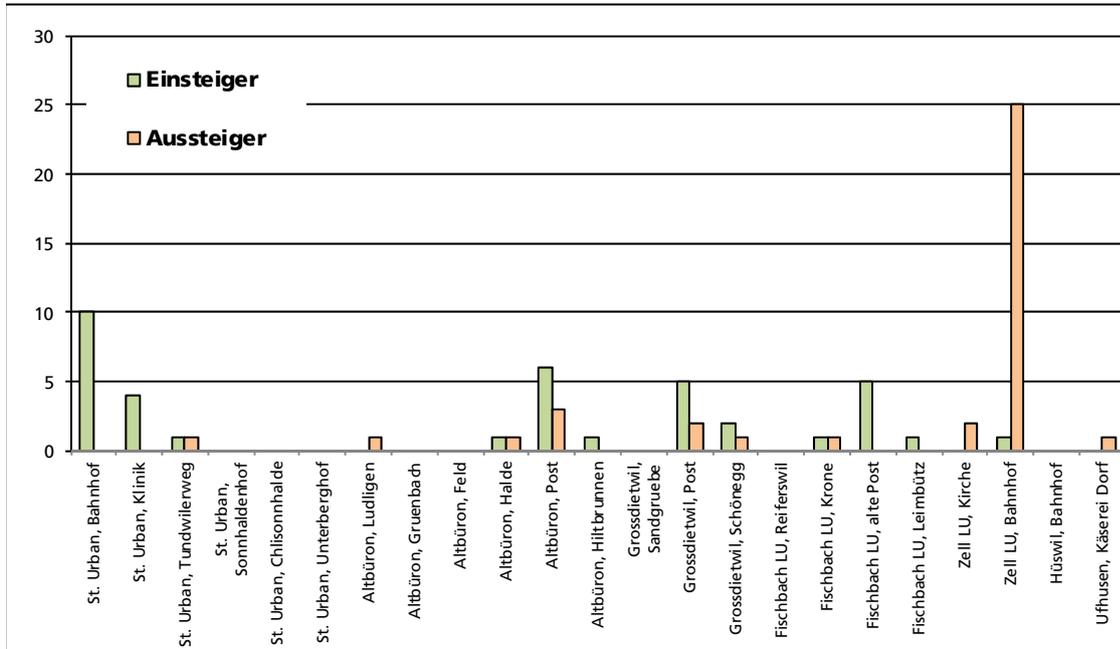
MO - FR



60.281 Ufhusen - Zell - Altbüron - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

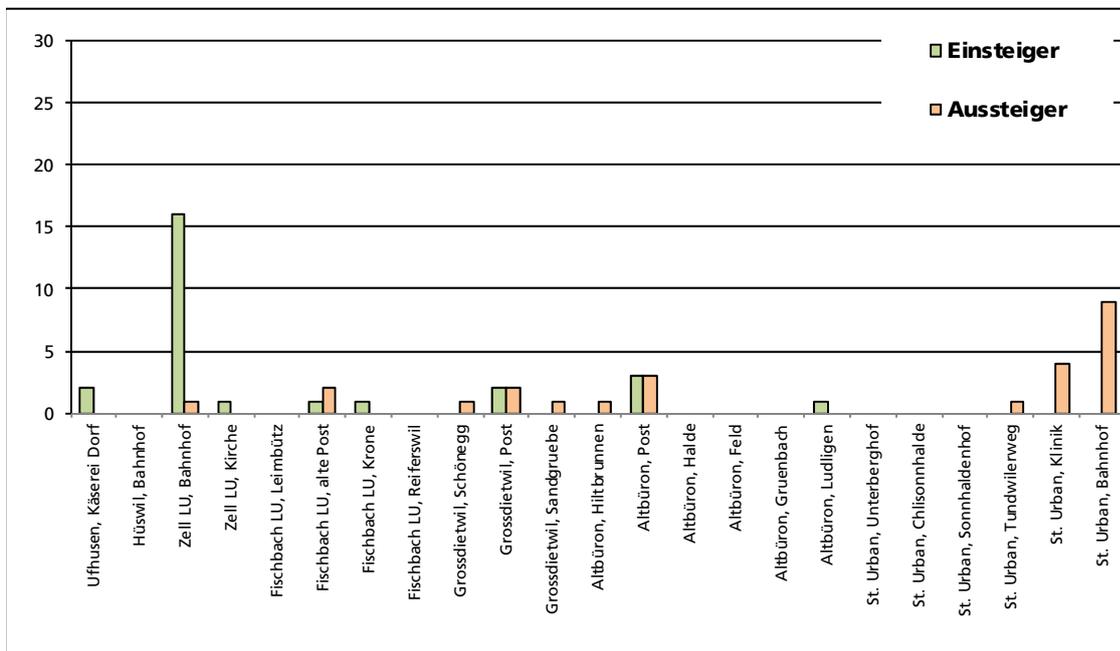
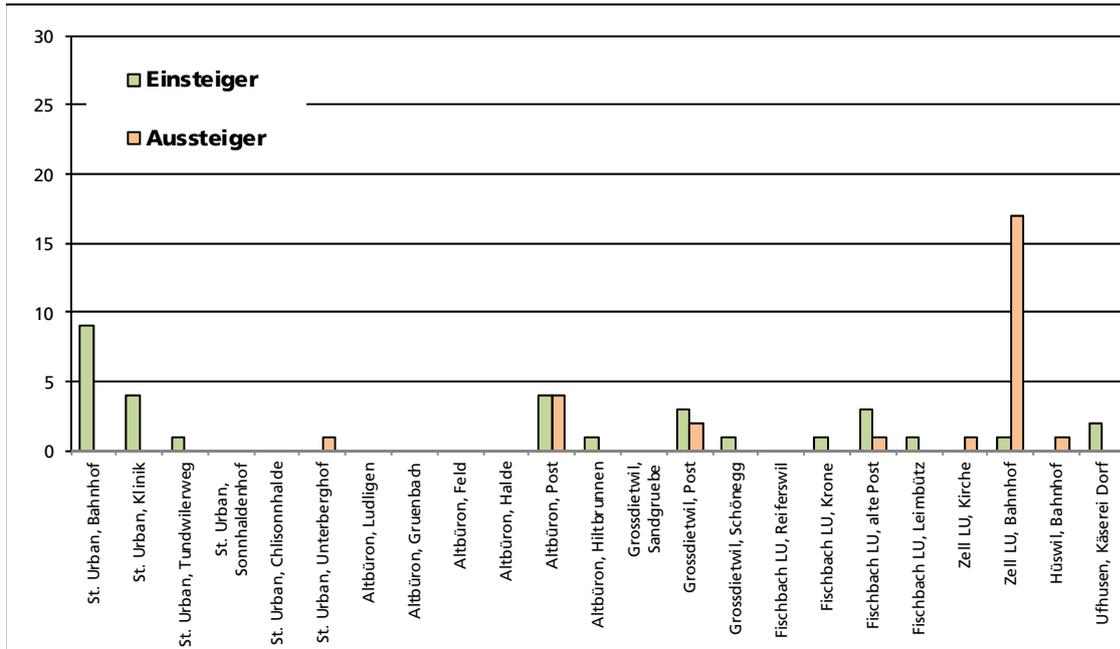
SA



60.281 Ufhusen - Zell - Altbüron - St. Urban

Haltestellenspezifische Ein- und Aussteiger

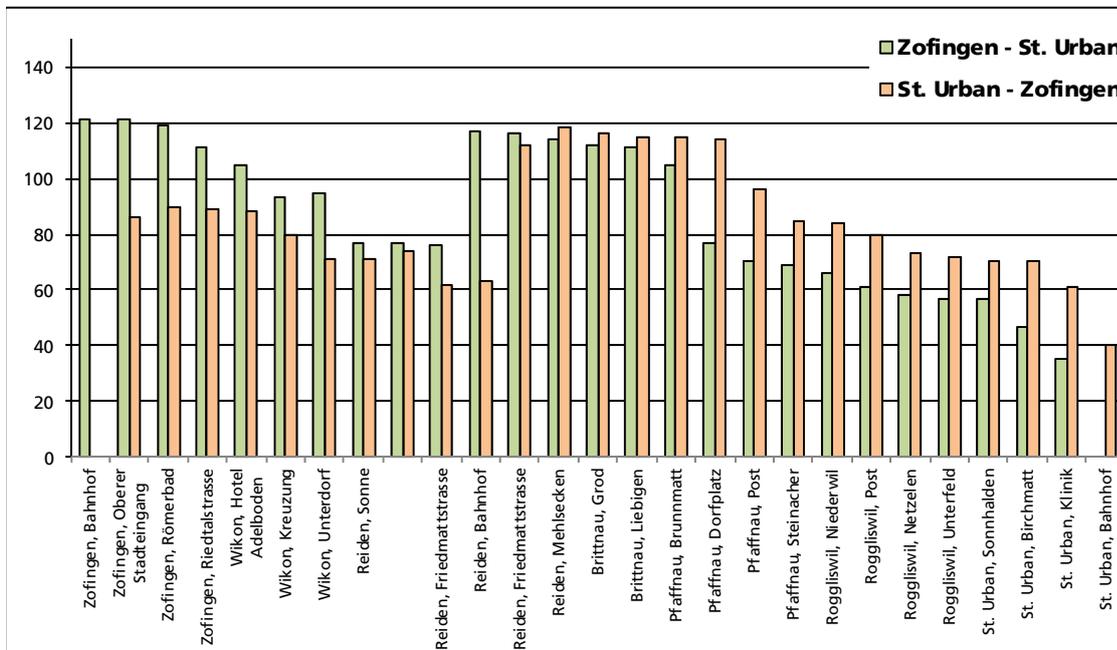
SO



50.608 Zofingen - Reiden - St. Urban

Belegung in den einzelnen Abschnitten

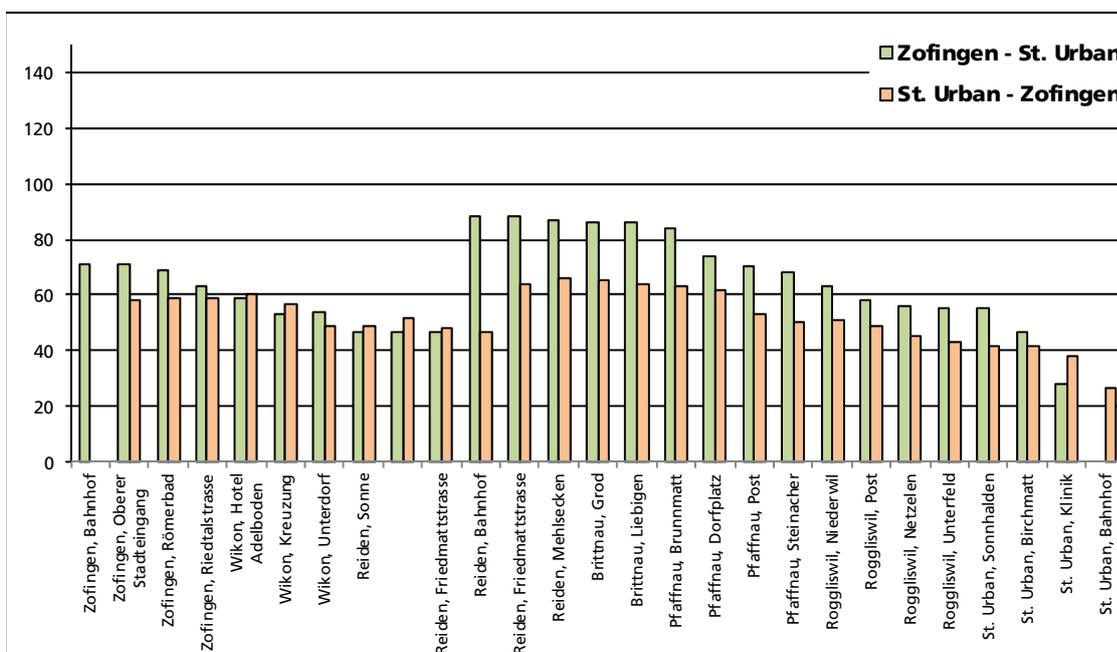
SA



50.608 Zofingen - Reiden - St. Urban

Belegung in den einzelnen Abschnitten

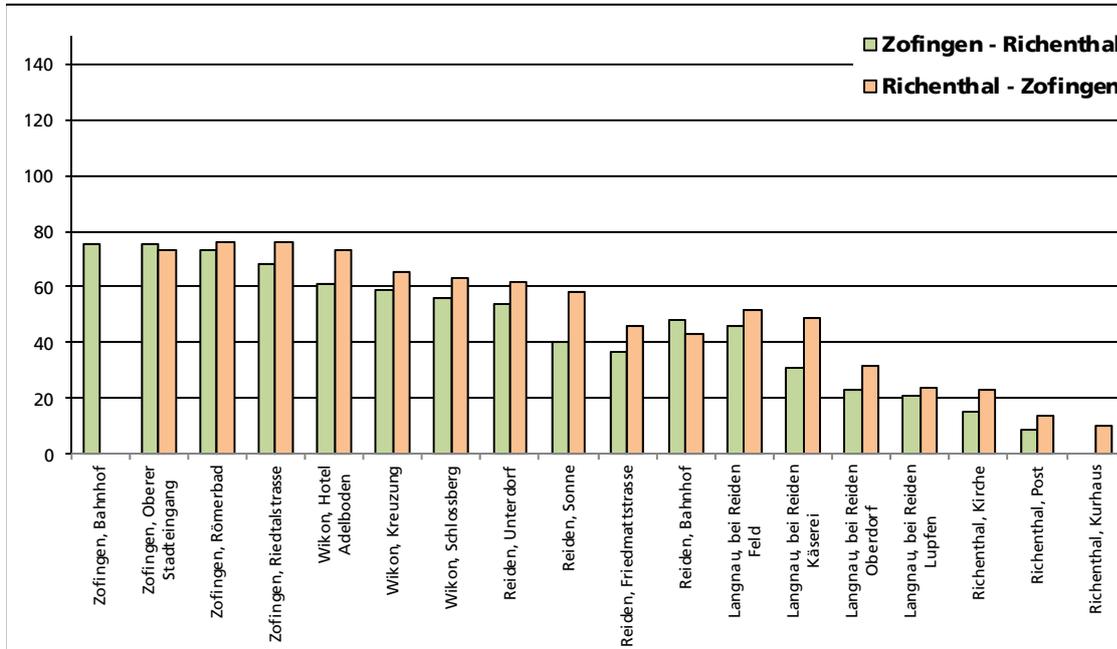
SO



50.609 Zofingen - Reiden - Richenthal

Belegung in den einzelnen Abschnitten

SA

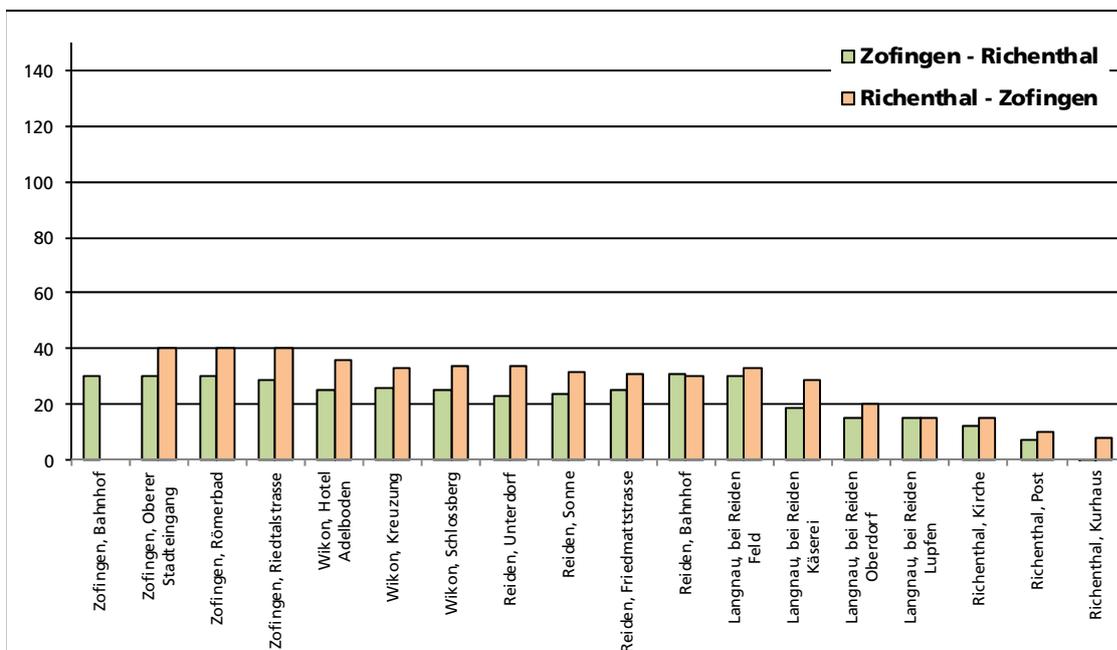


50.609 Zofingen - Reiden - Richenthal

Belegung in den einzelnen Abschnitten

(1. Quartal 14)

SO



Anhang B

Varianten Angebotskonzept Linien 8 und 281

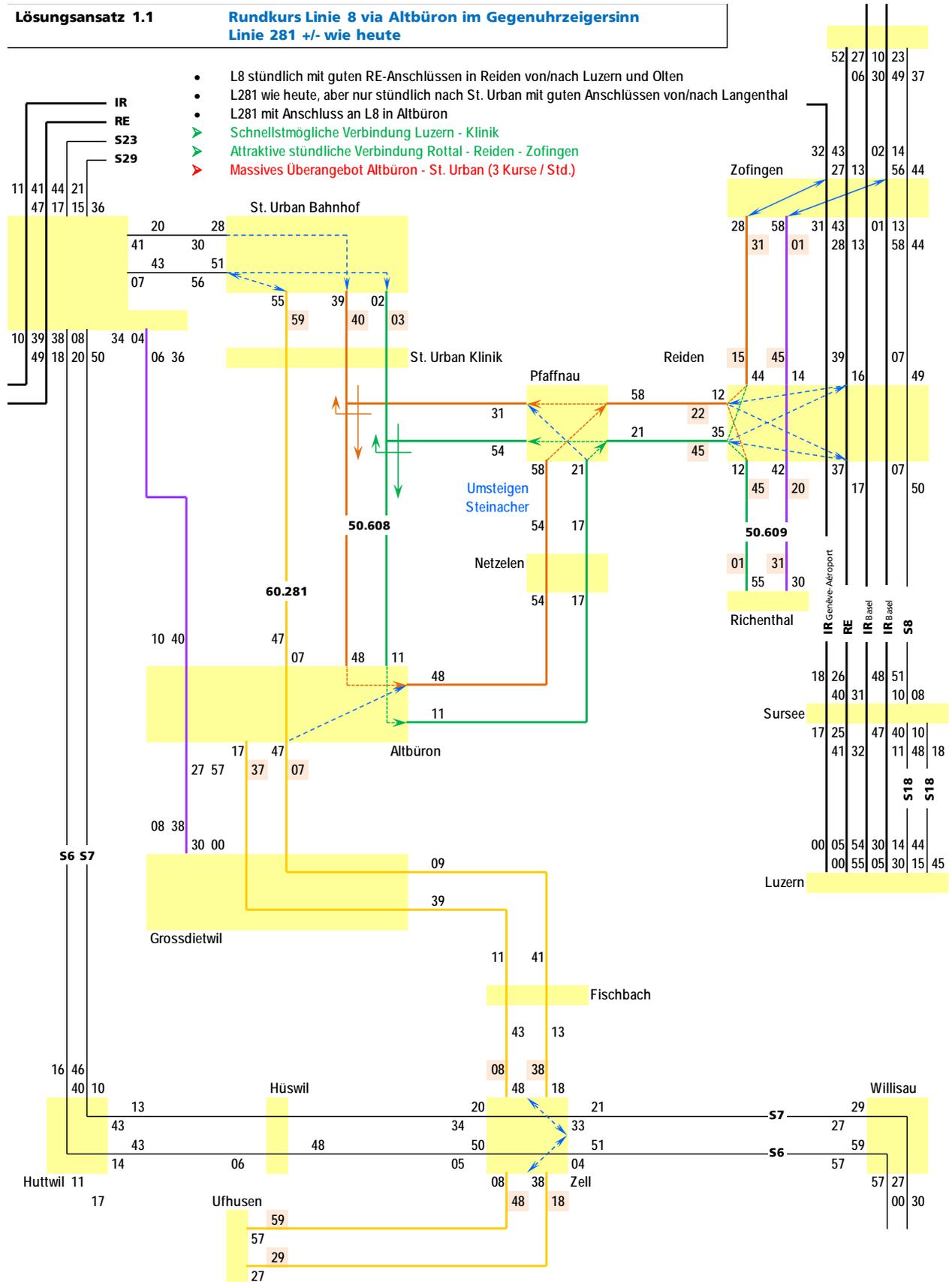
Inhaltsverzeichnis

Lösungsansatz 1.1	
Rundkurs Linie 8 via Altbüron im Gegenuhrzeigersinn.....	2
Lösungsansatz 1.2	
Rundkurs Linie 8 via Altbüron im Uhrzeigersinn.....	3
Lösungsansatz 2.1	
Gegenläufiger Rundkursbetrieb Linie 8 / Linie 281 bis Altbüron / Lastrichtung Morgen	4
Lösungsansatz 2.2	
Gegenläufiger Rundkursbetrieb Linie 8 / Linie 281 bis Altbüron / Lastrichtung Abend.....	5
Lösungsansatz 3.1	
Linie 8 beschleunigt/ Linie 281 alternierend nach St. Urban und Pfaffnau geführt.....	6
Lösungsansatz 3.2	
Linie 8 beschleunigt/ Linie 281 alternierend nach St. Urban und Roggliswil geführt	7

Lösungsansatz 1.1

**Rundkurs Linie 8 via Altbüren im Gegenuhrzeigersinn
Linie 281 +/- wie heute**

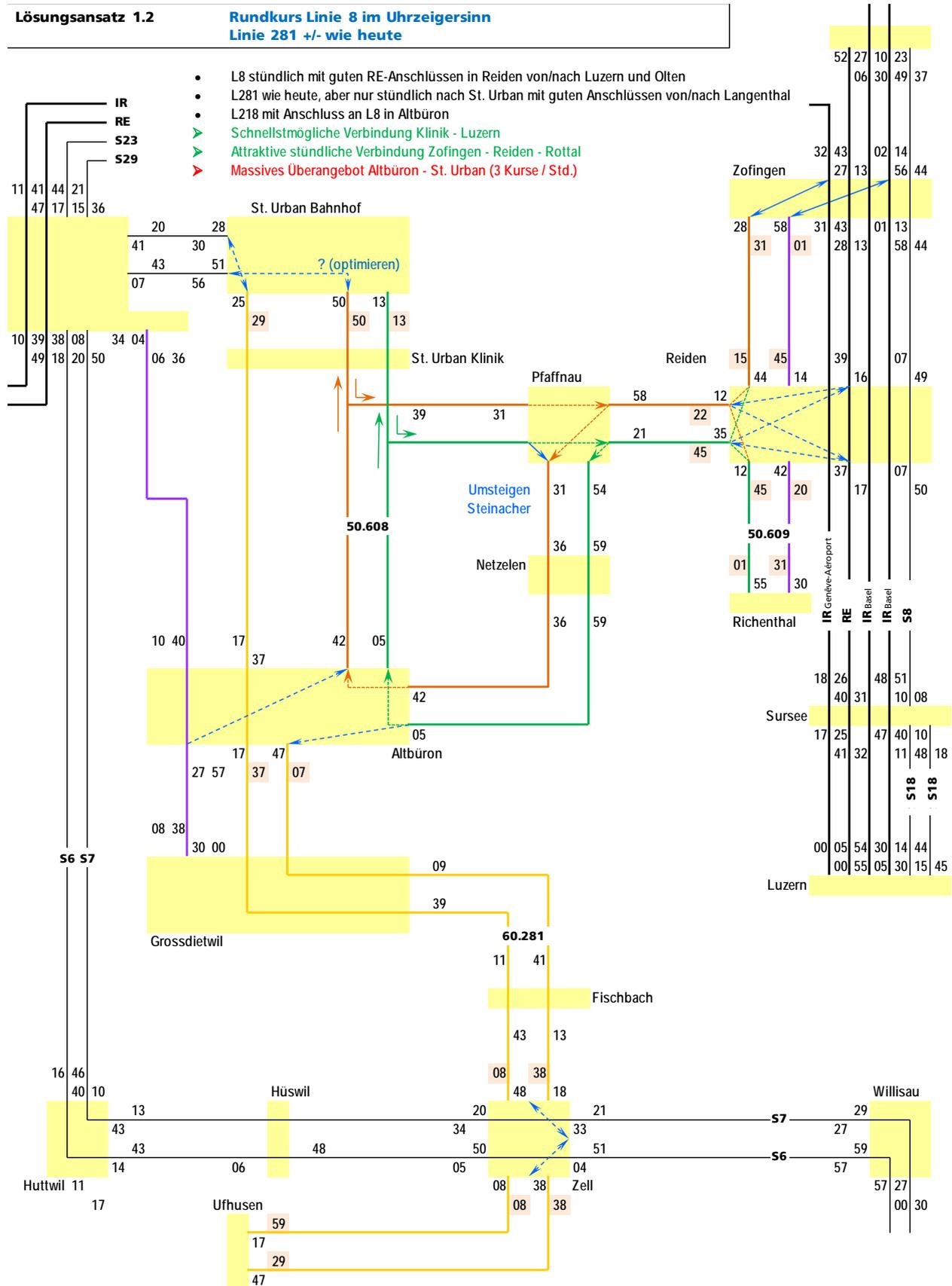
- L8 stündlich mit guten RE-Anschlüssen in Reiden von/nach Luzern und Olten
- L281 wie heute, aber nur stündlich nach St. Urban mit guten Anschlüssen von/nach Langenthal
- L281 mit Anschluss an L8 in Altbüren
- Schnellstmögliche Verbindung Luzern - Klinik
- Attraktive stündliche Verbindung Rottal - Reiden - Zofingen
- Massives Überangebot Altbüren - St. Urban (3 Kurse / Std.)



Lösungsansatz 1.2

**Rundkurs Linie 8 im Uhrzeigersinn
Linie 281 +/- wie heute**

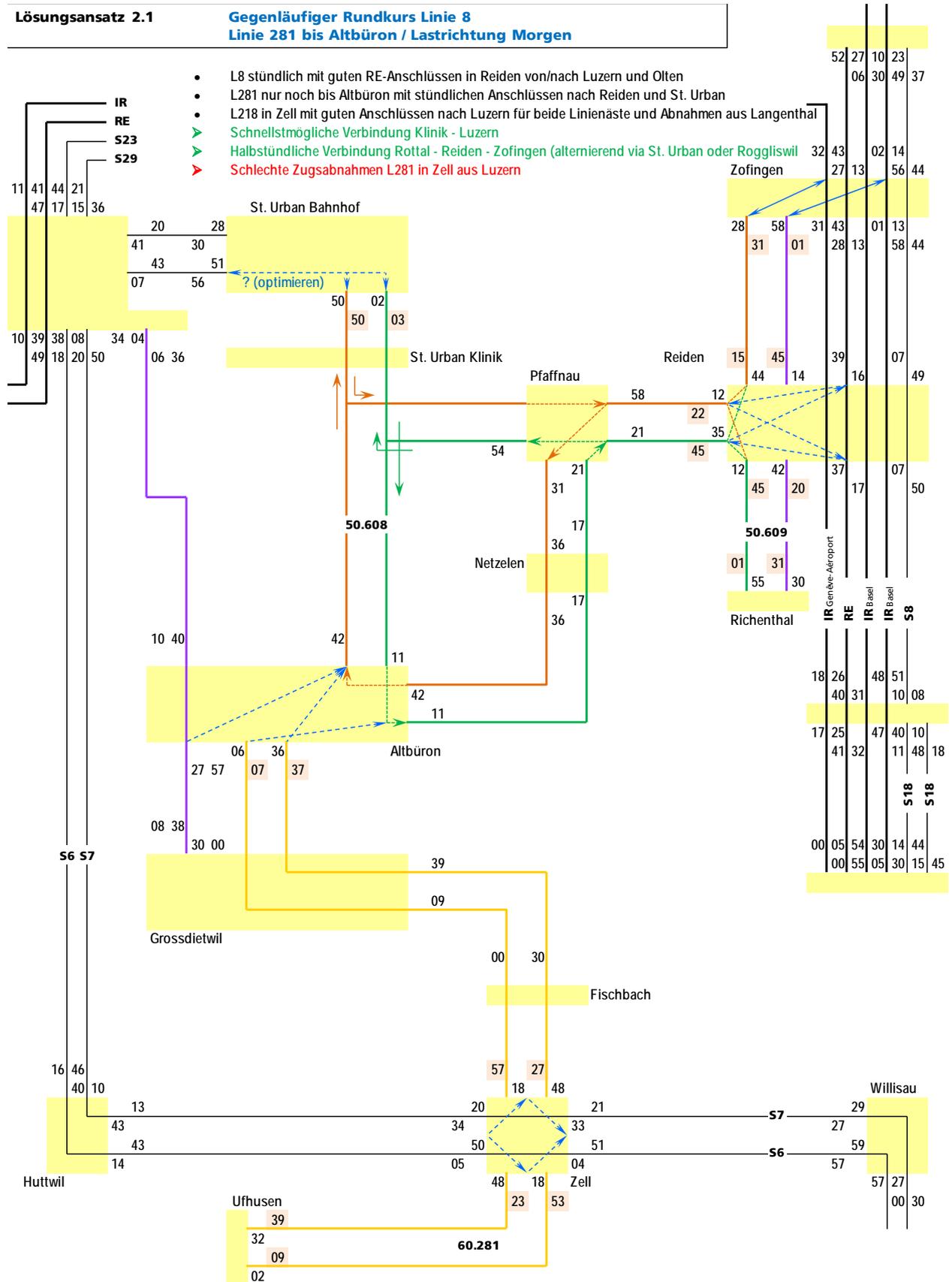
- L8 stündlich mit guten RE-Anschlüssen in Reiden von/nach Luzern und Olten
- L281 wie heute, aber nur stündlich nach St. Urban mit guten Anschlüssen von/nach Langenthal
- L218 mit Anschluss an L8 in Altbüren
- Schnellstmögliche Verbindung Klinik - Luzern
- Attraktive stündliche Verbindung Zofingen - Reiden - Rottal
- Massives Überangebot Altbüren - St. Urban (3 Kurse / Std.)



Lösungsansatz 2.1

**Gegenläufiger Rundkurs Linie 8
Linie 281 bis Altbüren / Lastrichtung Morgen**

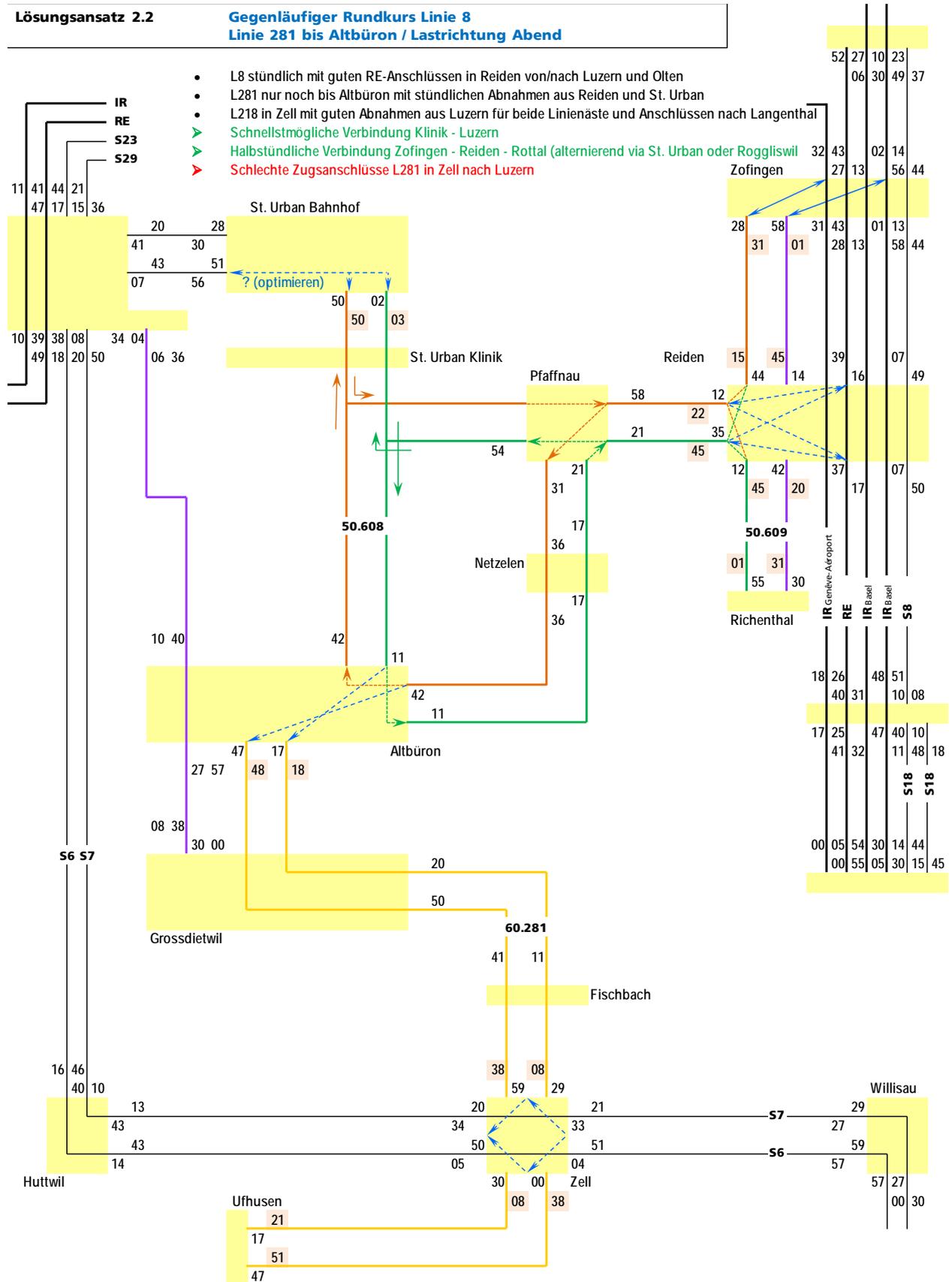
- L8 stündlich mit guten RE-Anschlüssen in Reiden von/nach Luzern und Olten
- L281 nur noch bis Altbüren mit stündlichen Anschlüssen nach Reiden und St. Urban
- L218 in Zell mit guten Anschlüssen nach Luzern für beide Linienäste und Abnahmen aus Langenthal
- Schnellstmögliche Verbindung Klinik - Luzern
- Halbstündliche Verbindung Rottal - Reiden - Zofingen (alternierend via St. Urban oder Roggliswil)
- Schlechte Zugsabnahmen L281 in Zell aus Luzern



Lösungsansatz 2.2

**Gegenläufiger Rundkurs Linie 8
Linie 281 bis Altbüren / Lastrichtung Abend**

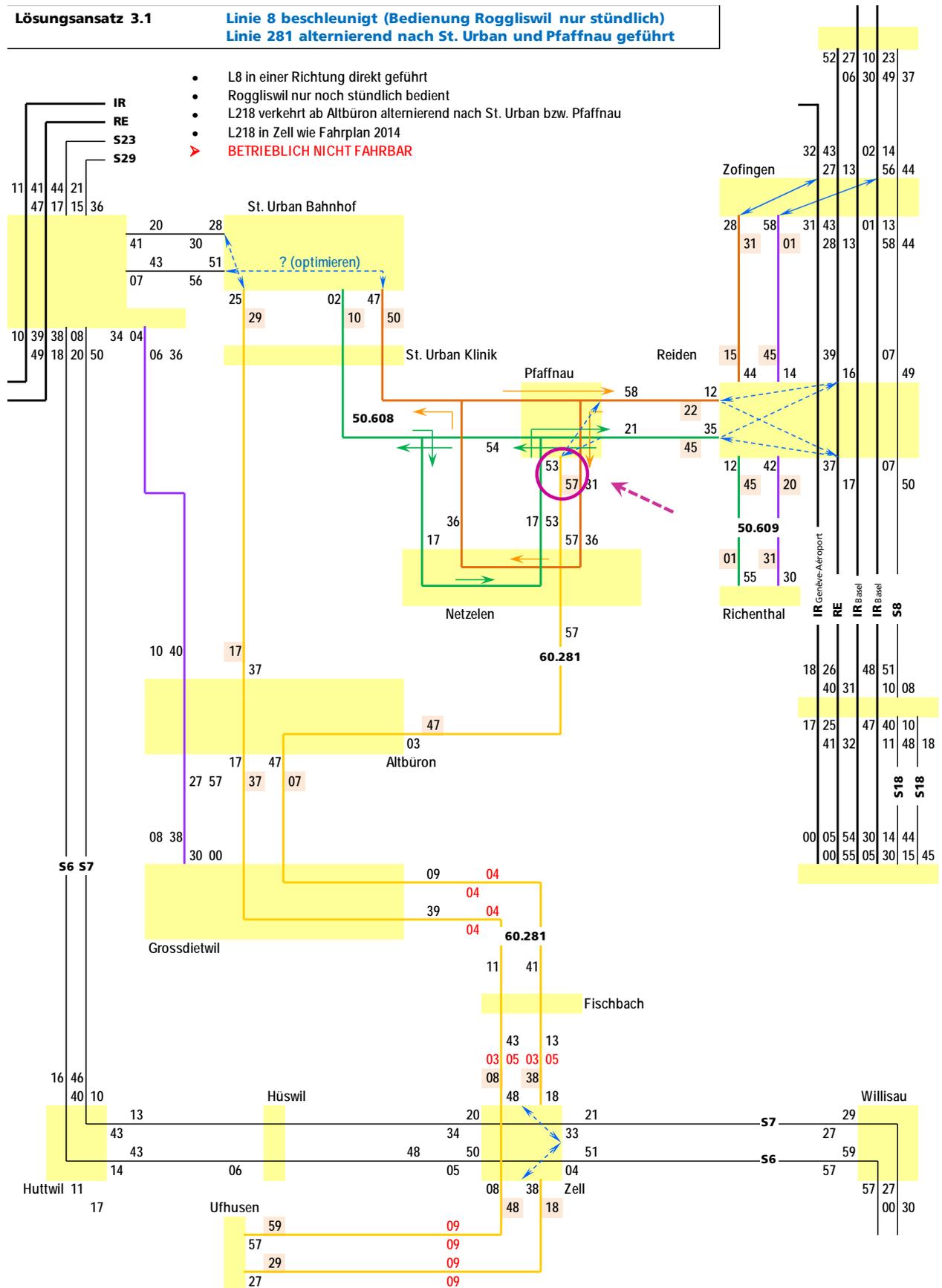
- L8 stündlich mit guten RE-Anschlüssen in Reiden von/nach Luzern und Olten
- L281 nur noch bis Altbüren mit stündlichen Abnahmen aus Reiden und St. Urban
- L218 in Zell mit guten Abnahmen aus Luzern für beide Linienäste und Anschlüssen nach Langenthal
- Schnellstmögliche Verbindung Klinik - Luzern
- Halbstündliche Verbindung Zofingen - Reiden - Rottal (alternierend via St. Urban oder Roggliswil)
- Schlechte Zugsanschlüsse L281 in Zell nach Luzern



Lösungsansatz 3.1

**Linie 8 beschleunigt (Bedienung Roggliswil nur stündlich)
Linie 281 alternierend nach St. Urban und Pfaffnau geführt**

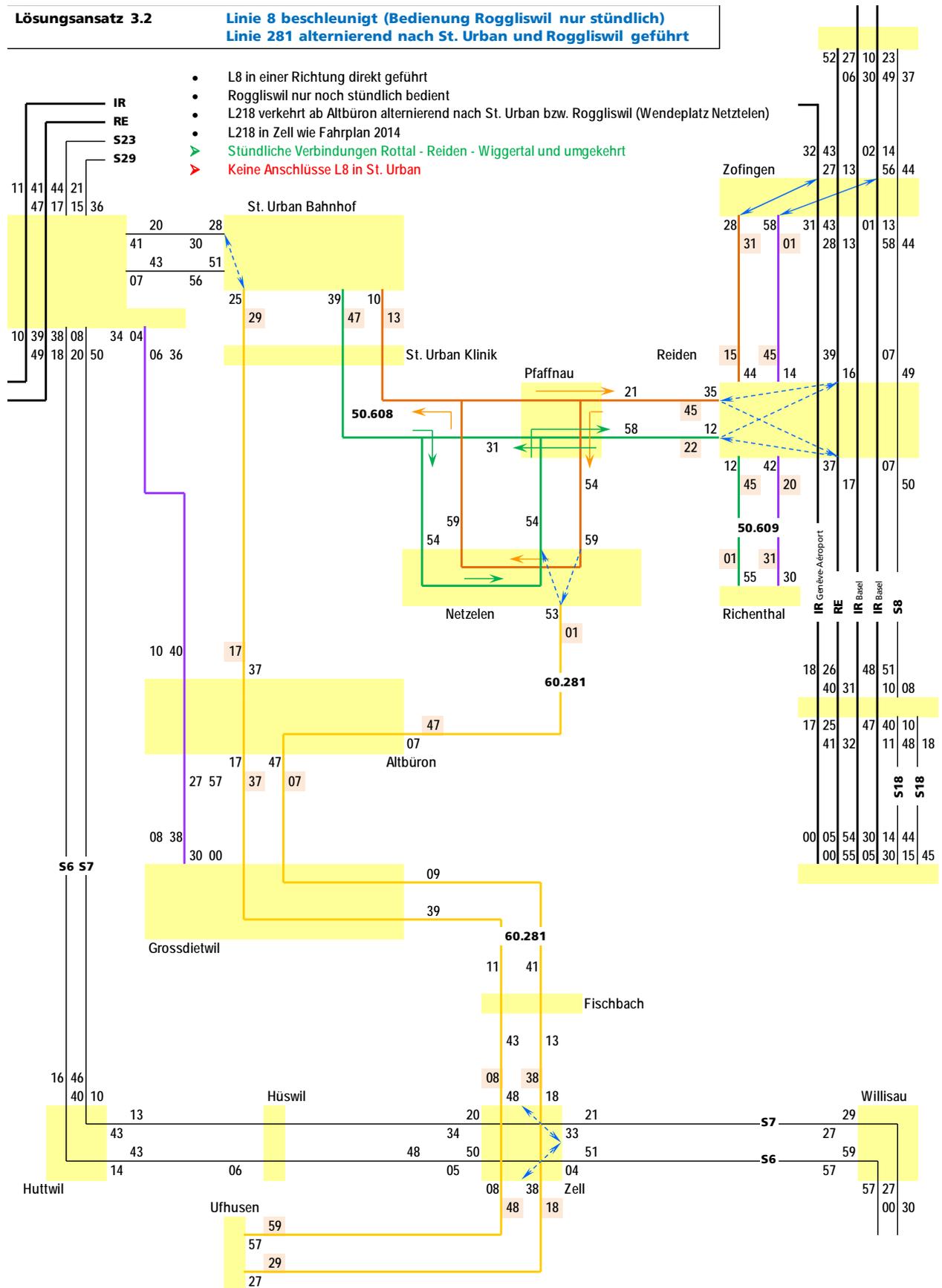
- L8 in einer Richtung direkt geführt
- Roggliswil nur noch stündlich bedient
- L218 verkehrt ab Altbüron alternierend nach St. Urban bzw. Pfaffnau
- L218 in Zell wie Fahrplan 2014
- **BETRIEBLICH NICHT FAHRBAR**



Lösungsansatz 3.2

**Linie 8 beschleunigt (Bedienung Roggliswil nur stündlich)
Linie 281 alternierend nach St. Urban und Roggliswil geführt**

- L8 in einer Richtung direkt geführt
- Roggliswil nur noch stündlich bedient
- L218 verkehrt ab Altbüren alternierend nach St. Urban bzw. Roggliswil (Wendeplatz Netzelen)
- L218 in Zell wie Fahrplan 2014
- Stündliche Verbindungen Rottal - Reiden - Wiggertal und umgekehrt
- Keine Anschlüsse L8 in St. Urban



Anhang C

Bildfahrplan Linien 8, 9 und 281 Montag – bis Freitag

